

---

Schweizerische Armee

Reglement 65.55 d

---

# Reitzeuge und Beschirrungen

Reparaturanleitung für Sattler II und Y1



Gültig ab 1. Juli 1987

Rev 93

**Verteiler**

---

**Persönliche Exemplare:**

An alle an den Reitzeugen und Beschirrungen ausgebildeten

- Sattlerunteroffiziere (Sat II und Y1)
- Sattler (Sat II und Y1)

**Kommandoexemplare:**

---

**Verwaltungsexemplare:**

- Stäbe der Gruppen und BA des EMD gemäss besonderem Verteiler
- In die Korpsausrüstung KAE Rubrik 14 in Reglementsliste gemäss besonderem Verteiler
- In das Anlageinventar der KMV für die Mat Kp Typ C gemäss besonderem Verteiler

## Kontrollblatt über Änderungen

In diesem Reglement wurden folgende Änderungen ausgeführt:

B e m e r k u n g

Meldungen und Anfragen von Sattlern über fachtechnische Angelegenheiten sind an den zuständigen Reparaturoffizier zu richten und von diesem auf dem Dienstweg weiterzuleiten an:

KRIEGSMATERIALVERWALTUNG  
Abteilung Materialtruppen

3602    T h u n

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	<u>Seite</u>
<b>1. EINFUEHRUNG .....</b>	1
1.1. Allgemeines .....	1
1.2. Zielsetzung dieser Reparaturanleitung .....	1
1.3. Zuteilung .....	1
1.4. Erläuterungen zu "Masstabelle" .....	2
1.4.1. Schnittlänge .....	2
1.4.2. Fertige Länge .....	2
1.4.3. Erstes Loch vom Spitz oder vom Lederende .....	2
1.4.4. Spezielle Zeichen .....	3
1.5. Erläuterungen zu "Material" .....	3
1.6. Erläuterungen zu "Garnituren" .....	3
1.7. Erläuterungen zu "Nähte" .....	3
1.8. Erläuterungen zu "Besonderes" .....	4
<b>2. PFERDEKENNTNIS .....</b>	5
2.1. Ansicht des Pferdes .....	5
2.2. Knochengerüst des Pferdes .....	6
<b>3. ARTEN VON REITZEUGEN UND BESCHIRRUNGEN .....</b>	7
<b>4. REITZEUGE .....</b>	9
4.1. Offiziersreitzeug 1970 .....	11
4.1.1. Zaum .....	12
4.1.2. Reitsattel für Offiziere, Mod 1970 .....	21
4.1.3. Zubehör zu Offiziersreitzeug 1970 .....	28
4.1.4. Sattelkiste .....	36
4.2. Reitzeug für Train-Unteroffiziere .....	39
4.2.1. Zäume .....	40
4.2.2. Reitsattel 1906 .....	47
4.2.3. Zubehör zu Reitzeug für Train-Unteroffiziere .....	48

	<u>Seite</u>
<b>5. SATTELKORREKTUREN .....</b>	55
5.1. Allgemeines .....	55
5.2. Korrigierter Reitsattel .....	56
5.3. Material .....	56
5.4. Allgemeine Weisungen für die Ausführung einer Sattelkorrektur .....	57
5.5. Beispiele von Sattelkorrekturen .....	59
 <b>6. BESCHIRRUNGEN .....</b>	 63
6.1. Karrengeschirr mit Bastsattel 71 .....	65
6.1.1. Lederhalfter mit Kette .....	66
6.1.2. Leitseil einfach, komplett .....	70
6.1.3. Leitseil doppelt .....	72
6.1.4. Handzügel mit Olive .....	72
6.1.5. Bastsattel 71 (mit Oberlast- und Seitenlastgestell) ...	74
6.1.6. Bastsattel 71 (Einzelteile, Sattelbaum, Kissen und Lederteile) .....	76
6.1.7. Verbindungsriemen .....	78
6.1.8. Bastgurt 14/53 (Schnürgurt) .....	80
6.1.9. Landentragvorrichtung .....	82
6.1.10. Brustblatt Mod 1924 .....	84
6.1.11. Zugstrangen .....	86
6.1.12. Rückhalteriemen 3700 mm .....	88
6.1.13. Rückhaltkloben .....	90
6.1.14. Hintergeschirr .....	92
6.1.15. Riemen .....	96
6.1.16. Zubehör .....	98
6.2. Bastgeschirr für Maultier .....	103
6.2.1. Bastzaum mit Trensengebiss komplett .....	104
6.2.2. Bastsattel für Maultier (braun) .....	106
6.2.3. Stegkissen .....	110
6.2.4. Riemen .....	112
6.2.5. Vorderzeug .....	114
6.2.6. Hinterzeug .....	116
6.3. Beschirrung zu Fuhrschlitten .....	119
6.3.1. Leitseil .....	120
6.3.2. Kumt .....	122
6.3.3. Zugriemen .....	124
6.3.4. Unterkumt .....	126
6.3.5. Kammkissen .....	128

	<u>Seite</u>
<b>7. ERSATZTEILE FUER REITZEUG UND BESCHIRRUNG .....</b>	131
<b>8. ZUBEHOER IM KORPSAUSRUESTUNGSETAT .....</b>	135
8.1. Filzunterlage zum Bastsattel 71 .....	136
8.2. Blache halbleinen feldgrau (Bastblache) .....	138
8.3. Proviantkorb .....	140
8.4. Basttaschen .....	142
8.4.1. Basttasche mit Struppenstück .....	142
8.4.2. Basttasche mit Schnallenstück .....	144
8.5. Packgurten .....	146
8.5.1. Packgurte 64 .....	146
8.5.2. Packgurte .....	148
8.6. Packschiene und Packschienenriemen .....	150
8.7. Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer .....	152
8.8. Sack aus Jute .....	154
8.9. Seil (Heuseil) mit Holzträgel und 5 Holzösen .....	154
8.10. Seil mit Holzträgel .....	154
8.11. Beinstulpe reflektierend für Pferde .....	156
8.12. Wassereimer 20 lt .....	158
8.13. Pferdegasmasken-Zubehör .....	161
<b>9. AUFSCHLAGEN DER BESCHIRRUNG ANLAESSLICH DER DEMOBIL-MACHUNG .....</b>	163
9.1. Allgemeines .....	163
9.2. Vorbereitende Arbeiten .....	163
9.3. Aufschlagen .....	164
<b>10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....</b>	171
<b>ANHANG: STICHWORTVERZEICHNIS .....</b>	173



Reglement des Direktors der Kriegsmaterialverwaltung  
betreffend

## **REITZEUGE UND BESCHIRRUNGEN**

vom 18. Mai 1987

erlassen gestützt auf Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des Eidgenössischen Militärdepartementes vom 24. März 1976 über militärische Vorschriften.

---

### **1. EINFUEHRUNG**

#### **1.1. Allgemeines**

Die zusätzliche Ausbildung für Sattler II und Y1 umfasst die Wartung und Reparatur der Reitzeuge und Beschirrungen.

Die Reparaturarbeiten beschränken sich auf die in den Reparaturkompetenzen festgelegten Arbeiten.

Sämtliche Artikel sind nur einmal aufgeführt, jeweils beim ersten Reitzeug oder Beschirrung, wo der Artikel zugeteilt ist. Bei nachfolgenden Reitzeugen oder Beschirrungen wird nur auf die entsprechende Seite verwiesen.

#### **1.2. Zielsetzung dieser Reparaturanleitung**

Die vorliegende Reparaturanleitung gibt dem Sattler II und Y1 die nötigen Informationen für die Reparatur der Reitzeuge und Beschirrungen. Die Details sind entsprechend den Normen der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD) und den Etats der Kriegsmaterialverwaltung (KMV) aufgeführt.

Die Reparaturanleitung enthält insbesondere Massangaben zur Herstellung von Ersatzstücken für defekte Bestandteile, Angaben für den Ersatz von Garnituren sowie spezielle Hinweise für Reparaturarbeiten.

#### **1.3. Zuteilung**

Es ist möglich, dass aus Bestandesgründen bei den Reitzeugen und Beschirrungen Einzelteile in verschiedener Ausführung zugeteilt sind, so zB beim Reitzeug für Train Uof, wo der Zaum Mod 1895 oder der Zaum 1906/52 zugeteilt werden kann.

#### **1.4. Erläuterungen zu "Masstabelle"**

Die positionierten Bestandteile sind gemäss Reparaturkompetenzen zu reparieren. Als Grundlage dient die Masstabellen, dabei ist bei den einzelnen Rubriken folgendes zu beachten:

##### **1.4.1. Schnittlänge**

Das angegebene Mass entspricht der minimalsten Länge zur Herstellung eines Bestandteiles. Bei Lederteilen mit Umschlag sind 5 mm inbegriffen.

In der Regel müssen etwa 5 mm zugegeben werden, damit die Querkanten sauber im Winkel geschnitten werden können.

Die Länge bzw Grösse der Schlaufen ist in jedem Fall beim Einnähen anzupassen.

##### **1.4.2. Fertige Länge**

Dieses Mass bezieht sich auf die Länge des fertigen Bestandteiles.  
(Ohne Garnituren).

##### **1.4.3. Erstes Loch vom Spitz oder vom Lederende**

Bei Löchern zum Einschnallen sowie in der Regel auch bei Knopflöchern bezieht sich das Mass vom Spitz.

Bei den Nietlöchern in der Regel vom Lederende, dh die entgegengesetzte Seite vom Spitz. Dies wird vor allem bei Strippen angewendet.

Bei Kapplöchern bezieht sich das erste Mass vom Lederende bis Anfang Kapploch, zB Kapploch 30. Unter spezielle Masse finden wir die Grösse des Kapploches, zB Kapploch 22. (Grösse der Kapplöcher siehe auch Kapitel Arbeitsmethoden im Behelf für Sattler).

Die Löcher zum Einschnallen sind ohne Angaben aufgeführt, zB 25.

#### **1.4.4. Spezielle Zeichen**

Diese bedeuten folgendes:

- + = Dieses Mass bezieht sich auf die Breite (zB Lochdistanz 14 mm in der Breite) zB Seite 147, Pos 3
- Λ = Dieses Zeichen bedeutet beidseits. Zum Beispiel, Stirnband zu Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss, Umschlag beidseits 60 mm, Seite 13, Pos 3
- = Dieses Material befindet sich im Korb Ersatzteile für Reitzeug und Beschirrung, zB Seite 13, Pos 1
- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt
- § = Besondere Angaben in Kolonne spezielle Masse, zB Seite 86, Pos 4

#### **1.5. Erläuterungen zu "Material"**

Hier ist angegeben, welche Materialien zu verwenden sind. Material, das in der Materialkiste für Sattler nicht zugeteilt ist, ist mit "\*" bezeichnet. Die ALN ist im Ersatzteilkatalog Sattlerausrüstungen und Garnituren oder im Ersatzteilkatalog Sattlermaterial ersichtlich.

#### **1.6. Erläuterungen zu "Garnituren"**

In der Regel sind alle Garnituren aufgeführt, die am entsprechenden Artikel Verwendung finden.

Vorab sind die positionierten Bestandteile aufgeführt, anschliessend übrige Teile.

Garnituren, die in der Materialkiste für Sattler nicht zugeteilt sind, sind mit "\*" bezeichnet. Die ALN ist im Ersatzteilkatalog Sattlerausrüstungen und Garnituren oder im Ersatzteilkatalog Sattlermaterial ersichtlich.

#### **1.7. Erläuterungen zu "Nähte"**

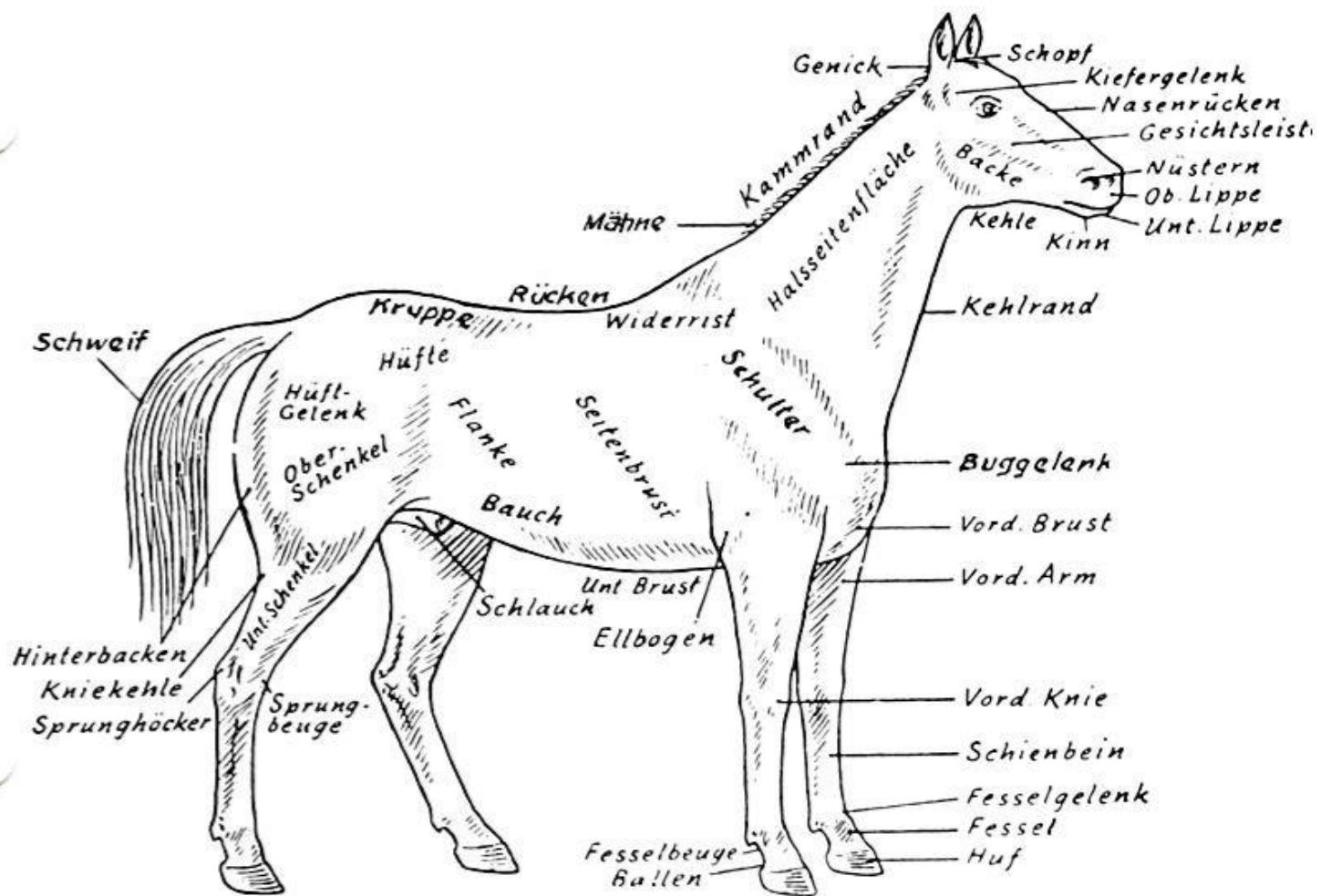
Einerseits ist angegeben, welcher Faden bzw Pechdraht zu verwenden ist. Anderseits sind spezielle Masse für Abstand Leder/Stoffkante - Naht angegeben. Wo solche Angaben fehlen, ist der Abstand immer 4 mm.

#### **1.8. Erläuterungen zu "Besonderes"**

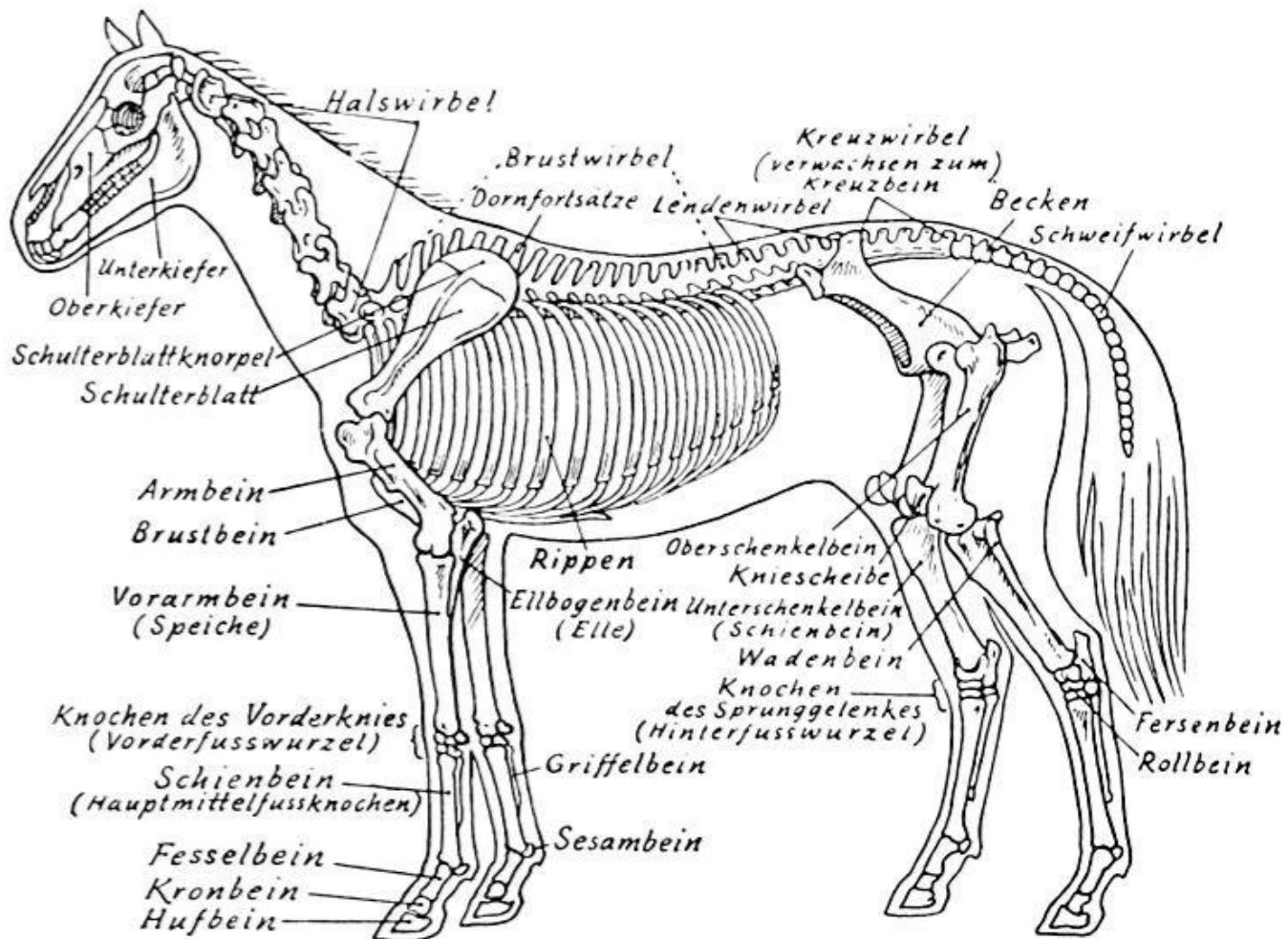
Hier sind spezielle Angaben für das Vorgehen bei Reparaturen gemacht, wie Vernietung aussen usw.

## 2. PFERDEKENNTNIS

### 2.1. Ansicht des Pferdes



## 2.2. Knochengerüst des Pferdes



**3. ARTEN VON REITZEUGEN UND BESCHIRRUNGEN**

Offiziersreitzeug 1970 Etat K 4.1.1

Reitzeug für Train-Unteroffiziere Etat K 4.2

Karrengeschirr mit Bastsattel 71 Etat K 4.7.2

Bastgeschirr für Maultier Etat K 4.8.1

Beschirrung zu Fuhrschlitten Etat K 1.3.42 und  
Etat K 1.3.43



#### 4. REITZEUGE

Das Reitzeug setzt sich aus folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

- Zäumung: Zaum und Halfter
- Leitvorrichtung: Zügel
- Tragvorrichtung: Reitsattel komplett
- Zubehör: Pferdedecke, Packtaschen, Futtersack, Stallhalfter, Stallgurte, usw.

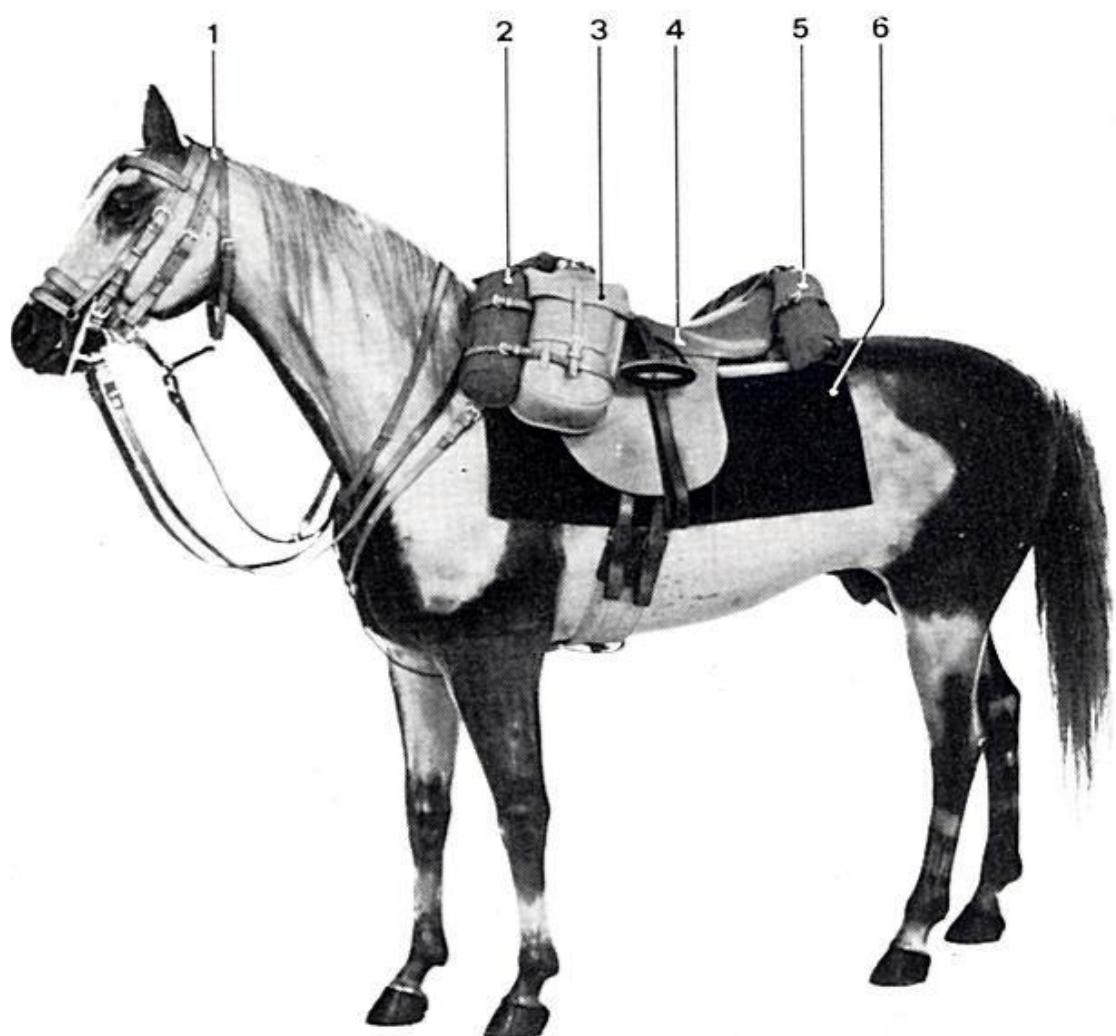
---

Legende zu 4.1.

1	Zaum komplett	siehe Seiten 12 - 19
2	Futtersack	siehe Seite 30
3	Packtaschen (Paar)	siehe Seite 28
4	Sattel komplett	siehe Seiten 21 - 27
5	Mantelschutz	siehe Seite 34
6	Pferdedecke	siehe Seite 34
-	Stallhalfter	siehe Seite 30
-	Stallgurte	siehe Seite 32
-	Kopfsack	siehe Seite 32
-	übriges Zubehör	siehe Seiten 34 - 37

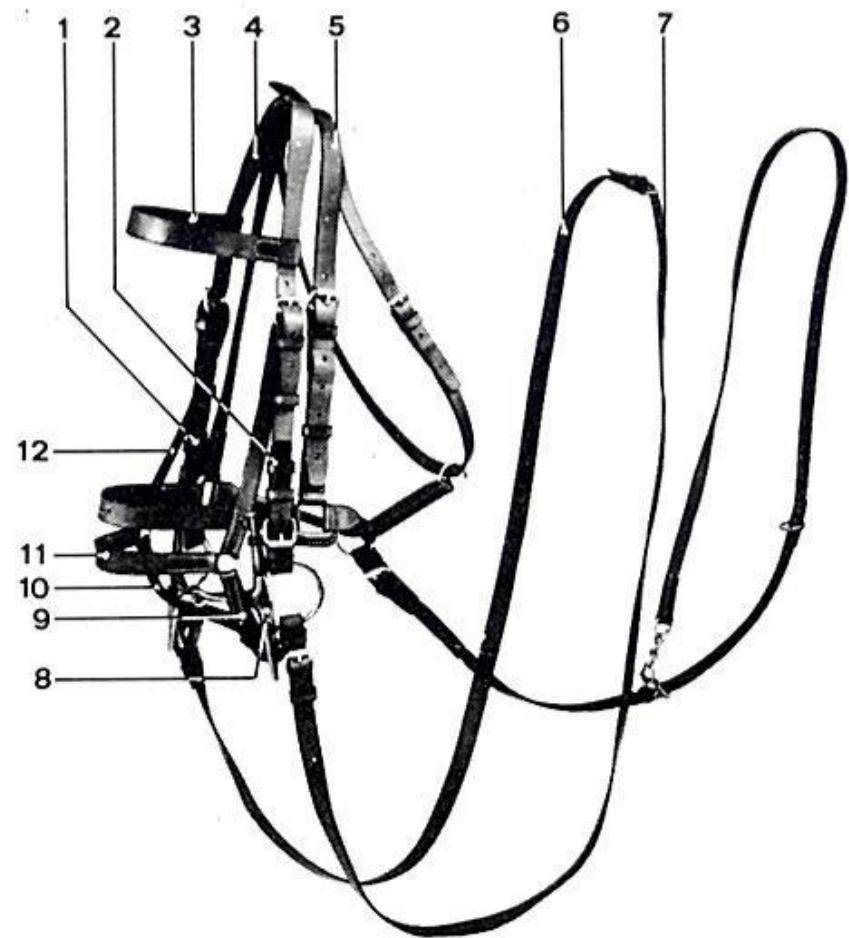
4.1. Offiziersreitzeug 1970

(Etat 4.1.1)



4.1.1. Zaum

a. Zaum, Mod 1906/52 mit Trensengebiss ■



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstück rechts ■ Hauptteil Schlaufen Halteschlaufe Einlage Backenstück rechts Strippe Backenstück komplett mit Strippe Schiebschlaufe	360 85 95 18 285 285 - 100	290 - - - - - 425 -	55 13 45 23 23 - - 13	23 2 1/2-3 3 3 1/2-4 3 1/2 - - 2 1/2-3	Kapploch unten 75 - - - 80 - -	- - - - - - - -	- - - - 20 2	je 1 - - - - - - -	Kapploch 18 siehe "Beso" - - Schnalle bis Lederende 68 - - - -	
2	Backenstück links ■ gleiche Masse wie Position 1										nur Halte- schlaufe auf anderer Seite
3	Stirnband ■	535	400	60A	27	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Kopfstück ■ Schlaufe	700 - 35	700 - 35	- - -	27/23 - 27	3 1/2-4 - 1 1/2-2	75A Nietloch 350 -	- - -	30 - -	A4 - -	siehe "Beso" - Zuschnitt- breite 32
5	Zaumhalfter komplett siehe Seite 16										

1  
2  
3

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
6	Trensenzügel ■ Schnallenhandpartie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schlaufen	1565	1497	50	23/19	3 1/2-4	Kapploch 78	-	-	1	Umschlag auf 19 zuspitzen Distanz zwi- schen den Schlaufen 54
	Zügelstripe Schnallenhandpartie, komplett	240	240	-	23	3-3 1/2	70	-	-	1	-
7	Trensenzügel ■ Strippenhandpartie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schlaufen und Zügel- stripe siehe Posi- tion 6	1565	1552	-	23/19	3 1/2-4	65	-	-	1	Kapploch 18
	Strippenhandpartie, komplett	-	-	-	-	-	Kapploch 78	-	-	1	-
8	Trensengebiss ■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9-	Zaumnasenband ■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12											
9	Kinnschnallenstück	300	132	132	18	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Unterlage	150	150	-	33/18	3-3 1/2	Kapploch 13	-	-	1	Kapploch 18x5
	Schlaufen	75	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
10	Kinnstripe	360	305	50	18	4	70	-	20	7	-
11	Nasenband	360	240	55	27/22	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
12	Backenstück zu Zaumnasenband	425	370	50	20	3-3 1/2	20	-	20	6	-

Position

- <u>Material:</u>	1 - 7 und 9 - 12	Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1 und 2 4	Backenstücke Kopfstück	Rollschnalle 23 Nietknopf Flachrundniete Unterlagscheibe	25x20 Ø 13x10,5/6 Ø 2,6x24 Ø 2,6/13x0,8
.	6	Trensenzügel Schnallenhandpartie	Rollschnalle 23 Schnalle bombiert 18	25x20 19x13
.	7	Trensenzügel Strippenhandpartie	Rollschnalle 23	25x20
.	8	Kinnschnallenstück	Ringtrensengebiss 52*	■
.	9	Kinnschnallenstück/ Nasenband/Kinnstripe	Rollschnalle 18 Ring*	20x15 Ø 25x4

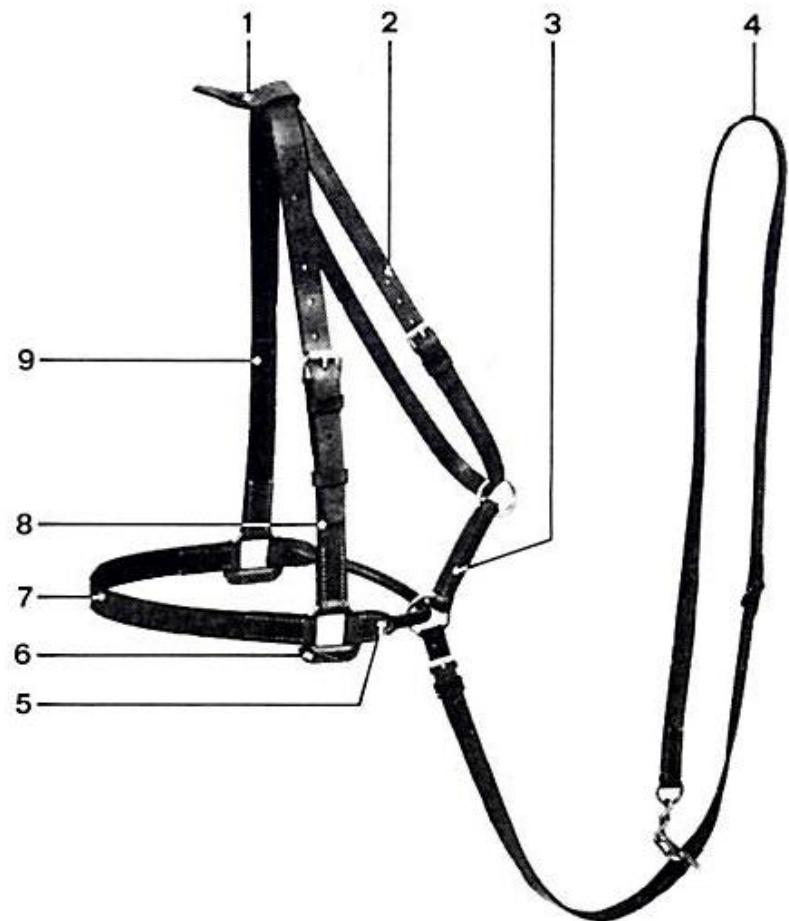
- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes:
- Bei Position 1, Hauptteil unten, sind die Schlaufen nach folgenden Massen einzunähen:  
Spitze bis 1. Schlaufe = 41, bis Schnalle (eingenähter Teil) = 71,  
bis 2. Schlaufe = 86, zwischen 2. und 3. Schlaufe = 15.  
Die Halteschlaufe ist dicht nach der 1. Schlaufe einzunähen.
  - Bei Position 4 ist die Schlaufe so aufzuformen, dass mit dem Kehlriemen durchgefahren werden kann. Die Breite 27 versteht sich auf je 90 Länge von der Mitte aus.
  - Bei Position 9 ist die Unterlage von 33 mm auf 18 mm auslaufend zuzuschneiden.
  - Bei Position 11 ist das Nasenband in der Mitte 27, von dort aus auf 22 mm auslaufend zuzuschneiden.
  - Bei Positionen 9 - 11 sind die Ecken der Lederteile im Ring nur leicht zu brechen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

b. Zaumhalfter komplett ■



Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kopfstückschlaufe ■	148	95	40	27	3-3 1/2	Knopfloch 35	5x15	-	1	auf 7-8 auf- formen
2	Kehlriemen ■ Schlaufe	1125 80	1070 -	50 -	20 13	3 1/2-4 2 1/2-3	70 -	-	20	6	-
3	Kehlstück Unterlage	- 90	115 90	115 -	27 27	3 1/2 3 1/2	- -	-	-	-	Uebersatz 30
4	Halfterzügel ■ Zügelstripe Schlaufe Ringbelege	2040 230 80 60	1900 230 - 60	60Λ -	20 20 13 20	3 3/4-4 3 1/2-4 2 1/2-3 3-3 1/2	- 80 -	-	-	-	Strippe 70 auf Zügel
5	Kinnstück	440	325	55Λ	30	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Ringeinfassung	60	-	-	65	2 1/2-3	-	-	-	-	-
7	Nasenband	530	400	60Λ	27	3 1/2-4	-	-	-	-	-
8	Backenstück links Schlaufe Schiebeschlaufe	340 90 110	205 - -	65/60 13 13	27	3 1/2-4 2 1/2-3 2 1/2-3	- -	-	-	-	Umschlag oben 65, unten 60
9	Backenstück rechts	915	850	60	27	3 1/2-4	75	-	30	6	-

1

17

1



Position

- <u>Material:</u>	1 - 9	Zeugleder naturell		
	5	zusätzlich, Hanfseil* Ø 6 mm		
- <u>Garnituren:</u>	2	Kehlriemen	Rollschnalle 20	22x16
	3	Kehlstück	Ring St verzinkt	Ø 30x5
	4	Halfterzügel	Rollschnalle 20	22x16
			Halbrundring	22x18x4
			Halfterzügelkette mit Kloben für Uof Reitzeug*	150x70
	8	Backenstück links Nasenband, Kinnstück Backenstücke	Rollschnalle 27	29x22
			Viereckring*	32x32x6
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 3-fach		
- <u>Besonderes:</u>				
		- Bei Position 4 sind die Ringbelege auf die Narbenseite zu nähen, wobei der Halbrundring gegen die Fleischseite gerichtet wird. Einteilung der Halbrundringe vom Umschlag (Kette) bis 1. Halbrundring 1150, bis 2. Halbrundring 1450 mm.		
		- Bei Position 5 ist die Spitze konisch zu schneiden und ein Hanfseil von Ø 6 mm einzunähen.		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

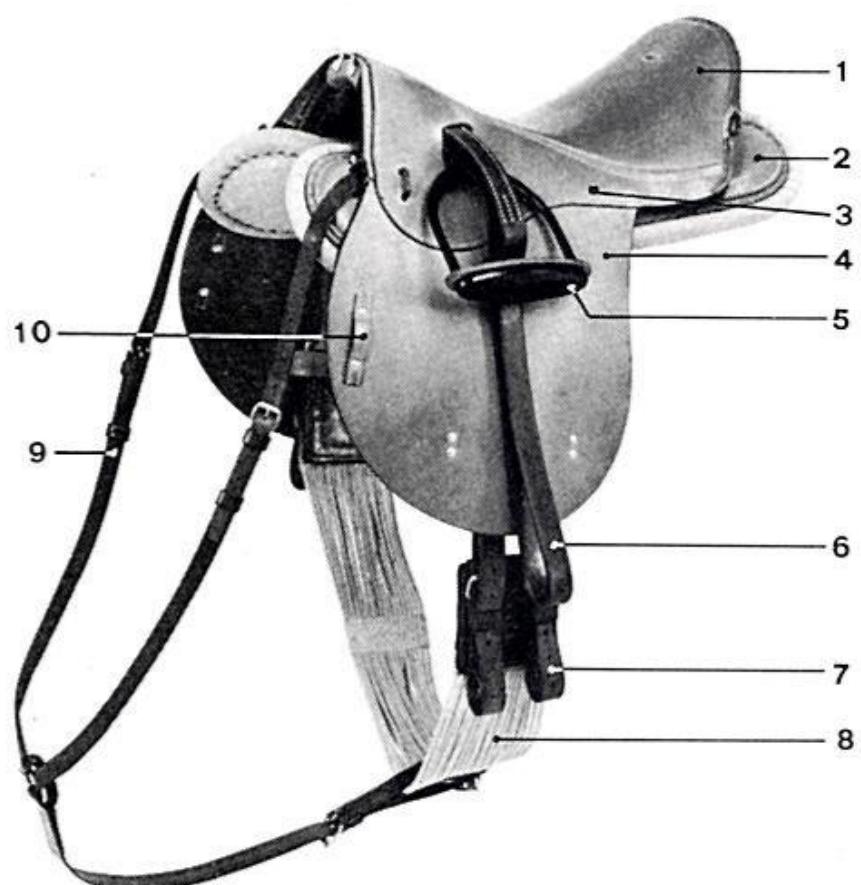
---

Legende zu 4.1.2.

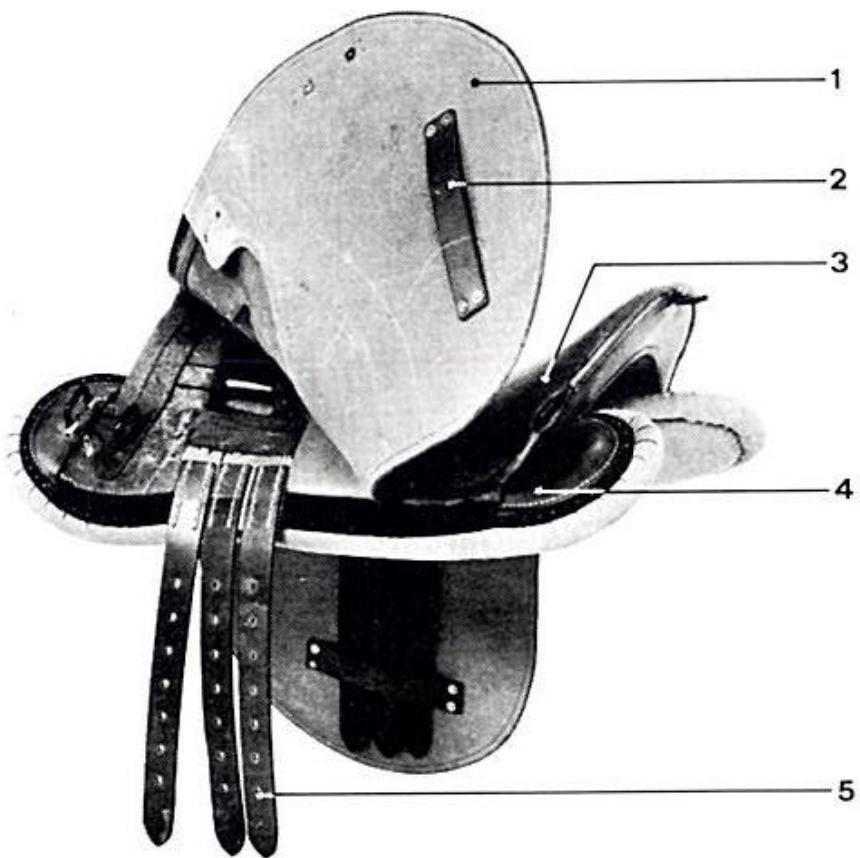
- |                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1 Sattelsitz                          | siehe "Besonderes" Seite 23 |
| 2 Stegkissen, Sattelkorrekturen       | siehe Seiten 55 - 61        |
| 3 Kleine Satteltasche                 |                             |
| 4 Grosse Satteltasche                 | siehe Seite 22              |
| 5 Steigbügel                          |                             |
| - Steigbügeleinlage                   | siehe Seite 26              |
| 6 Steigbügelriemen                    | siehe Seite 26              |
| 7 Sattelgurte Struppenstück           | siehe Seite 24              |
| 8 Sattelgurte mit Schnallenstück      | siehe Seite 24              |
| 9 Vorderzeug mit 2 Struppenstücken    | siehe Seite 26              |
| 10 Flachschnüre für Packtaschenriemen | siehe Seite 23              |
| - Gurtstrippen                        | siehe Seite 23              |

4.1.2. Reitsattel für Offiziere, Mod 1970

a. Reitsattel komplett



b. Reitsattel mit hochgeklappter Satteltasche



- Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Grosse Satteltasche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Strippenschlaufe	175	175	-	30	4 1/2	Nietloch 10A	-	-	je 2	-
3	Sattelsitz siehe Beso	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Stegkissen siehe Beso	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Gurtstripe ■ Flachschlaufe für Packtaschenriemen (siehe Seite 20 u 46, Pos 10)	350	350	-	30	4 1/2-5	60	-	30	7	-
		85	85	-	18	3 1/2	Nietloch 18A	-	-	je 1	-

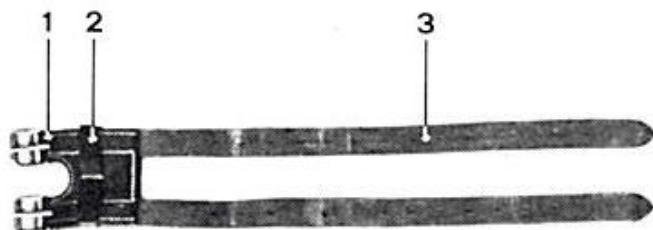
1  
2  
3

Position

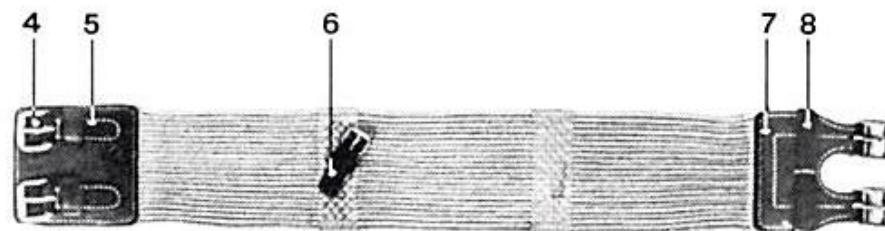
- Material: 2, 5 und Flachschlaufe = Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Strippenschlaufe } Flachrundniete 0 3,5x20  
und Flachschlaufe } Unterlagscheibe 0 3,6/10x1
- Nähte:
  - 5 Pechdraht 5-fach. Die Struppen werden mit 10 Stichen angenäht.
  - Bei übrigen Nähten Pechdraht 4-fach, ausgenommen Reparaturen am Sattelsitz, dort ist Leinenfaden 4-fach zu verwenden.
- Besonderes:
  - Risse im Sattelsitz von unten belegen und kleben oder mit Schwernaht zusammennähen.
  - Position 5, am Ende des anzunähenden Teiles, auf der Aasseite leicht ausschärfen.
  - Sattelkorrekturen siehe Seiten 55 - 61.

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschrirungen

c. Sattelgurte Strippenstück ■



d. Sattelgurte mit Schnallenstück ■



- Masstabellen in mm

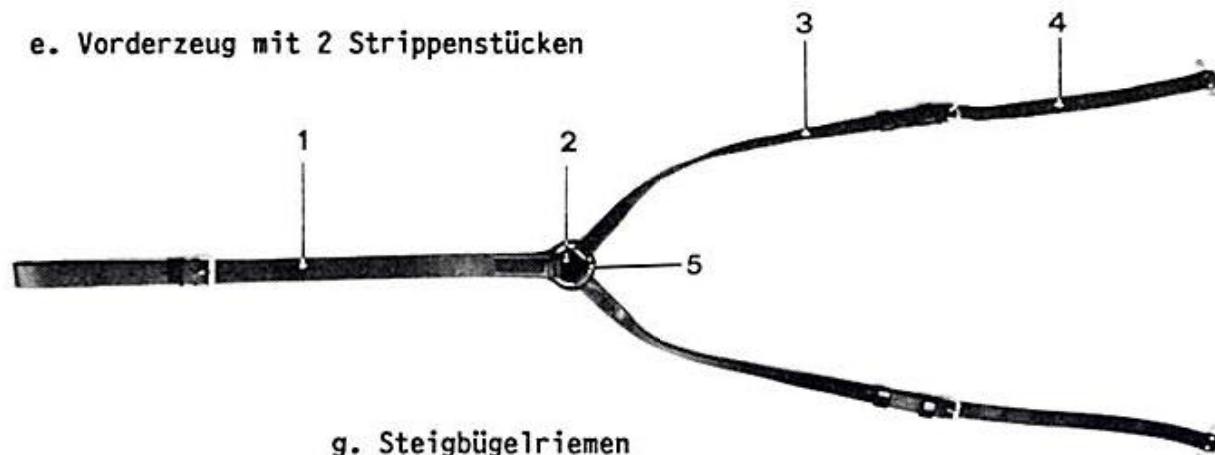
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kappe Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4-4 1/2	-	-	-	-	Totale Länge der Sattel- gurte = 650
	Kappenunterlage Pos 1 und 7, Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	3 1/2-4	-	-	-	-	(Kappe 100, Stripe 550)
2	Schlaufe	185	-	-	20	3	-	-	-	-	-
3	Stripe	605	-	-	30	4 1/2-5	110	-	30	13	-
4	Belege (oben u unten)	130	130	-	125	3 1/2-4	-	-	-	-	-
5	Schnallenstück	175	85	85	30	4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Schnallenstück	115	55	55	18	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Schlaufe	75	-	-	13	2 3/4-3	-	-	-	-	-
7	Kappe Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4-4 1/2	-	-	-	-	-
8	Schlaufe	210	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

Position

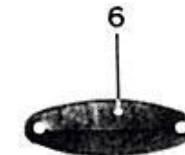
- Material: 1 - 8 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1 Kappe und } Doppelrollschnalle 30\* 32x29 oder 32x31  
7 Kappe      }
- 5 Schnallenstück                 Rollschnalle 30                32x24
- 6 Schnallenstück                 Rollschnalle 18                20x15
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Alle Lederkanten, die auf dem Pferd aufliegen, (bei Position 3 z B Narbenseite) gut abrunden.
  - Bei Position 3 sind die Löcher von der Narbenseite zu stanzen.
  - Masse Positionen 4 - 8 gelten auch für Sattelgurte extra lang.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

e. Vorderzeug mit 2 Strippenstücken



f. Steigbügeleinlage



g. Steigbügelriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle
1	Sprungriemen	1090	920	75	30	3-3 1/2	410	-	40	5	-
	Schlaufe	100	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
2	Ring-Beleg	125	125	-	30	3-3 1/2	-	-	-	-	Ø bei Ring 65
3	Schnallenstück	630	500	60	22	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	83	-	-	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Schiebschlaufe	80	-	-	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
4	Strippenstück	450	450	-	22	3-3 1/2	70	-	35	6	-
5	Haltestück	40	18	18	10	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Steigbügeleinlage ■	185	185	-	60	5	15A	-	-	2	Schnitt 163
7	Steigbügelriemen ■	1665	1500	160	30	5	110	-	33	12	-
	Steigbügelriemen "extra lang" ■	2005	1700	300	30	5	110	-	33	12	-

Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell

- <u>Garnituren:</u>	1 Sprungriemen	Rollschnalle 30	32x24
	3 Schnallenstück	Ring* ■	Ø 40x6
	4 Strippenstück	Rollschnalle 20	22x16
	7 Steigbügelriemen	Kloben*	56x9x2,5
		Flachrundniete*	Ø 2,6x16
		Doppelrollschnalle 30*	32x35

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes:

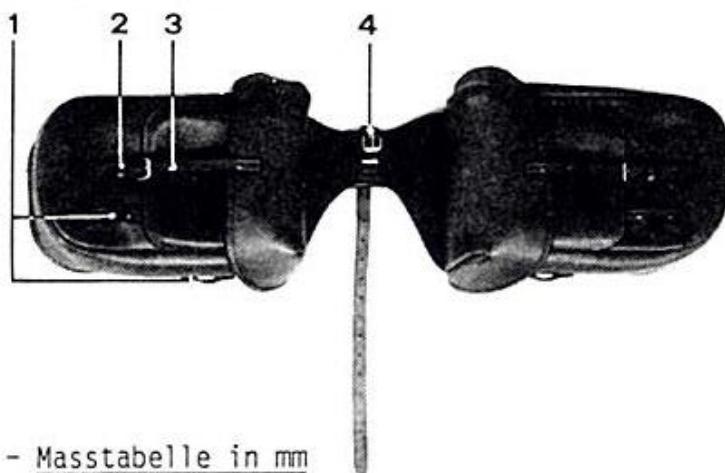
- Alle Lederkanten, die auf dem Pferd aufliegen, sind gut abzurunden.
- Position 7: Die Löcher des Steigbügelriemens sind von der Aasseite zu stanzen.
- Position 7: Umschlag auf Narbenseite, Doppelschnalle gegen die Fleischseite richten.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

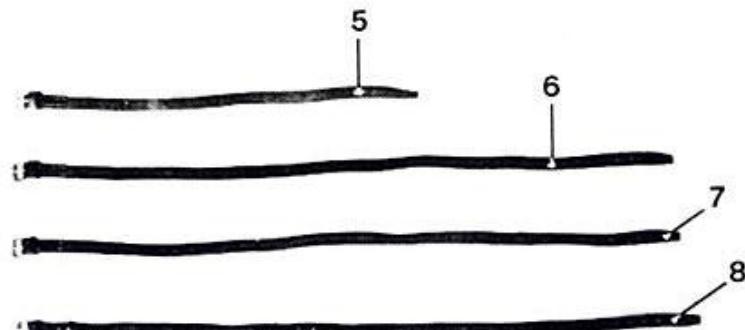
■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

#### 4.1.3. Zubehör zu Offiziersreitzeug 1970

a. Packtaschen



b. Packtaschenriemen und Packriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Flachschlaufen	75	75	-	18	3-3 1/2	Nietloch 15A	-	-	je 1	-
2	Schnallenstück	115	55	55	18	3-3 1/2	Nietloch 15	-	-	1	-
3	Verschlussstripe	250	250	-	18	3-3 1/2	55	-	20	7	-
4	Packtaschenriemen oberer Befestigungsleder zu Blechzunge	535	500	30	18	3-3 1/2	Nietloch 30	-	-	1	-
5	Packtaschenriemen	125	125	-	20	1 - 2	Nietloch 7	-	-	2	}
6	Packriemen	615	550	60	18	3-3 1/2	60	-	20	16	siehe Beso
7	Packtaschenriemen	965	900	60	18	3-3 1/2	60	-	20	28	
8	Packriemen hinten	965	900	60	18	3-3 1/2	60	-	20	12	}
	Schlaufen zu Pos- titionen 2, 4 und 5-8	1045	950	90	18	3-3 1/2	60	-	20	28	}Rollschnalle ohne Dorn =60
		75	-	-	13	2 3/4-3	-	-	-	-	-

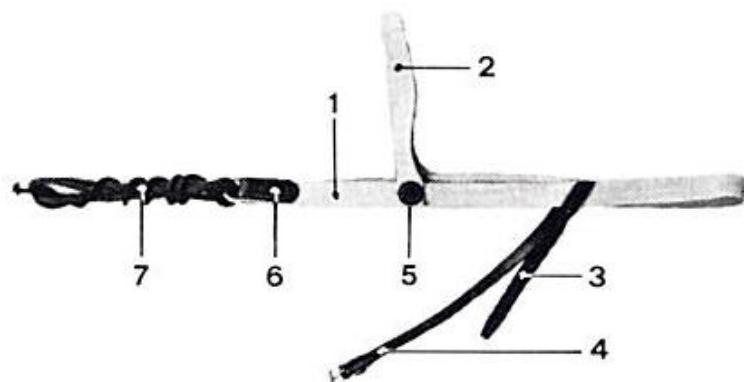
Position

- <u>Material:</u>	1 - 8 Zeugleder Naturell Befestigungsleder zu Blechzunge = Kalbfell		
- <u>Garnituren:</u>	1 Flachschlaufen      } 2 Schnallenstück      } 3 Verschlussstripe    } Befestigungsleder zu Blechzunge 4 Packtaschenriemen 500 } 8 Packriemen hinterer }  2, 4,                  } 5 Packtaschenriemen 550 } 6 Packriemen 900      } 7 Packtaschenriemen 900 } 8 Packtaschenriemen }  8                      } Blechzunge	Flachrundniete Unterlagscheibe Flachrundniete Flachrundniete Unterlagscheibe  Rollschnalle 18  Rollschnalle 18 ohne Dorn* Zunge für Packtasche*	Ø 3,5x20 Ø 3,6/10x1 Ø 2,6x16 Ø 2,6x24 Ø 2,6/8x0,8  20x15  19x15 90x22x2
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 3-fach		
- <u>Besonderes:</u>	- Masse von Position 1, gelten für alle Flachschlaufen. - Positionen 4 - 8: Kaplöcher den Rollschnallen anpassen.		

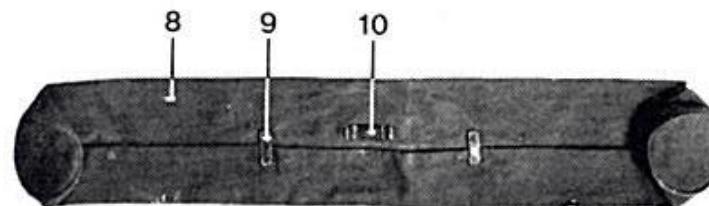
1  
29  
1

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

c. Stallhalfter ■



d. Futtersack



- Maßstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kopfstück	1450	1350	je 50	38	-	-	-	-	-	-
2	Nasenband	600	520	A36	38	-	-	-	-	-	Ringkappe- Nasenband 190
3	Kehlriemen-Strippen- stück	260	260	-	20	3 1/2-4	75	-	25	4	Ringkappe bis Strippe bzw Schnallenstück
4	Kehlriemen-Schnal- lenstück	495	430	60	20	3 1/2-4	-	-	-	-	= 460
	Schlaufe	80	-	-	15	3	-	-	-	-	-
5	Lederrondelle	Ø 36	Ø 36	-	-	2 1/2-3	-	-	-	-	-
6	Ringkappe	155	70	70	38	3 1/2-4	-	-	-	-	-
7	Strick	-	2000	-	-	-	-	-	-	-	Ø 10
8	Futtersack	-	100	-	-	-	-	-	-	-	Ø 120
9	Schlitzverstärkung	50	50	-	15	3	-	-	-	-	-
10	Flachschlaufe	70	70	-	15	3	-	-	-	-	-

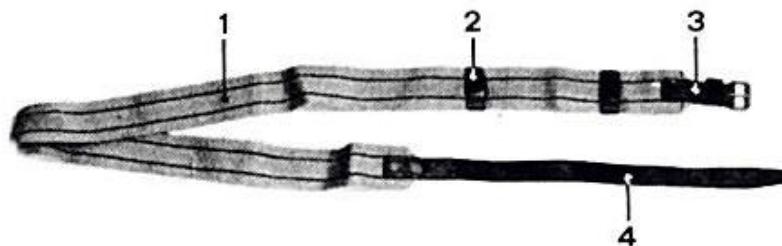
Position

- Material:      1 und 2 Leinengurte 38x2,5\* ■  
                        3 - 6 Zeugleder naturell  
                        7 Strick\*  
                        8 Maco-Segelstoff\*  
                        9 - 10 Zeugleder naturell
- Garnituren:    4 Kehlriemen-Schnallenstück      Rollschnalle 20      22x16  
                        6 Ringkappe                              Ring St verzinkt      30x5
- Nähte:           Stallhalfter = Pechdraht 4-fach  
                        Futtersack = Leinenfaden 4-fach
- Besonderes:    - Bei der Stallhalfter ist an den Gurtenden ein Spickel auszuschneiden und mit Stichen zusammenzuheften.  
                        - Positionen 3 und 4 sind 60° zum Kopfstück nach unten aufzunähen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

e. Stallgurte



f. Kopfsack ■



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Hanfgurte	1650	1650	-	60	-	-	-	-	-	-
2	Flachschlaufe	62	60	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Schnallenstück Strippe	215	105	105	30	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Strippe	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Struppen-Unterlage	570	570	-	30	4-4 1/2	105	-	32	12	65 auf Gurte
5	Gurte-Struppenstück	100	100	-	30	2-2 1/2	-	-	-	-	-
6	Gurte-Schnallenstück	940	925	15	30	-	95	-	35	7	siehe "Beso"
7	Schlaufe (Gurte)	330	265	35/15	30	-	-	-	-	-	-
8	Schnürbändel	880	-	-	18	-	-	-	-	-	-

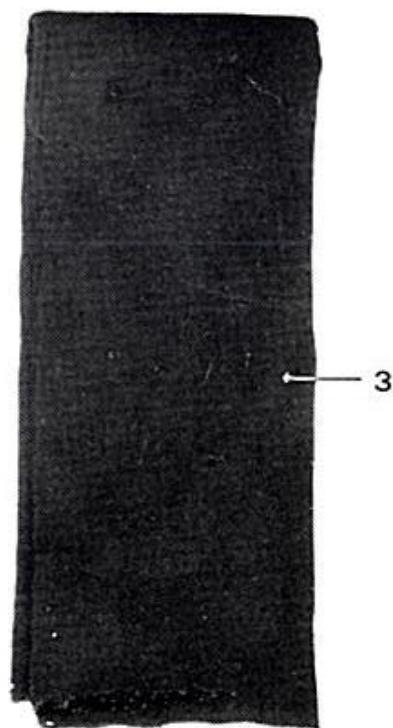
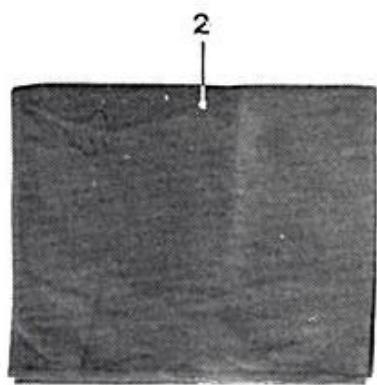
Position

- <u>Material:</u>	1	Hanfgurte 60x3 mm*		
	2 - 4	Zeugleder naturell		
	5 - 6	Hanfgurte*		
	7	Zeugleder naturell		
	8	Halbleinenband*		
- <u>Garnituren:</u>	3	Schnallenstück	Rollschnalle 30	32x24
	5	Gurte-Struppenstück	Kopfsackmarke* ■	50x50x4,5
	6	Gurte-Schnallenstück	Rollschnalle 30	32x24
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 4-fach		
		Position 2 ist mit 5 Stichen pro Naht aufzunähen.		
- <u>Besonderes:</u>		- Position 2, ist auf Strippendicke aufzuformen.		
		- Position 4, ist am Ende leicht auszuschärfen.		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

g. Uebrigues Zubehör



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Beutel aus Leder Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	1 - 2	-	-	-	-	-
	Zugstrippen	58	58	-	25	1 - 2	Nietloch 8	-	-	2	-
2	Mantelschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Pferdedecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 2 Kalbleder
  - Schnur 0,9 (Bindfaden)
- Garnituren: 1 Zugstrippen Hohlnielen geschlossen Ø 3,5/7x9
- Nähte: ----
- Besonderes: ----

#### 4.1.4. Sattelkiste



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Lederscharnier	190	190	-	15	3	Schraubloch 10A	-	-	je 1	-
2	Schutzleder zu Sat- telsteg	220	220	-	35	3	-	-	-	-	-
	Gurte-Strippenteil	760	750	10	35	-	-	-	-	-	-
	Gurte-Schnallenteil	550	530	10A	35	-	-	-	-	-	-
	Lederunterlage zu do	54	54	-	45	3	-	-	-	-	-

### Position

- |                      |  |                       |       |
|----------------------|--|-----------------------|-------|
| - <u>Material:</u>   | Lederteile: Zeugleder naturell<br>Gurtenteile: Hanfgurte*  |                       |       |
| - <u>Garnituren:</u> | Gurte-Schnallenstück   | Schiebstegschnalle 36 | 37x19 |
| - <u>Nähte:</u>      | Leinenfaden 4-fach   |                       |       |
| - <u>Besonderes:</u> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Schiebstegschnalle, Gurte doppelt umschlagen.</li> <li>- Bei der Befestigung der Gurten am Boden, mit Lederstreifen 10x35 verstärken.</li> <li>- Bei Schlüsselersatz, Nr auf Schloss beachten, Schlüssel Nr 51 - 56.<br/>ALN siehe im entsprechenden Etat.</li> </ul> |                       |       |

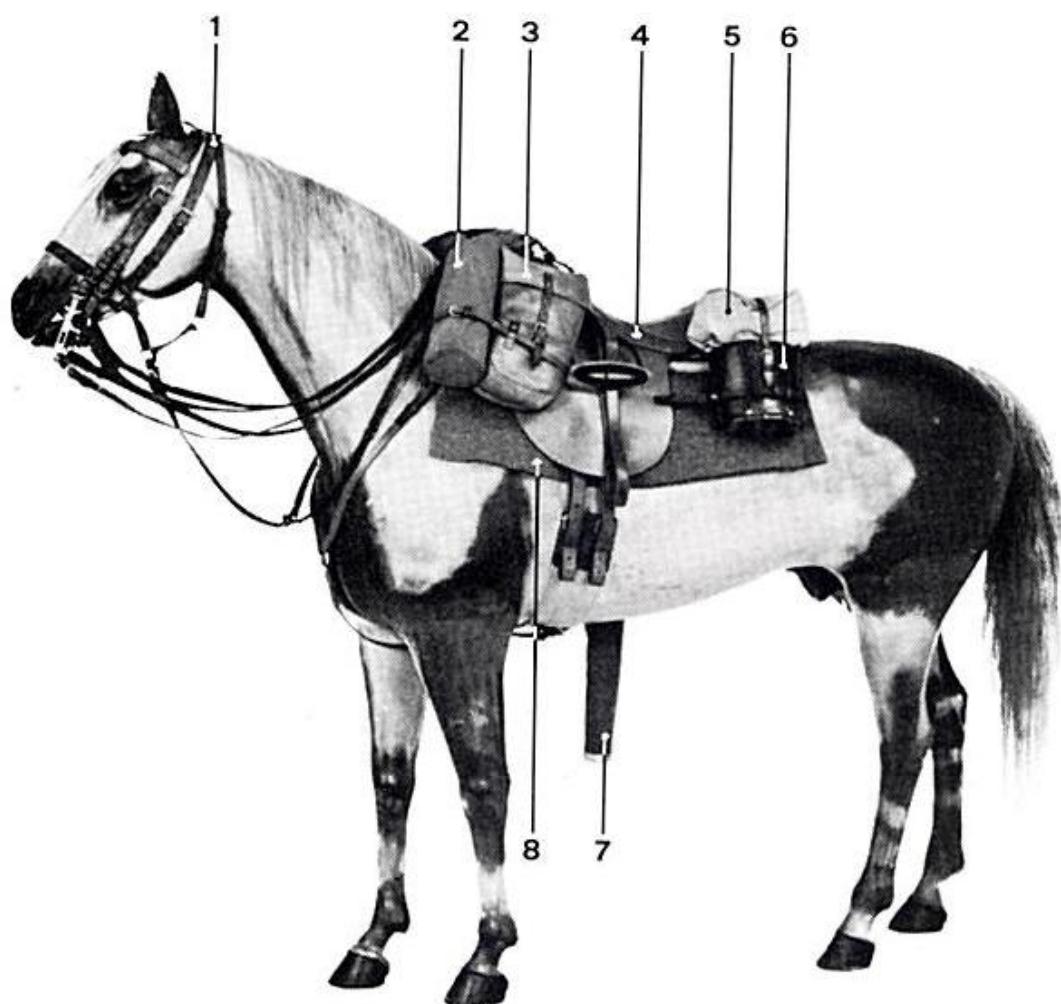
\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

---

Legende zu 4.2.

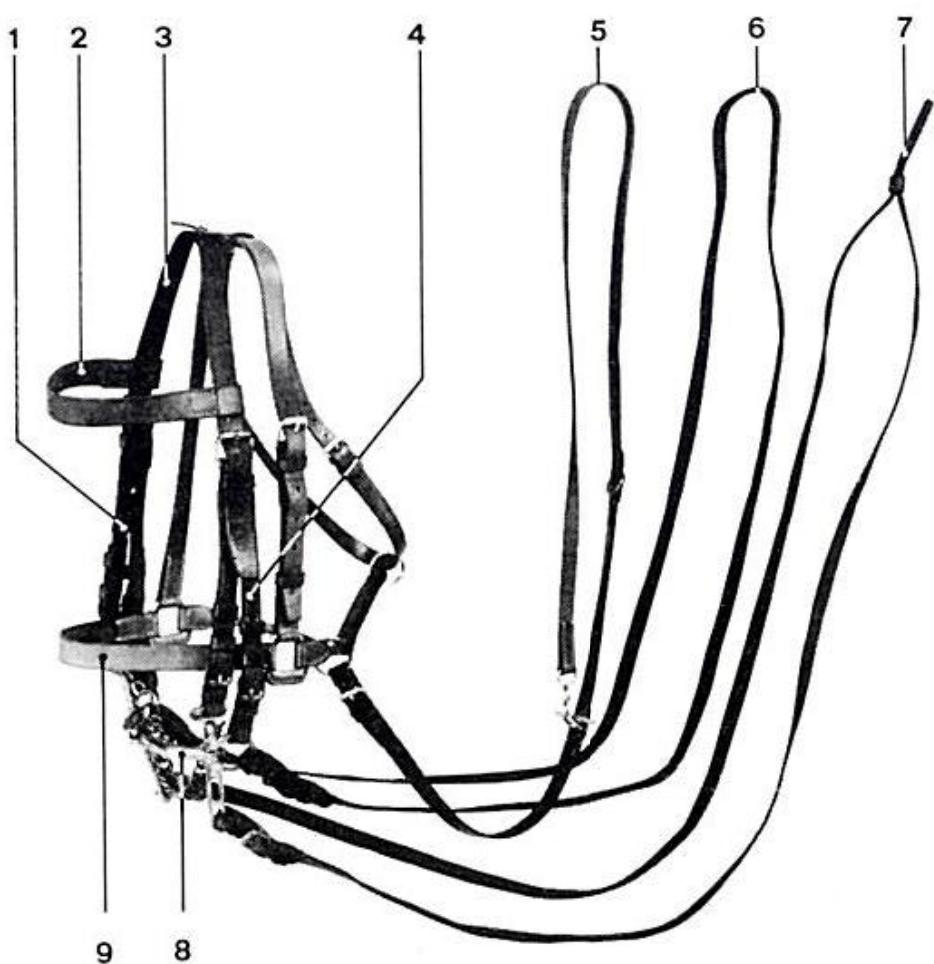
1 Zaum komplett	siehe Seiten 40 - 45 oder 12 - 19
2 Futtersack	siehe Seite 30
3 Packtaschen (Paar)	siehe Seite 28
4 Sattel komplett	siehe Seite 47
5 Kopfsack	siehe Seite 32
6 Futteral aus Leder für Kochgeschirr	siehe Seite 50
7 Holfter aus Leder für Sturmgewehr	siehe Seite 48
8 Pferdedecke	siehe Seite 53
- Stallhalfter	siehe Seite 30
- Stallgurte	siehe Seite 32
- Kopfsack	siehe Seite 32
- Übriges Zubehör	siehe Seite 53

4.2. Reitzeug für Train-Unteroffiziere  
(Etat 4.2)



#### 4.2.1. Zäume

##### a. Zaum Mod 1895, mit PELHAM-Trensengebiss komplett



- Maßstabelle in mm

- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
7	Stangenzügel 2 Hauptteile Zügelstrippen und Schlaufen siehe Pos 6 Schiebschlaufe Zügel komplett mit Struppen	1715	1705	-	20	3 3/4	Kapploch 75	-	-	-	Zusammenset- naht 75
8	PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken	75	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
9	Zaumhalfter komplett siehe Seite 16, je- doch kann das Bak- kenstück links und rechts noch in 30 mm Breite ausgeführt sein	-	1805	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

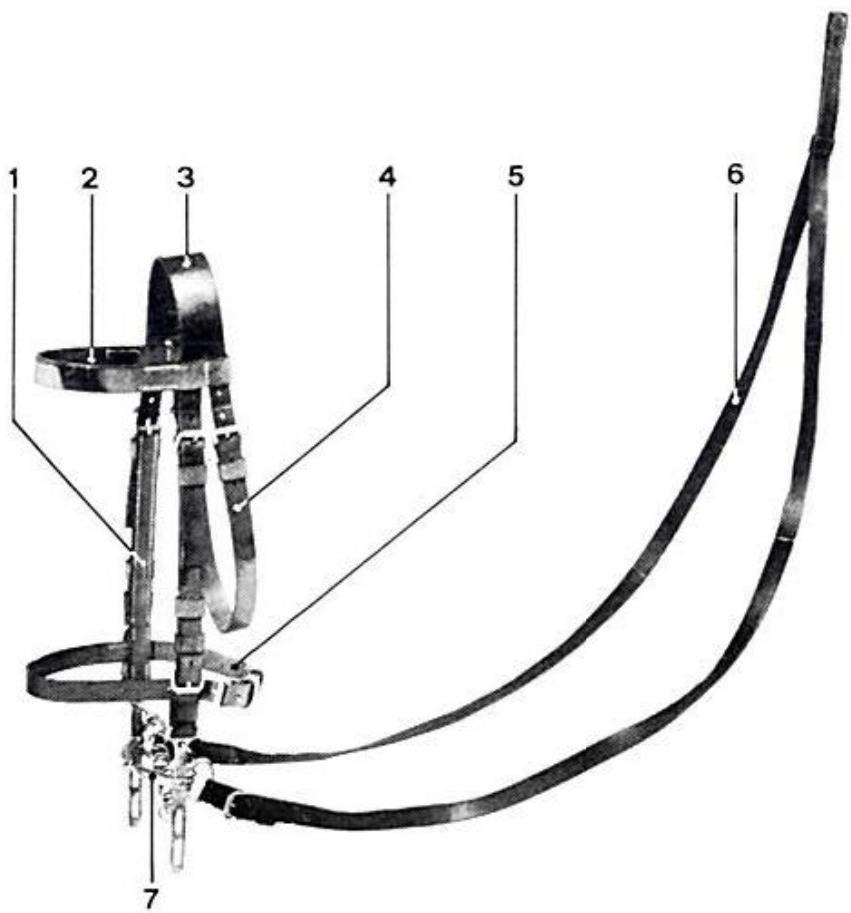
- <u>Material:</u>	1 - 7	Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1 und 4	Backenstück	Rollschnalle 30	32x24
	3	Kopfstück	Rollschnalle 20	22x16
	6	Trensenzügel	Nietknopf	Ø 13x10,5/6
	7	Stangenzügel	Flachrundniete	Ø 2,6x24
	8		Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
			Rollschnalle 20	22x16
			Rollschnalle 20	22x16
			PELHAM-Trensengbiss mit Kinnkette und Haken*	---

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes:
- Bei Positionen 1 und 4 ist am Ende des Einschnittes der Strippen ein Loch von Ø 3 zu stanzen.
  - Bei Position 2 sind die Lederenden abzurunden.
  - Die aufgenähte Schlaufe unter dem Nietknopf bei Position 3 ist so aufzuformen, dass mit dem Kehlriemen durchgefahren werden kann.
  - Bei Position 6 Uebersatzstelle sind die Enden abzurunden und rundum zu nähen.
  - Bei Position 7 Zusammensetznaht sind die Enden abzurunden und am Ende rundum zu nähen. Hier ist ein Lederkeil von 4 mm Dicke und 75 mm Länge, auf Ø auslaufend, einzunähen.
  - Die Lederkanten sind auf der Aasseite gut abzukanten.
  - Anstelle vom Zaum Mod 1895, kann heute der Zaum 1906/52 zugeteilt sein, siehe Seiten 12 und 16.
  - Anstelle von Position 6 Trensenzügel und 7 Stangenzügel, kann heute der Trensenzügel 52 (2-teilig) zugeteilt sein, siehe Seiten 12 und 14, Positionen 6 und 7.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss



c. Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss  
(Siehe Seiten 12 - 19)

- Maßstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstück links und rechts ■ Schlaufen	890	530	345	25	3 3/4	85	Kapploch 100	-	25	3
		87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	1	Kapploch 18 Distanz Schnalle- Schlaufen 40 + 20/20
2	Stirnband ■ Ledereinlage	650	440	100A	30	3 1/2-4	-	-	-	-	Schlaufenwei- ten je 25
3	Kopfstück ■	690	690	-	50	4 1/2-5	85A	-	A25	A5	Einschnitt 225
4	Kehlriemen ■	690	520	80A	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
5	Nasenriemen ■	900	780	115	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
6	Zügel, 2 Hauptteile	1515	1440	70	25	4-4 1/4	-	-	-	-	Uebersatz 45
	Zügelstripe	230	230	-	25	4-4 1/4	60	-	25	2	Uebersatz 80
	Schiebschlaufe	85	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
7	Schlaufen (Pos 4,5,6)	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	PELHAM-Trensengebiss ■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 6 Zeugleder naturell
  - Garnituren: 1, 4, 5, 6 Rollschnalle 25 27x20  
7 PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken\* ■ ---
  - Nähte: Positionen 1 - 5, Pechdraht 4-fach. Position 6, Pechdraht 3-fach.
  - Besonderes:
    - Bei Position 3 ist am Ende des Einschnittes ein Loch von Ø 3 zu stanzen.
    - Anstelle von Pos 6 kann der Trensenzügel 52 zugeteilt sein.  
Siehe Seiten 12 und 14, Positionen 6 und 7.
    - Bei Position 1 ist zwischen Schnalle und Durchlass Nasenriemen (25) eine Ledereinlage von 15 mm Breite einzunähen.
- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt  
■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschrirungen.

Legende zu 4.2.2.

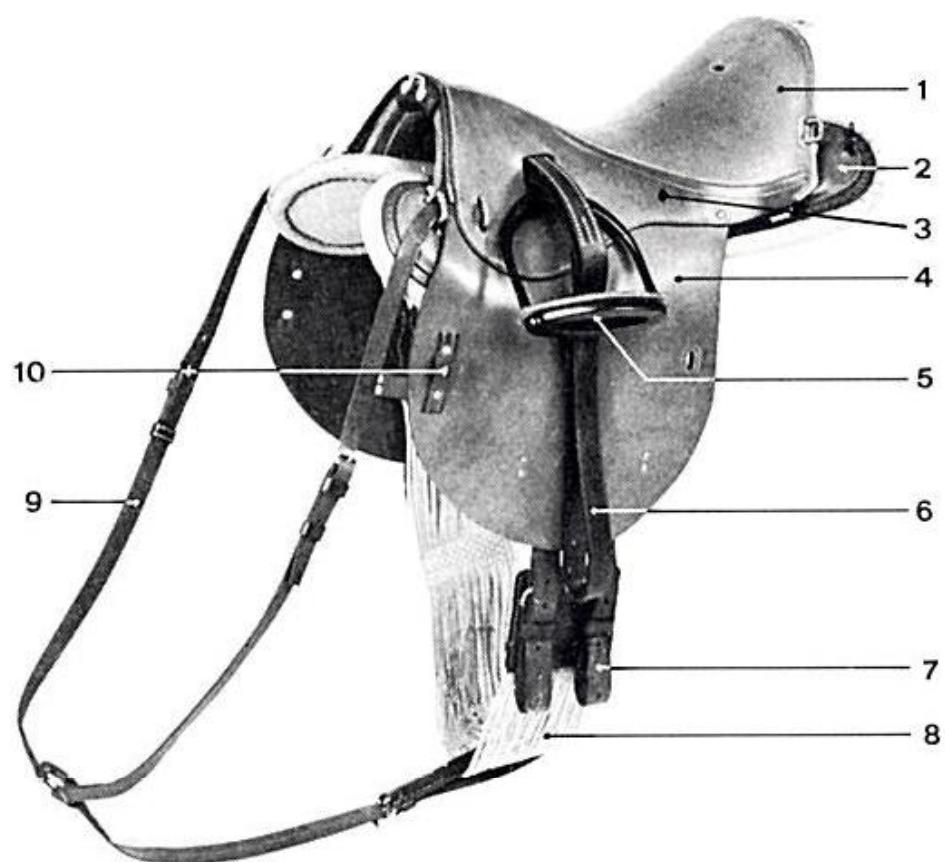
1 Sattelsitz	siehe "Besonderes" Seite 23
2 Stegkissen, Sattelkorrekturen	siehe Seiten 55 - 61
3 Kleine Satteltasche	
4 Grosse Satteltasche	siehe Seite 22
5 Steigbügel	
- Steigbügeleinlage	siehe Seite 26
6 Steigbügelriemen	siehe Seite 26
7 Sattelgurte Strippenstück	siehe Seite 24
8 Sattelgurte mit Schnallenstück	siehe Seite 24
9 Vorderzeug mit 2 Strippenstücken	siehe Seite 26
10 Flachschlaufen für Packtaschenriemen	siehe Seite 23
- Gurtstrippen	siehe Seite 23

Siehe auch Seiten 22 und 23

Unterschied zum Reitsattel für Offiziere Mod 70

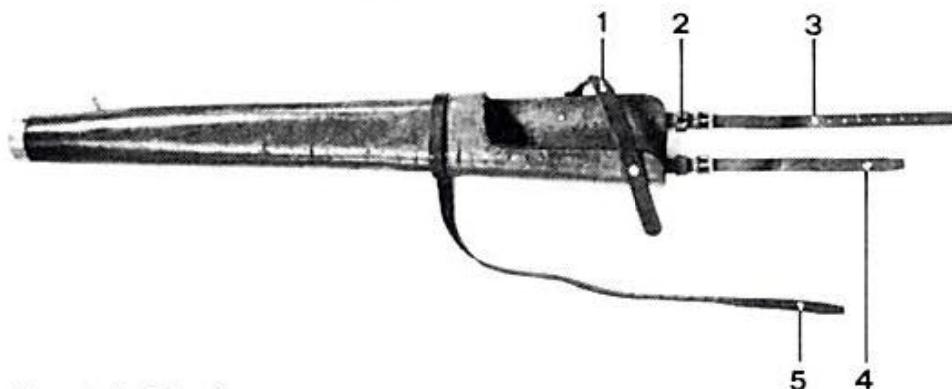
- Bei den Stegkissen hinten zusätzliche Krampen zur Befestigung des Kochgeschirrfutterals und Holfter zu Stgw.
- Bei der Satteltasche links ein Kapploch für Kochgeschirrriemen.

4.2.2. Reitsattel 1906



#### 4.2.3. Zubehör zu Reitzeug für Train-Unteroffiziere

##### a. Holfter aus Leder für Stgw



- Masstabstelle in mm

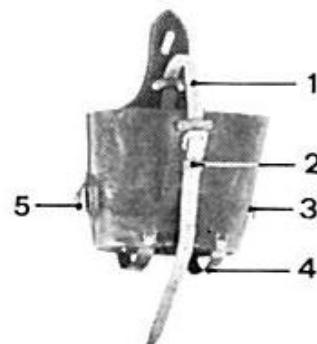
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verschlussstripe	350	350	-	25	4 1/2	Knopfloch 94 Nietloch 10	25x5x7	-	1	siehe "Beso"
2	Schnallenstück	230	125	100	20	4 3/4-5	-	-	-	1	-
	Schlaufen	80	-	-	15	3-3 1/4	-	-	-	-	-
3	Tragstripe (hintere)	480	480	-	20	4 3/4-5	70 Nietlöcher 15/40	-	20	9	Ueberlappung auf Holfter 75
4	Tragstripe (vordere)	400	400	-	20	4 3/4-5	70 Nietlöcher 15/40	-	20	7	Ueberlappung auf Holfter 75
5	Sicherungsstripe	1000	-	428	18	4 3/4-5	90 Nietlöcher vom Ende 43/ 238/383	-	20	11	Nach der letz- ten Niete 45 zusammennähen

Position

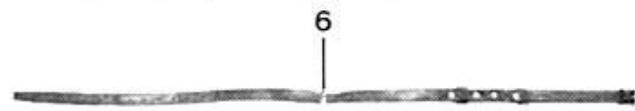
- <u>Material:</u>	1 - 5	Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1	Verschlussstripe	Flachrundniete Kupfer*	Ø 2,6x24
			Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
			Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
			Nietknopf	Ø 13x10,5/6
	2	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
	2, 3 und 4	Tragstripen	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
	5	Sicherungsstripe	Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>		- Bei Position 1 ist vom Lederende nach 45 mm die Stripe 60 mm lang flach zusammenzunähen, wobei in der Mitte eine Ledereinlage von 4 1/2 Dicke einzunähen ist.		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Futteral aus Leder für Kochgeschirr



c. Kochgeschirr-Riemen



d. Seil mit Ring



- Masstabstelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verschlussstripe	550	-	-	18	3 1/2-4	80 Nietloch 23	-	23	14 1	Nahtlänge 30
	Flachschlaufen bei Verschlussstripe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Schnallenstücke	47	45	-	13	3 1/2	Nietloch 6A	-	-	je 1	-
	Schlaufe	95	45	45	18	3 1/2	-	-	-	-	-
3	Flachschlaufen normal	75	-	-	12	3	-	-	-	-	-
4	Halteschlaufe	62	60	-	18	3 1/2	Nietloch 8A	-	-	je 1	-
5	Flachschlaufen gross	140	-	-	20	3	Nietloch 12A	-	-	je 1	-
6	Kochgeschirriemen Lederbelege	100	75	-	18	3 1/2	Nietloch 8A	-	-	je 1	Distanz Um- schlag 1. Schlaufe 150 2. Schlaufe 250
7	Seil mit Ring	915	850	60	18	3-3 1/2	60 Nietlöcher siehe "Beso"	-	20	12	Ø 6
		60	60	-	18	3-3 1/2	-	-	-	-	-
		-	6000	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- <u>Material:</u>	1 - 6	Zeugleder naturell			
	7	Seil Hanf*			
- <u>Garnituren:</u>	1	Verschlussstripe	Flachrundniete Kupfer*	Ø 3,5x20	
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1	
	2	Schnallenstück	Rollschnalle 18	20x15	
	4	Halteschlaufen	Flachrundniete	Ø 2,6x16	
		Flachschaufen	Unterlagscheibe	Ø 2,6/8x0,8	
			Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20	
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6x10x1	
	6	Kochgeschirriemen	Rollschnalle 18	20x15	
			Flachrundniete Kupfer	Ø 2,6x16	
			Unterlage*	100x16x1	
	7	Seil mit Ring	Ring St verzinkt	30x5	
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 3-fach			
- <u>Besonderes:</u>		- Bei Position 6, Nietlöcher der Lederbelege der Metallunterlage anpassen			

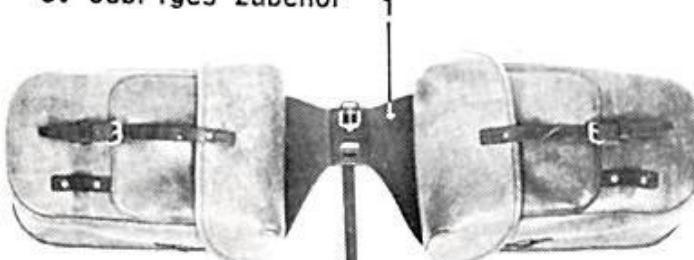
\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

---

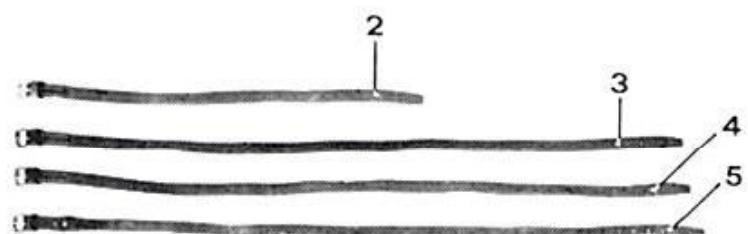
Legende zu 4.2.3.e.

- |    |                                       |                            |
|----|---------------------------------------|----------------------------|
| 1  | Packtaschen (Paar)                    | siehe Seite 28             |
| 2  | Packtaschenriemen                     | siehe Seite 28, Position 5 |
| 3  | Packriemen                            | siehe Seite 28, Position 6 |
| 4  | Packtaschenriemen                     | siehe Seite 28, Position 7 |
| 5  | Packriemen hinten                     | siehe Seite 28, Position 8 |
| 6  | Stallhalfter                          | siehe Seite 30             |
| 7  | Stallgurte                            | siehe Seite 32             |
| 8  | Pferdedecke                           |                            |
| 9  | Kopfsack                              | siehe Seite 32             |
| 10 | Futtersack                            | siehe Seite 30             |
| 11 | Pferdeputzzeug komplett (Etat K 4.10) |                            |

e. Uebrigues Zubehör



1

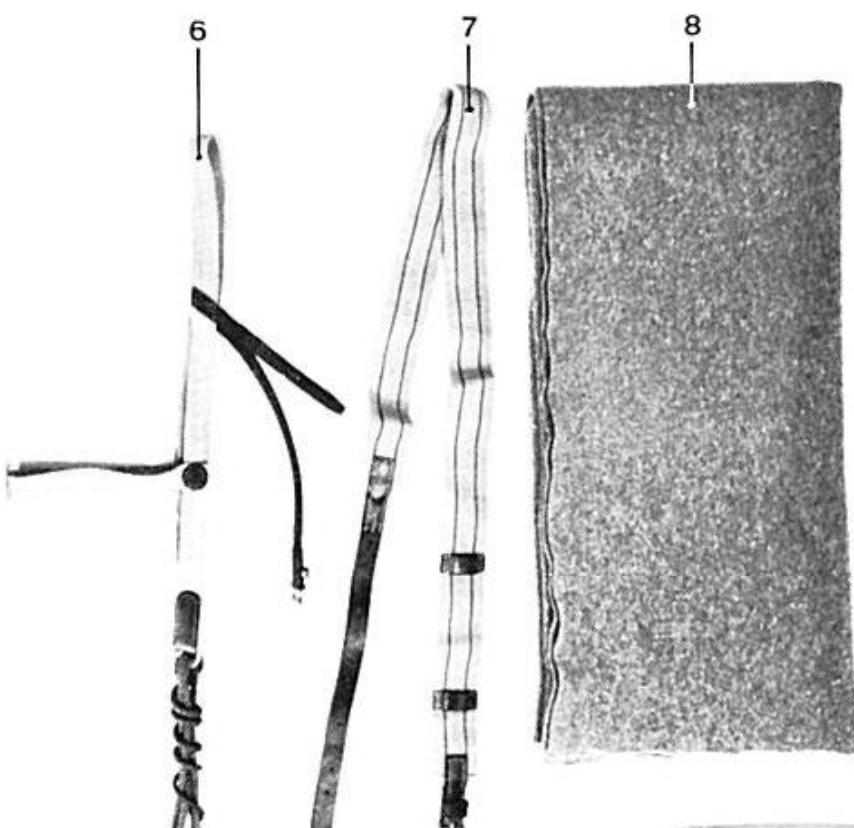


2

3

4

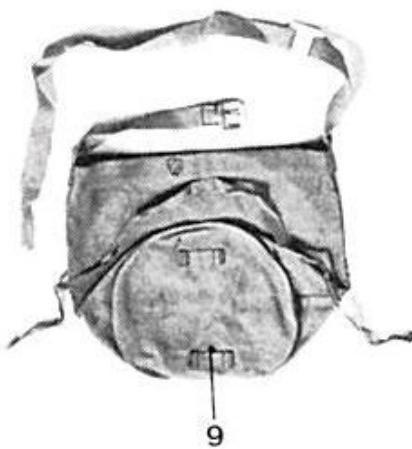
5



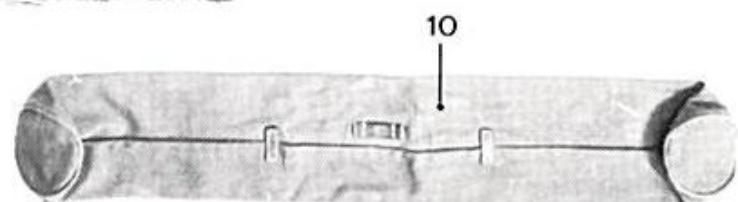
6

7

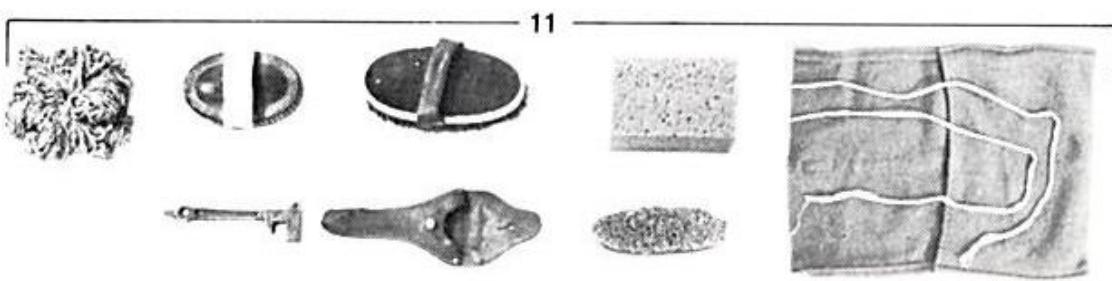
8



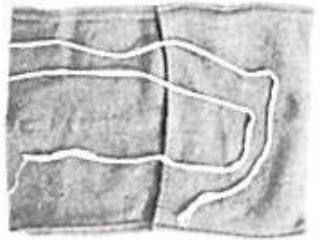
9



10



11



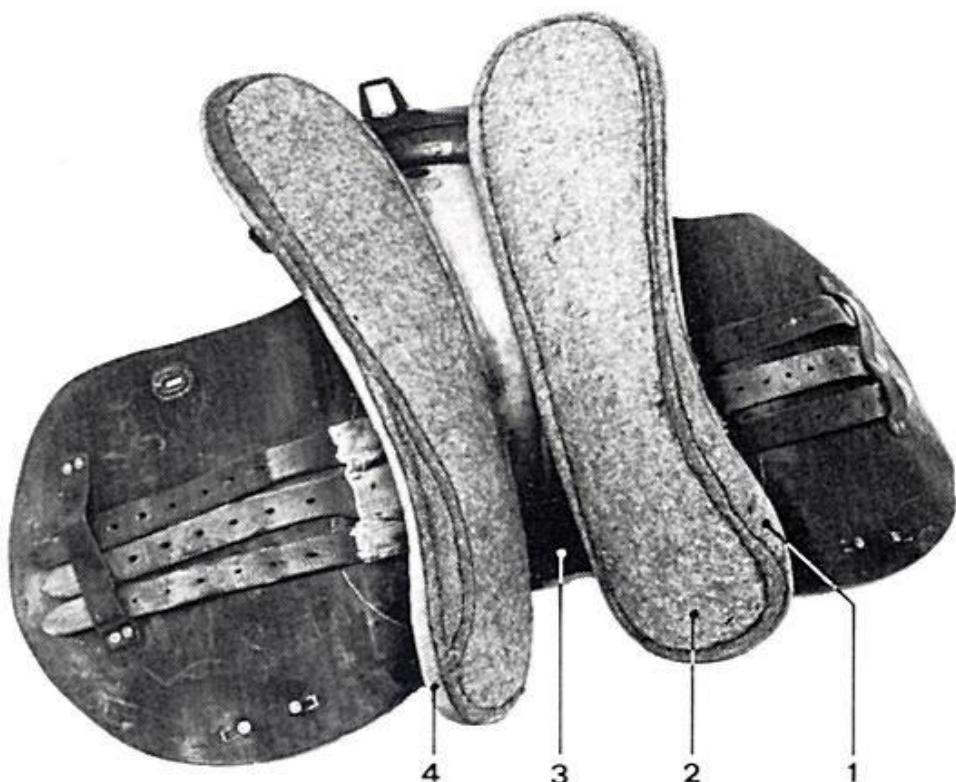


## 5. SATTELKORREKTUREN

### 5.1. Allgemeines

Der in unserer Armee verwendete Reitsattel 1906/1970 mit seinen starren Stegen ist dem Mittel unserer Reitpferde angepasst. Je mehr die Sattellage eines Pferdes von dieser Mittelform abweicht, umso weniger wird der Sattel passen. Dies trifft vor allem bei denjenigen Pferden zu, die in der Widerrist- und Rückenpartie einen abnormalen Bau aufweisen. Aber auch bei gut gebauten Pferden wird der Reitsattel unpassend, sobald die Pferde abmagern. Bei deren Abmagerung schwindet das natürliche Polster der Sattellage und zwar am meisten an jenen Stellen, an denen die Muskulatur unter normalen Verhältnissen am dicksten ist. Also am Widerrist unten und am Rücken oben gegen die Mittellinie zu. Die Sattellage wird dadurch an ihren Flächen diagonal verdreht, so dass die starren Holzstege am Widerrist vermehrt mit dem oberen, am Rücken vermehrt mit dem unteren Rande drücken. Während die anderen Kanten, unter denen das Muskelpolster geschwunden ist, hohl liegen. Aus diesem Grunde entstehen bei Pferden an den Seitenflächen des Widerristes und am Übergang des Rückens zur Seitenbrust, Satteldrücke.

### 5.2. Korrigierter Reitsattel



Figur 1

- 1 Korrekturfiltz klein (Filzkeil)
- 2 Korrekturfiltz gross
- 3 Sattelkammer
- 4 Stegkissen

### 5.3. Material

Das wesentliche einer Sattelkorrektur besteht im Ersetzen des geschwundenen oder bei fehlerhaft gebauten Pferden des fehlenden natürlichen Polsters, durch ein künstliches. Für diese künstliche Polsterung werden Filze verwendet, die in folgenden Formen und Größen zur Anwendung gelangen.

- a. Korrekturfilz goss zu Reitsattel 690x230x10 (Seite 56, Pos 2\*)
- b. Korrekturfilz klein zu Reitsattel 300x150x30 (Seite 56, Pos 1\*)
- c. Zuteilung der Korrekturfilze im Korb für Ersatzstücke zu Beschirrung

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### **5.4. Allgemeine Weisungen für die Ausführung einer Sattelkorrektur**

- a. Bei richtig ausgeführter Korrektur soll der Reitsattel sowohl in seiner Längs- als in seiner Querrichtung waagrecht auf dem Pferderücken liegen. Nur dann werden sämtliche Stegpartien und damit die ganze Sattellage gleichmäßig belastet.
- b. Eine Sattelkorrektur darf daher niemals nur einseitig ausgeführt werden.
- c. Die anzubringende Polsterung ist auf die absolut notwendige Dicke zu beschränken, da ein übermässiges Polstern den Sattel zu sehr vom Pferderücken entfernt, wodurch seitliche Schwankungen entstehen, die zu Druckverletzungen führen können.
- d. Am zweckmässigsten wird folgender Arbeitsgang eingehalten: Zuerst wird das Pferd gleichmäßig auf seine vier Gliedmassen gestellt, damit die Sattelpartien ihre natürliche Lage erhalten. Entlastet das Pferd eine Hintergliedmasse, so wird die Sattellage schräg gestellt, was zu einer Täuschung führen kann. Eine genaue Besichtigung der Sattellage gibt dem Sattler wichtige Hinweise für die auszuführende Korrektur. Vor allem ist dabei auf den Verlauf der Rückenlinie und die Beschaffenheit des Widerristes zu achten. Alsdann wird der Sattel (ohne Decke) nach dem Glattstreichen der Haare in der Sattellage in die richtige Lage auf den Pferderücken gelegt. Bei richtig aufgelegtem Sattel soll sich die Sattelgurte 1 bis 1 1/2 Handbreiten hinter dem Ellbogen befinden. Nachher wird das Aufliegen der Stegkissen mit der flachen Hand kontrolliert, also geprüft, an welchen Stellen der Sattel frei liegt und an welchen Stellen er vermehrt auf dem Pferd drückt. Sodann wird der Sattel senkrecht abgehoben. Dadurch geben sich diejenigen Stellen, an denen die Stegkissen vermehrt drücken, durch leichtes Gesträubtsein der Haare deutlich zu erkennen. Den Sattel nicht wegstreifen, sonst werden diese Stellen verwischt!

Nach dieser Prüfung sind die Richtlinien für die vorzunehmende Korrektur gegeben.

Die grossen Korrekturfilze werden dann an jedem Stegkissen vorn, hinten und auf der Seite mit einem Heftstich provisorisch aufgeheftet. Die weitere Aufgabe besteht im Abschärfen der Korrekturfilze klein an den vermehrt aufliegenden Stellen und im Einschieben dieser Filzkeile zwischen Stegkissen und Korrekturfilz gross an den der Unterlage zu wenig oder überhaupt nicht anliegenden Stegpartien. Es sollen dabei möglichst wenig Keile verwendet werden (Figur 1). Sobald der Sattel passt, wird der Korrekturfilz gross mit den eventuell eingeschobenen Filzkeilen durch Vorstichnaht unmittelbar neben dem Lederboden mit dem eigentlichen Stegkissen befestigt. Zum Schluss wird die ganze Korrektur verputzt. Dabei werden alle Kanten gebrochen. Besondere Aufmerksamkeit ist dem Bestehenlassen von genügend Raum in der sogenannten Sattelkammer (Figur 1, Position 3) zu schenken. Der Abstand der beiden Stegkissen soll so gross bleiben, dass man ungehindert mit zwei Fingern durchstreichen kann.

## 5.5. Beispiele von Sattelkorrekturen

### a. Sattelkorrektur bei senkrückigen Pferden (Figur 2)

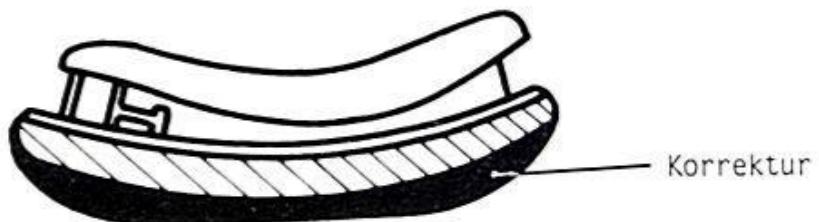
Bei dieser abnormalen Bauart des Pferdes liegen allein das vordere und das hintere Ende der Stegkissen auf die Sattellage auf, während dieselben in der Mitte hohl liegen. Die Korrektur besteht in einem Polstern der Stegmitte.



Figur 2  
Senkrücken

### b. Sattelkorrektur bei Pferden mit Karpfenrücken (Figur 3)

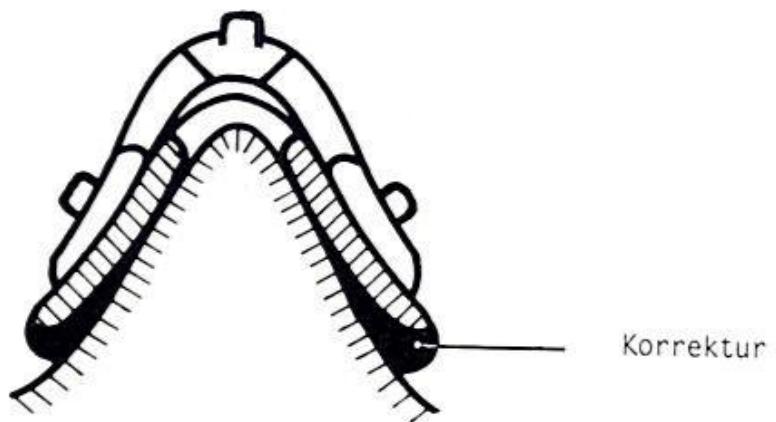
In diesem Falle liegen nur die Stegmitten auf und der Sattel schaukelt nach vor- und rückwärts. Jedes Stegkissen ist deshalb mit einem in der Mitte verdünnten, langen Korrekturfilz derart zu polstern, dass die Tragfläche der Stege horizontal und dadurch das Schaukeln ausgeschaltet wird.



Figur 3  
Karpfenrücken

**c. Sattelkorrektur bei Pferden mit hohem, magerem Widerrist  
(Figur 4)**

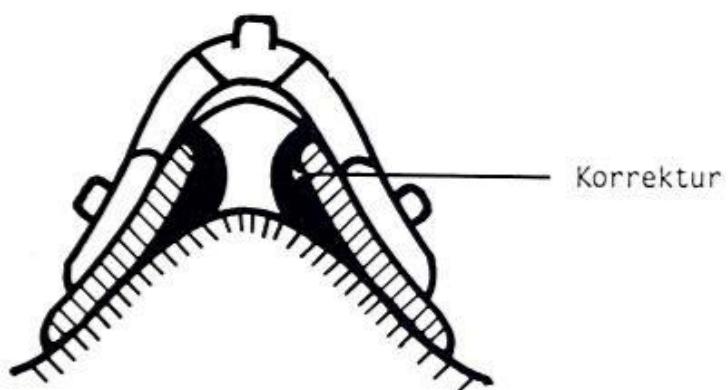
Hier drücken entweder die oberen Stegkanten oder die Steigbügelriemenkrampen an beiden Seiten des Widerristes. Der Sattel muss etwas gehoben werden. Man bringt an der vorderen Hälfte eines jeden Steges einen Filzkeil derart an, dass dessen dickerer Rand dem unteren Stegrande entlang liegt. Dieser Filzkeil ist zwischen Stegkissen und Korrekturfilz einzuschieben und mit dem Korrekturfilz festzunähen.



Figur 4  
Hoher abgemagerter Widerrist

**d. Sattelkorrektur bei Pferden mit niederem, flachem Widerrist  
(Figur 5)**

In diesem Falle wird der Filzkeil derart zwischen Stegkissen und Korrekturfilz eingenäht, dass dessen dickerer Rand dem oberen Stegrande entlang liegt.



Figur 5  
Niederer Widerrist

**e. Bei allen Sattelkorrekturen ist darauf zu achten, dass genügend Widerristfreiheit vorhanden ist.**



## 6. BESCHIRRUNGEN

Die Beschrirung setzt sich aus folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

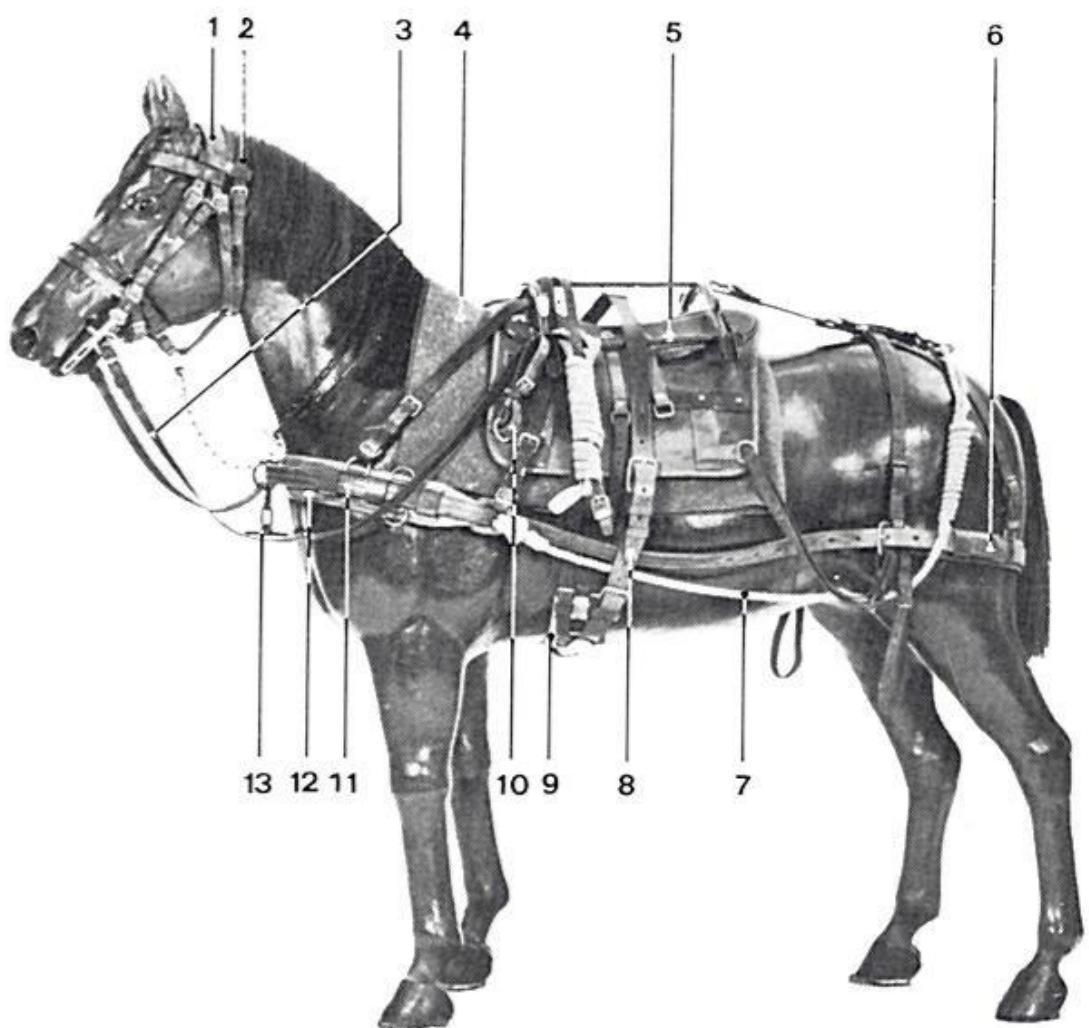
- Zäumung: Zaum und Halfter
- Leitvorrichtung: Leitseil oder Zügel
- Zugvorrichtung: Brustblatt, Zugstrangen, Kumt
- Rückhaltvorrichtung: Rückhaltriemen mit Kloben und Hintergeschirr
- Tragvorrichtung: Bastsattel, Landentragvorrichtung
- Zubehör: Pferdedecke, Bastpacktaschen, Futtersack, Stallgurte, usw.

---

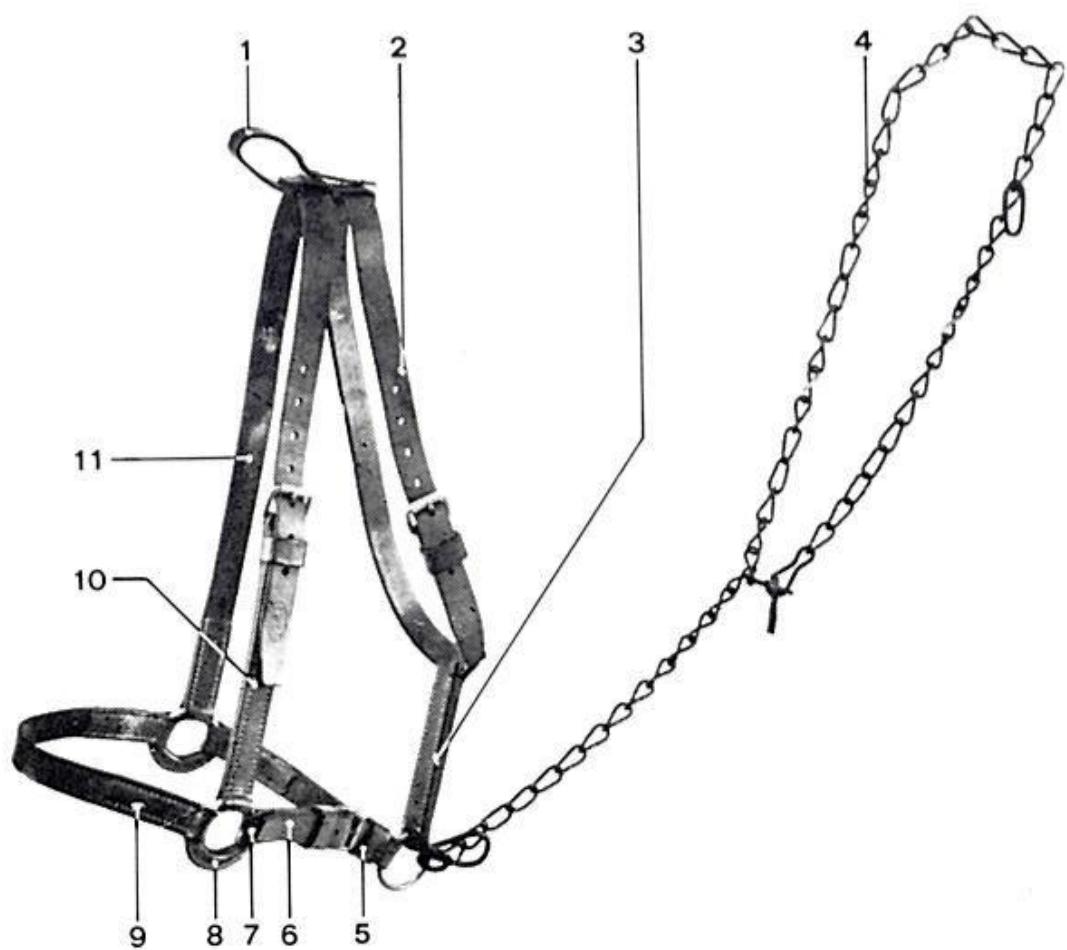
Legende zu 6.1.

1	Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss komplett - Handzügel mit Olive	siehe Seite 44 siehe Seite 72
2	Lederhalfter	siehe Seite 66
3	Leitseil	siehe Seiten 70 - 73
4	Pferdedecke	siehe Seite 100
5	Bastsattel 71	siehe Seiten 74 - 77
6	Hintergeschirr	siehe Seite 92
7	Zugstrangen	siehe Seite 86
8	Landentragvorrichtung	siehe Seite 82
9	Bastgurt 14/53	siehe Seite 80
10	Verbindungsriemen	siehe Seite 78
11	Rückhaltriemen 3700 mm	siehe Seite 88
12	Brustblatt Mod 1924 komplett	siehe Seite 84
13	Rückhalkloben - Riemen - Übriges Zubehör	siehe Seite 90 siehe Seite 96 siehe Seiten 98 - 101

6.1. Karrengeschirr mit Bastsattel 71  
(Etat 4.7.2)



### 6.1.1. Lederhalfter mit Kette ■



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Doppelschlaufe ■	325	250	70	25	2 1/2-3	Knopfloch 50	25x5x7	-	1	-
	Einlageleder	30	25	-	8	4 1/2-5	-	-	-	-	-
2	Kehlriemen (normal) ■	1075	990	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
	Kehlriemen (gross)	1185	1100	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
3	Kehlstück ■	490	165	-	25	4	-	-	-	-	Durchlass 5x25
4	Halfterkette	-	1500	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Schiebschlaufe ■	98	-	-	20	3	-	-	-	-	-
6	Kinnstrippenstück (normal)	445	360	80	25	4 1/2-5	85	-	25	3	-
	Kinnstrippenstück (gross)	520	435	80	25	4 1/2-5	85	-	25	6	-
7	Kinnschnallenstück	265	100	70	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
8	Ringeinfassung	80	-	-	60	3-3 1/2	-	-	-	-	-
9	Nasenband (normal)	500	330	80	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
	Nasenband (gross)	550	380	80	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
10	Backenstück links	520	220	80	25	4 1/2-5	-	-	-	7	-
11	Backenstück rechts (normal)	895	810	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
	Backenstück rechts (gross)	1035	950	80	25	4 1/2-5	85	-	25	13	-
	Schlaufen zu Pos 2, 7 und 10	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-



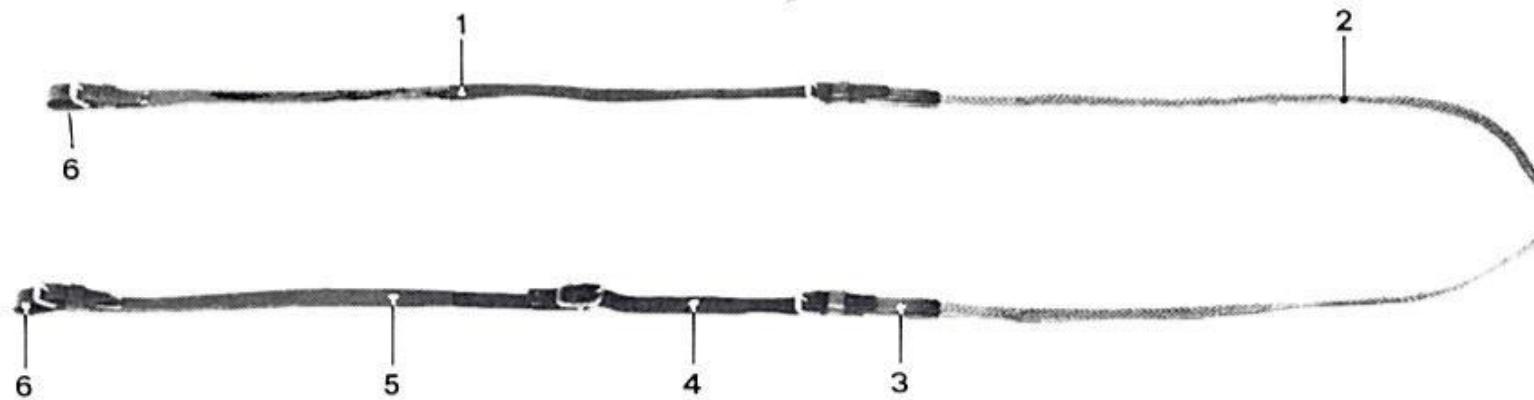
Position

- <u>Material:</u>	1 - 8, 5 - 11 und Schlaufen: Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1 Doppelschlaufe	Nietknopf Flachrundniete Unterlagscheibe	Ø 13x10,5/6 Ø 2,6x24 Ø 2,6/13x0,8
	2 Kehlriemen	Rollschnalle 25	27x20
	3 Kehlstück	Ring St F verzinkt* ■	40x6
	4	Halfterkette* ■	1,5 m
	7 Kinn schnallenstück	Rollschnalle 25	27x20
10	Backenstück links Backenstück/Nasenband	Rollschnalle 25 Ring St F verzinkt* ■	27x20 40x6
- <u>Nähte:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pechdraht 4-fach</li> <li>- Bei Position 8 an den Nahtenden keine Ueberfallstiche</li> </ul>		
- <u>Besonderes:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lederhalfter können in normaler und grosser Ausführung zugeteilt sein.</li> <li>- Riemenkanten auf der Aasseite gut abrunden.</li> </ul>		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 6.1.2. Leitseil einfach, komplett



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kreuzzügel lang	2165	2100	60	25	4 1/2-5	siehe "Beso"	-	siehe "Beso"	-	
2	Handstück	5000	5000	-	20	-	-	-	-	-	
3	Ledereinfassung mit Schnallenstück zu Pos 2	305	150	150	25	3 1/2-4	-	-	-	-	Breite am Ende 20(=Handstück)
4	Verbindungsstrippe	420	420	-	25	4 1/2-5	80Λ	-	Λ25	Λ3	-
5	Kreuzzügel kurz	1935	1780	60/70	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
6	Zügelstrippen	260	260	-	25	4 1/2-5	75	-	25	2	80 auf Kreuz- zügel
	Schlaufen zu allen Pos	90	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

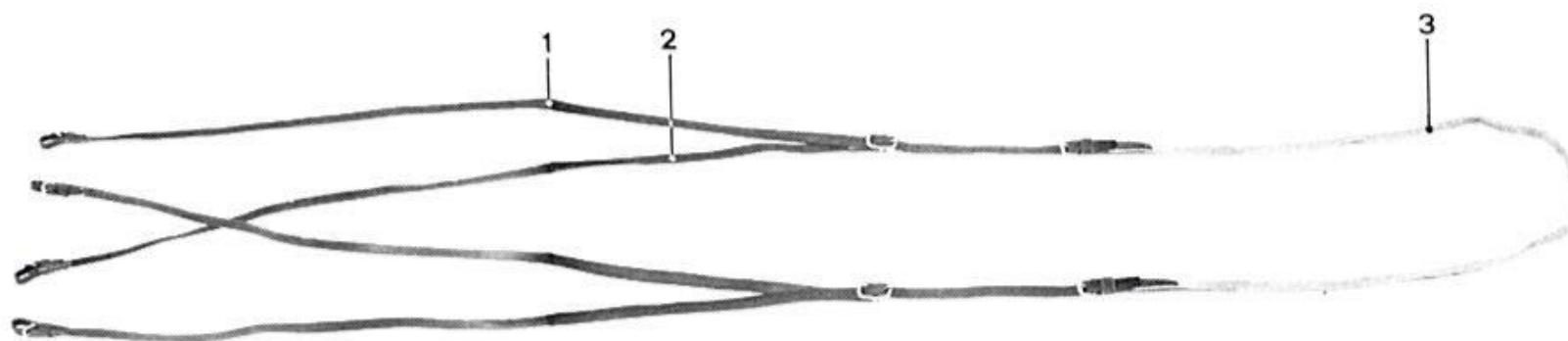
Position

- <u>Material:</u>	1, 3 - 6 Zeugleder naturell 2 Leitseil Handstück, Hanf*	
- <u>Garnituren:</u>	1 Kreuzzügel lang } 3 Schnallenstück }	Roll- schnalle 25 27x20
	5 Kreuzzügel kurz	Rollschnalle 25 Doppelschnalle für Kreuzzügel 26* 27x20 27x45
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 4-fach	
- <u>Besonderes:</u>	- Bei Position 1: 1. Loch 95 vom Riemenende 2. Loch 220 vom Riemenende dann zusätzliche 8 Löcher mit 55 Lochdistanz.  - Bei Position 1 und 5: Zwischen Schnalle und Schlaufe = 2 Stiche	

1  
2  
3

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.3. Leitseil doppelt



Legende zu 6.1.3.

- |   |                 |                |
|---|-----------------|----------------|
| 1 | Kreuzzügel lang | siehe Seite 70 |
| 2 | Kreuzzügel kurz | siehe Seite 70 |
| 3 | Handstück       | siehe Seite 70 |

- 72 -

Das Leitseil doppelt kann aus Einzelteilen von 2 einfachen Leitseilen zusammengestellt werden.

### 6.1.4. Handzügel mit Olive ■



- Maßstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
4	Handzügel mit Olive■	2315	2150	90/60	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-
	Zügelstrippen	230	230	-	25	4-4 1/2	60	-	25	2	80 auf Zügel genäht
	Schlaufe	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-

### Position

- Material: 4 Zeugleder naturell

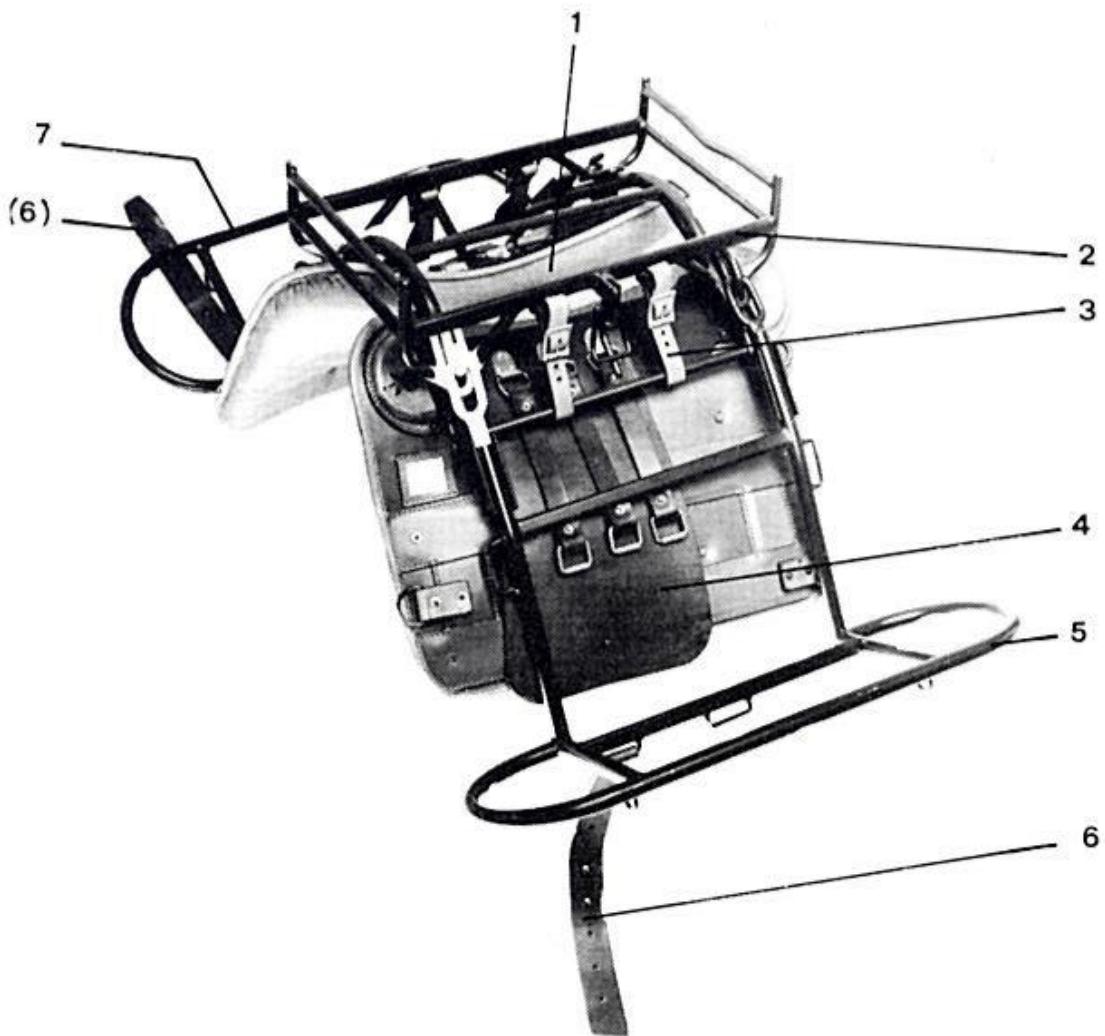
- Garnituren: 4 Handzügel Olive Holz\* ■ Ø 20x85  
Rollschnalle 25 27x20

- Nähte: Pechdraht 4-fach

#### - Besonderes:

- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt
- Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

#### 6.1.5. Bastsattel 71 (mit Oberlast- und Seitenlastgestell)



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastsattel 71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Oberlastgestell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schnallen-Riemen	465	370	50/35	25	3 3/4	115	-	15	4	siehe "Beso"
4	Schutzleder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Seitelastgestell links	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Struppenstück	583	500	75	45	5 1/2	80	-	40	7	-
7	Seitenlastgestell rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 3 und 6 Zeugleder naturell

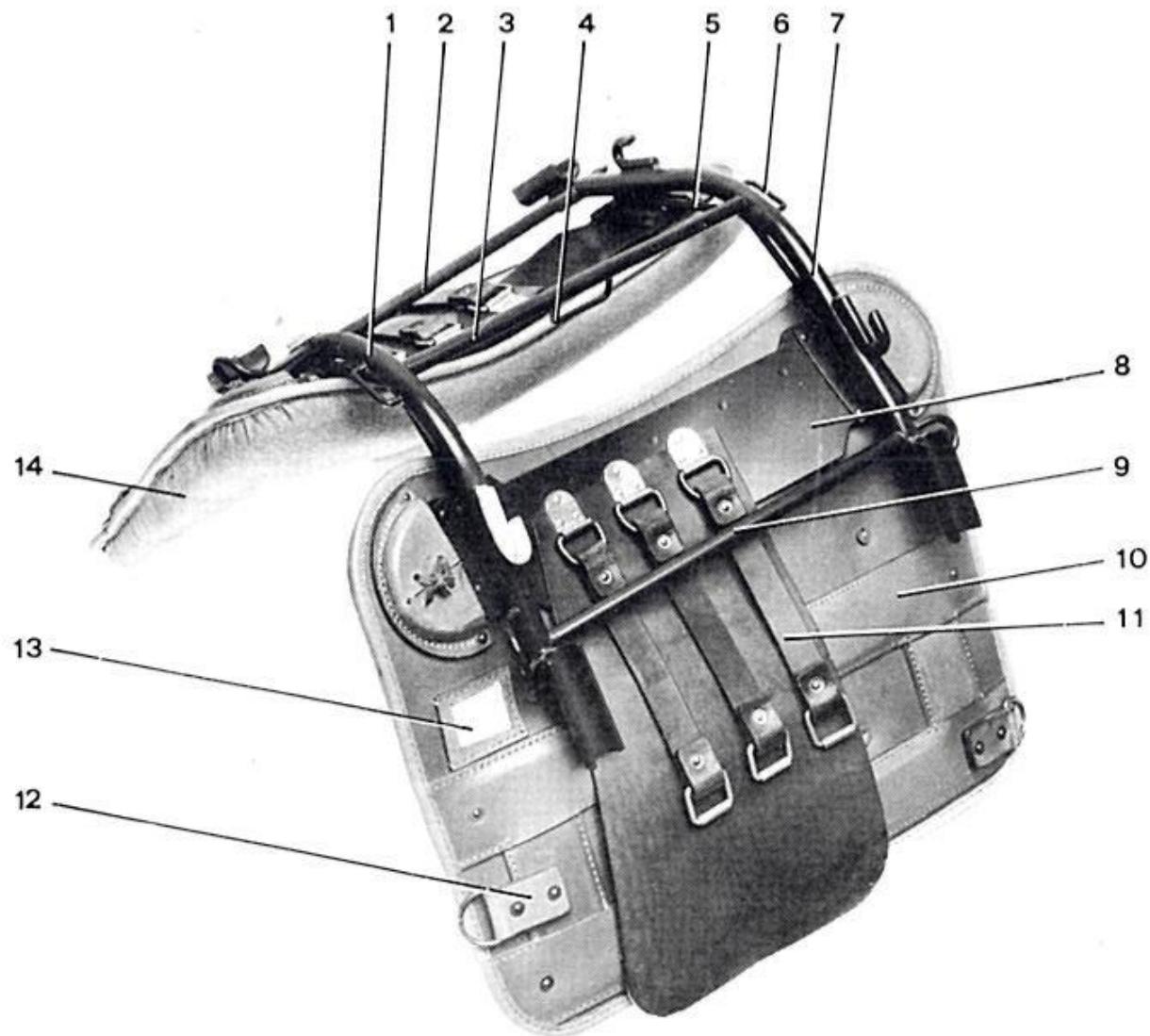
- Garnituren: 3 Schnallen-Riemen Doppelrollschnalle 25\* 26x31  
Flachrundniete Ø 4,5x30  
Unterlagscheibe Ø 4,6/12x1

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: - Bei Position 3 ist der Umschlag doppelt 50 und 35  
- Korrekturen allenfalls mit Filzunterlage zum Bastsattel 71 (Seite 136)

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.1.6. Bastsattel 71 (Einzelteile, Sattelbaum, Kissen und Lederteile)



### Legende zu 6.1.6.

- |   |                                     |    |   |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Sattelbaum, vorderer Sattelbogen    | 8  | Sattelsteg                              |
| 2 | Verbindungsstab rechts              | 9  | Verbindungsstab links                   |
| 3 | Verbindungsstab Mitte               | 10 | Kissen links                            |
| 4 | Krampe am mittleren Verbindungsstab | 11 | Gurtringstück                           |
| 5 | Verstrebung hinten                  | 12 | Halbrundringstück für Verbindungsriemen |
| 6 | Krampe am hinteren Sattelbogen      | 13 | Namenschild                             |
| 7 | Hinterer Sattelbogen                | 14 | Kissen rechts                           |

### - Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
11	Gurtringstück	315	210	50/40	30	5 1/2	Δ Nietloch 15	-	-	A2	-

### Position

- Material: 11 Zeugleder naturell

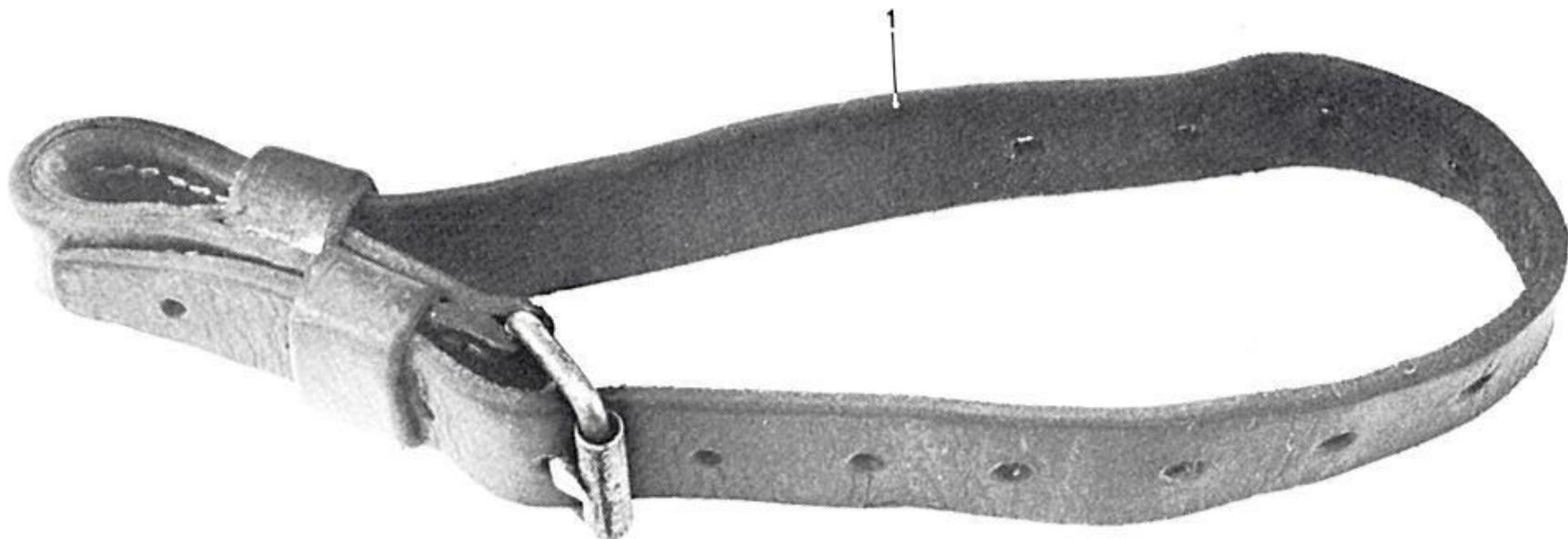
- Garnituren: 11 Gurtringstück

Halbrundring mit Blechkappe*	
Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24
Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x20
Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/21x1

- Nähte: Bei Einstemmriemen, Pechdraht 3-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

6.1.7. Verbindungsriemen



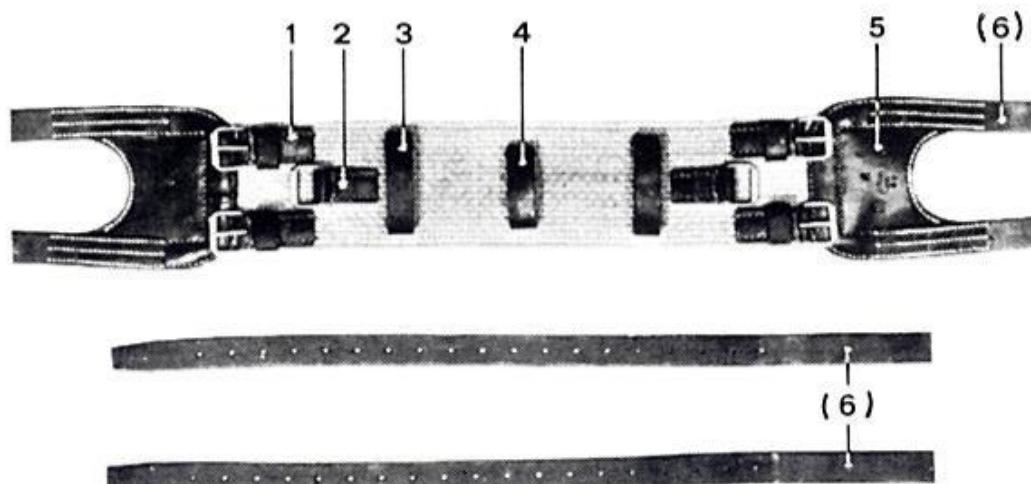
- Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verbindungsriemen	820	650	150	25	4 1/2	85	-	25	13	-
	Schlaufe oben	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe unten	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1 Verbindungsriemen Rollschnalle 25 27x20 79
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: ----

### 6.1.8. Bastgurt 14/53 (Schnürgurt) ■



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstücke	145	70	70	30	4 1/2-5	-	-	-	-	-
2	Kappe	130	60	60	30	4 1/2-5	-	-	-	-	-
3	Schlaufe "äussere"	140	-	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Schlaufen "mittlere"	120	-	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
5	Belege nach altem Muster zuschneiden	-	-	-	-	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Strippen	950	950	-	30	4 1/2-5	85	-	30	19	115 auf Beleg aufgenäht

Position

- Material: 1 - 6 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Schnallenstücke Rollschnalle 30 32x24

2 Kappe Rollschnalle 30  
ohne Dorn mit 2 Rollen\*

- Nähte:  
- Bei Positionen 1 und 2, Pechdraht 5-fach  
- Uebrige Positionen, Pechdraht 4-fach

- Besonderes: - Bei Position 6 von der Aasseite lochen

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.9. Landentragvorrichtung



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Tragriemen	1500	1500	-	45	4 1/2-5	100A	-	60A	70A	ovale Löcher 10x8
	Tragriemen-Unterlage	370	370	-	45	3 1/2-4	Dem Tragrie- men anpassen	-	-	-	-
2	Tragauge	900	650	230	45	4 1/2-5	120	-	40	4	-
	Schlaufe vordere	135	-	-	20	3 1/2	-	-	-	-	Durchlass 20
	Schlaufe hintere	130	-	-	20	3 1/2	-	-	-	-	-
3	Uebergurt	875	700	80	45	4 1/2-5	-	-	-	-	-
	Schlaufe	145	-	-	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell

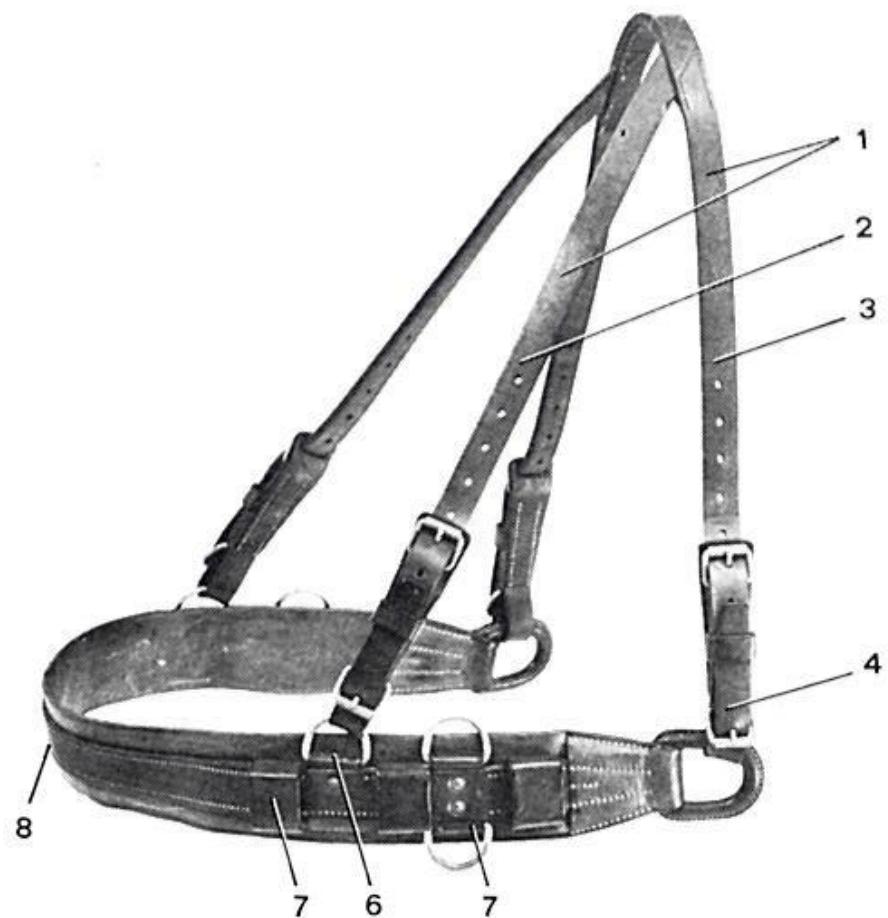
- Garnituren: 2 Tragauge Selletschnalle 45\* 46x65

- Nähte: - Bei Positionen 1 und 3, Pechdraht 4-fach  
- Bei Position 2, Pechdraht 5-fach

- Besonderes: Pos 3, Rollschnalle 45 ist nicht erhältlich. Bei Defekt ist ein Uebergurt als Ersatz zu bestellen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

6.1.10. Brustblatt Mod 1924



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Tragriemen zu Brust- blatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Vordere Tragstrippen	600	600	-	30	4 - 5	80	-	30	7	-
3	Hintere Tragstrippen	1200	1200	-	30	4 - 5	80Δ	-	Δ30	Δ7	Unterlage L245
4	Tragstössel	480	303	110/45	30	4-4 1/4	105	-	-	1	-
	Tragstössel-Unterlage	130	130	-	48/30	4-4 1/4	Kapploch 10	-	-	1	Kapploch 30x5
	Schlaufen	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Halbrundring-Kappe doppelt	145	68	68	42	4-4 1/2	-	-	-	-	Zusammenstoss in der Mitte
6	Halbrundring-Kappe einfach	115	55	55	42	4-4 1/2	-	-	-	-	-
7	Schlaufen	145	-	-	42	4-4 1/2	-	-	-	-	Durchlass 15
8	Brustblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

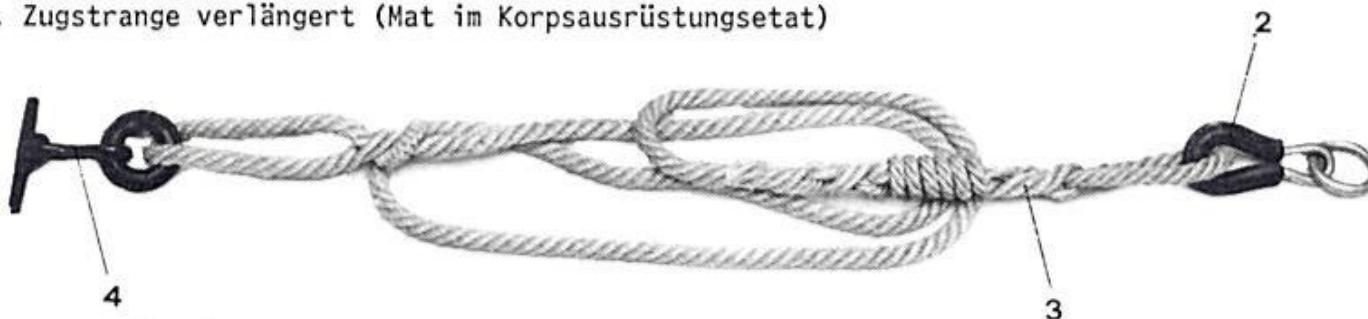
- Material: 1 - 8 Zeugleder naturell
  - Garnituren: 2 Tragstrippen Flachrundniete Kupfer Ø 3,5x20  
4 Tragstössel Unterlagscheibe Messing\* Ø 3,6/10x1  
5 und 6 Halbrundring-Kappen Rollschnalle 30 32x24  
Halbrundring\* 42x30x5  
Senkniete Kupfer\* Ø 4,5x26  
Unterlagscheibe Messing Ø 4,6/12x1  
Halbrundring 50x60x8
  - 8 Brustblatt
  - Nähte:
    - Bei Position 8: Pechdraht 5-fach
    - Uebrige Nähte: Pechdraht 4-fach
  - Besonderes:
    - Bei Position 2 müssen die Tragstrippen so eingenäht werden, dass von Spitze zu Spitze (der Struppen) 1000 mm beträgt.
    - Bei Position 5 sind die Lederenden mit 4 Doppelstichen zu heften.
- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.11. Zugstrangen

#### a. Zugstrange normal



#### b. Zugstrange verlängert (Mat im Korpsausrüstungsetat)



- Massstabellen in mm

186

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Zugstrange normal ■	3220	1820	-	-	0 15/9	-	-	-	-	Schnittlänge = inkl Schlaufe Innenmass der Schlaufe 150 siehe "Beso"
	Zugstrange für Fuhr- schlitten	3220	2020	-	-	0 15/9	-	-	-	-	
2	Garnitur / Lederein- fassung	215	70	-	60	2-2 1/2	-	-	-	-	-
3	Zugstange verlängert	3220	2850	-	-	0 15/9	-	-	-	-	do
4	Anstosskloben / Ledereinfassung	230	§	35	60	2-2 1/2	-	-	-	-	§ dem Ring entsprechend

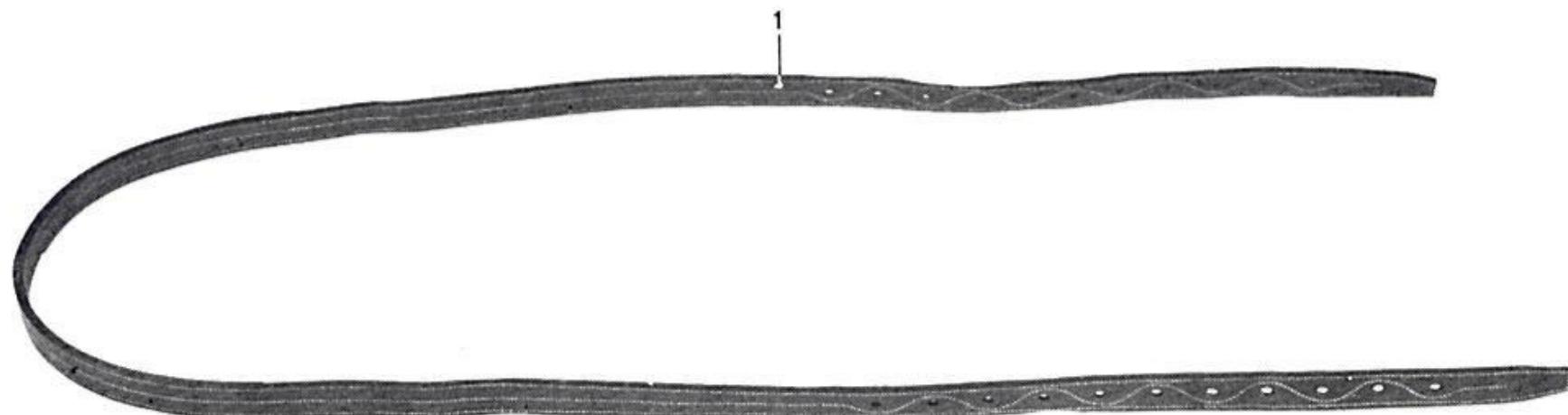
### Position

- Material: 1 Zugstrangenstrick mit Schlaufe und Abbund Ø 15/9 mm\*  
2 Ringeinfassung, Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Zugstrange verlängert Zugstrangenring Ø 9x130  
Anstosskloben mit Ringen\* 105x132
- Nähte: Bei Ledereinfassung der Ringe, Pechdraht 3-fach
- Besonderes: Arbeitsgang zur Anfertigung einer Zugstrange:
  - Nach dem Zugstrangenring wird mit dem gespitzten Ende nach je 100 mm 2x durch die Zugstrange gefahren. Der Rest wird um die Zugstrange gewickelt und das Ende muss noch 3x durch die Zugstrange gezogen werden.
  - Bei der verlängerten Zugstrange wird bei der Schlaufe der Anstosskloben mit Ringen angebracht.
  - Die Fertiglänge versteht sich inkl Garnituren und zwar **aussenkant** gemessen.
  - Das Mass der Schlaufe (150) ist jedoch ein **Innenmass**.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

6.1.12. Rückhalteriemen 3700 m



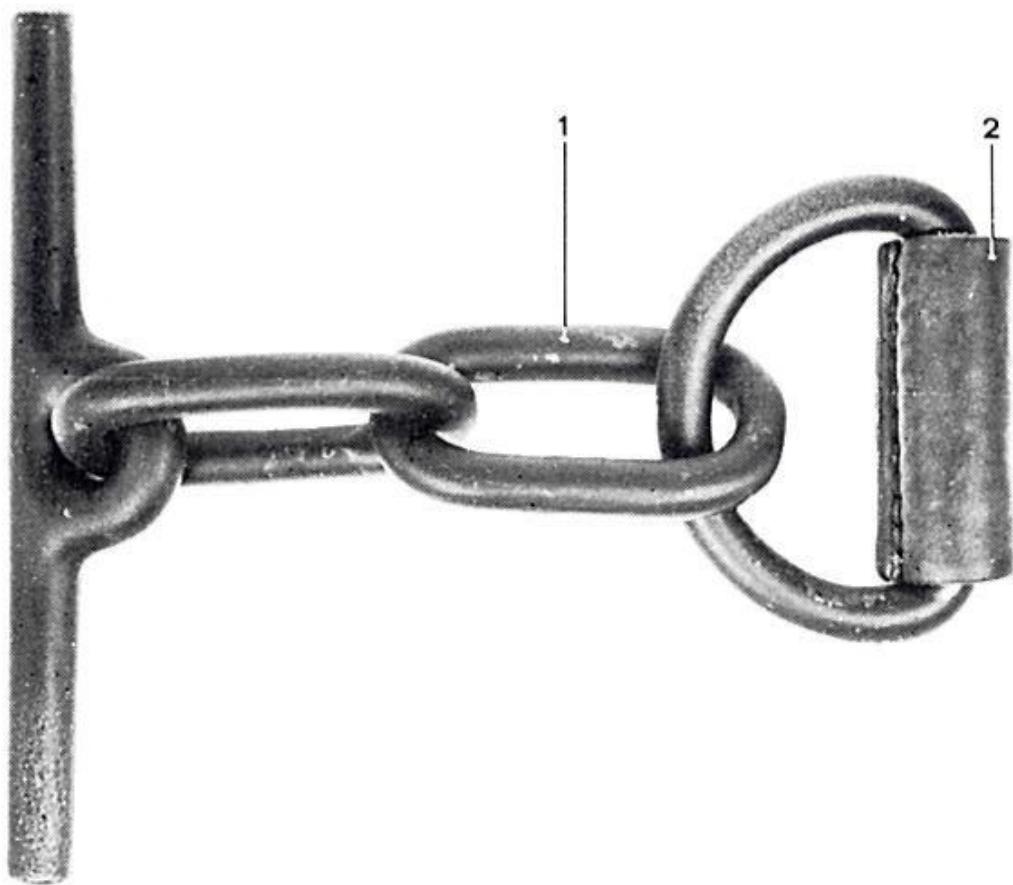
- Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Rückhaltriemen	-	3700	-	42	9-11/ 12-13	150A	-	60A	11A	-

Position

- Material: 1 Zeugleder naturell
- Garnituren: -----
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: -----

6.1.13. Rückhalteklöben



- Masstabellen in mm

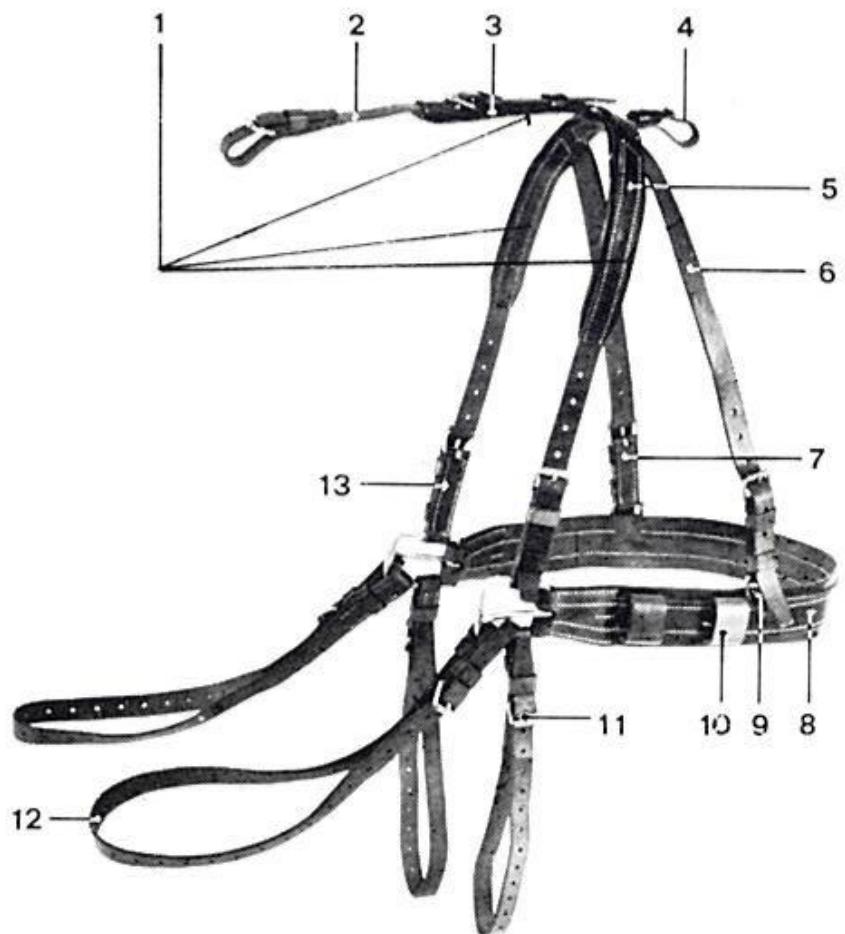
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Rückhaltkloben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Ledereinfassung	70	-	-	45	3 1/2-4	-	-	-	-	-

1  
1  
1

Position

- Material: 2 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1 Rückhaltkloben\* 135x183
- Nähte: Pechdraht 3-fach
- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.1.14. Hintergeschirr



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Kreuzblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hintergeshirriemen										
	Hauptteil	465	400	60	25	4-4 1/2	85	-	25	9	Umschlag bis Strippenende 80
	Strippe	280	280	-	25	4-4 1/2	85	-	25	3	-
	Schlaufe	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Kreuzblatt-Schnal- lenstück	240	64/ 112	64	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Unterlage	100	100	-	72/42	3 1/2-4	-	-	-	-	-
4	Strangenaufbinde- riemchen	310	210	50	20	4-4 1/2	40	-	20	4	-
	Schlaufe	80	-	-	16	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Kreuzriemen	1200	1200	-	30	4 1/2-5	80	-	30	7	-
	Unterlage	600	600	-	45	4-4 1/2	-	-	-	-	-
6	Backenriemen	620	620	-	30	4-4 1/2	80	-	30	7	-
7	Schnallenstück "äussere"	290	100	90	30	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
	Schlaufen	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
8	Hinterblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Viereckring-Kappe	110	52	52	30	3 1/2-4	-	-	-	-	-
10	Schlaufen	145	-	-	42	4-4 1/4	-	-	-	-	Durchlass 15

- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
11	Strangenträger	1120	950	150	25	4-4 1/2	85	-	25	15	-
	Schlaufe oben	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	Durchlass 2x Riemendicke
	Schlaufe unten	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	Riemendicke
12	Rückhaltriemen	1520	1300	200	30	4 1/2-5	85	-	30	23	-
	Schlaufe oben	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	Durchlass 2x Riemendicke
	Schlaufe unten	115	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	Riemendicke
13	Schnallenstücke "innere"	350	120	110	30	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
	Schlaufen	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

Position

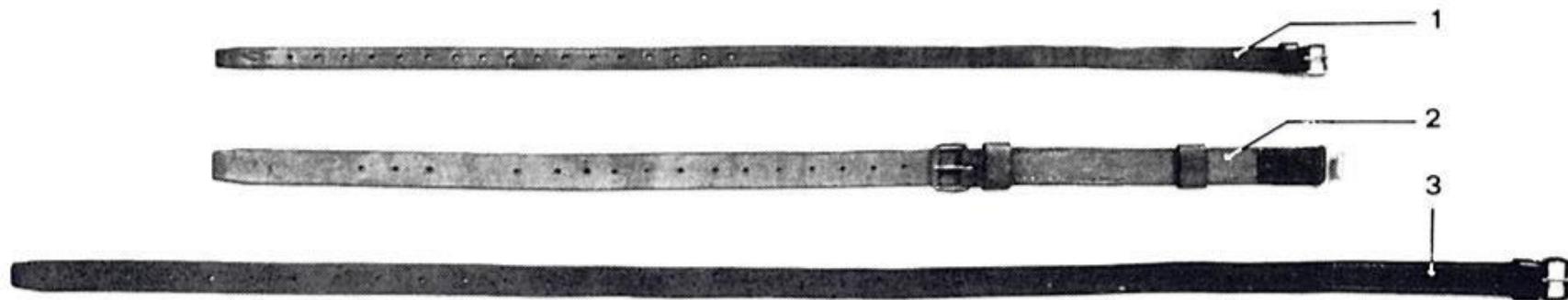
- <u>Material:</u>	1 - 13	Zeugleder naturell	
- <u>Garnituren:</u>	2	Hintergeshirriemen	}
	3	Kreuzblatt-Schnallenstück	}
	4	Strangenaufbinderiemchen	
	5	Kreuzblatt/Kreuzriemen	
	7	Schnallenstück "äussere"	
	8	Hinterblatt	
	9	Vierkantringkappe	
	11	Strangenträger	
	12	Rückhaltrienen und	}
	13	Schnallenstück "innere"	}

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes:
- Bei Position 7 ist eine Ledereinlage von 3 1/2 mm Dicke zwischen Vierkantring und Schlaufe einzunähen.
  - Bei Position 13 ist eine Ledereinlage von 3 1/2 mm Dicke zwischen Hinterblattschnalle und Schlaufe einzunähen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.15. Riemen



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Radriemen Schlaufe	1290 87	1200 -	85 -	25 20	4-4 1/2 3	85 -	-	30 -	17 -	-
2	Kniehebelriemen Strippenteil Schnallenteil	1000 590	1000 400	- 90/80	40 40	5 - 6 5 - 6	100 -	-	32 -	22 -	174 auf schnallenteil genäht
	Schlaufe Schiebschlaufe	135 165	- -	- -	30 30	3 1/2 3 1/2	- -	-	- -	- -	-
3	Packriemen mittlerer (Oberlastriemen) Schlaufe	2010 120	1700 -	300 -	35 25	4 - 5 3 1/2	85 -	-	35 -	18 -	-

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell

- Garnituren:

1	Radriemen	Rollschnalle 25	27x20
2	Kniehebelriemen	Rollschnalle 40 Haken*	43x30 37x30/52
3	Packriemen mittlerer	Rollschnalle 35	37x27

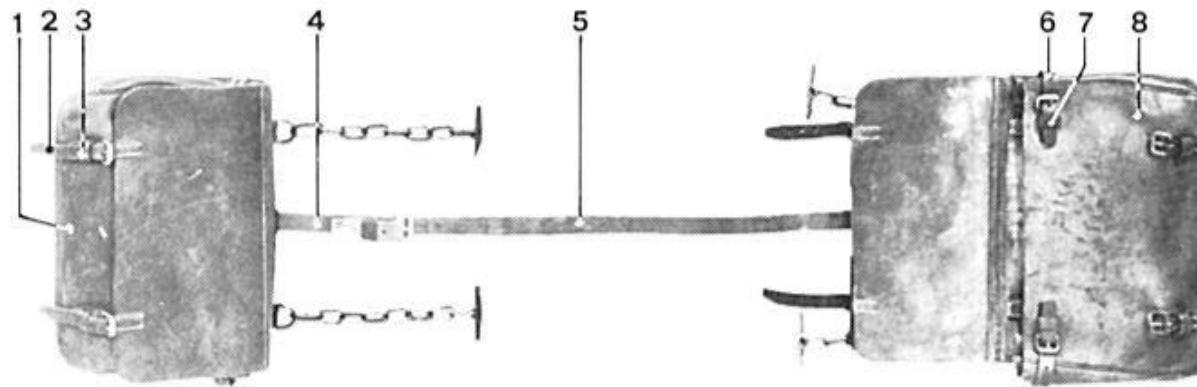
- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: - Alle Lederkanten auf der Flachseite gut abrunden.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

## 6.1.16. Zubehör

### a. Bastpacktaschen



- Masstabstabelle in mm

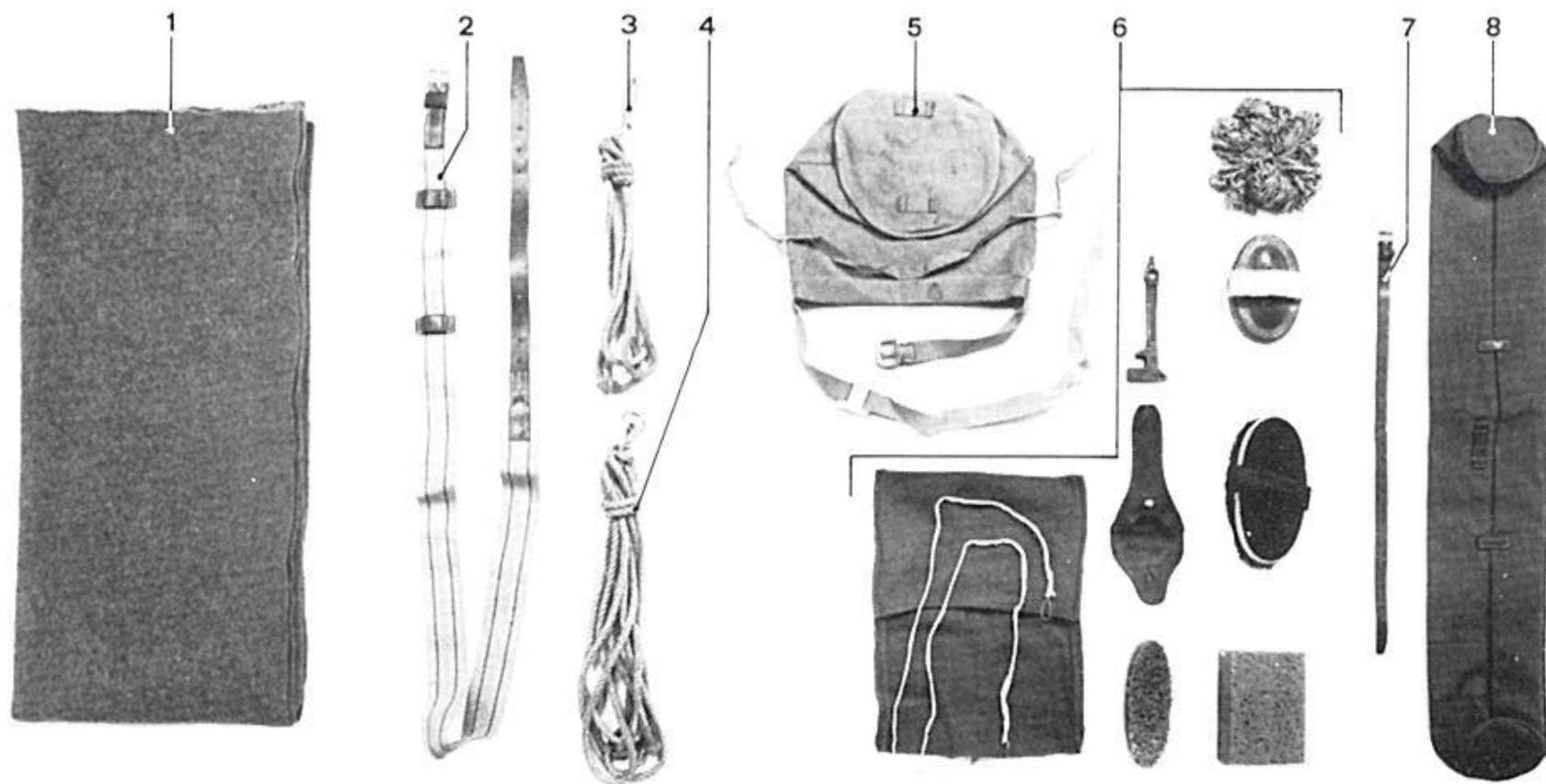
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastpacktaschen links	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verschlussstripe Deckel	160	160	-	20	3-3 1/2	55	-	20	4	35 auf Deckel
3	Schnallenstück zu Pos 2	105	50	50	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück zu Pos 5	285	215	65	28	4-4 1/2	-	-	-	-	60 auf Tasche
	Schlaufe	90	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
5	Verbindungsstripe	950	950	-	28	4-4 1/2	75	-	27	13	60 auf Tasche
6	Verschlussstripe Tasche	180	180	-	20	3-3 1/2	55	-	20	5	-
7	Schnallenstück zu Pos 6	105	50	50	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	-
8	Bastpacktasche rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hufeisenschlaufen	430	-	-	30	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Kappe für Kette	165	75	75	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 bis 8 und Kappe für Kette: Zeugleder naturell  
Hufeisenschlaufe: Vachette\*
- Garnituren:

3	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
4	Schnallenstück	Rollschnalle 27	29x22
7	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
	Kappe für Kette	Kette mit Kloben für Packtasche	291x78
	Vortasche	Flachrundniete Kupfer	$\varnothing$ 2,6x16
		Unterlagscheibe Messing*	$\varnothing$ 2,6/8x0,6
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Uebrigues Zubehör



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Pferdedecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Stallgurte, siehe Seite 32										
3	Seil mit Schlaufe	-	3000	-	-	-	-	-	-	-	Schlaufe 100
4	Seil mit Ring, siehe Seite 50										Ø 10
5	Kopfsack, siehe Seite 32										
6	Pferdeputzzeug kom- plett Etat K 4.10										
7	Packriemen zu Futtersack Schlaufe	665	600	60	18	3-3 1/2	70	-	23	15	-
8	Futtersack siehe Seite 30	75	-	-	13	2-2 1/2	-	-	-	-	-

### Position

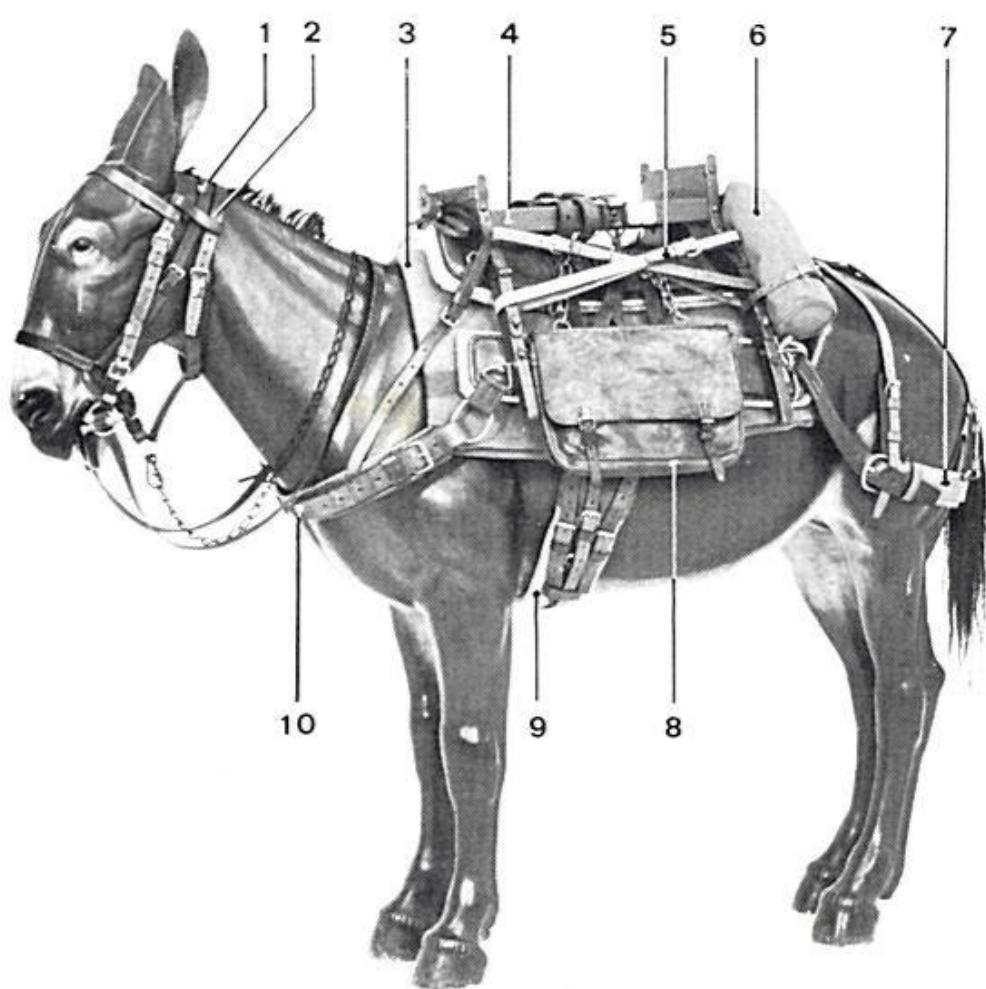
- Material: 3 Seil, Hanf\*  
7 Zeugleder naturell
  - Garnituren: 7 Packriemen zu Futtersack Rollschnalle 18 20x15
  - Nähte: Pechdraht 3-fach
  - Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

---

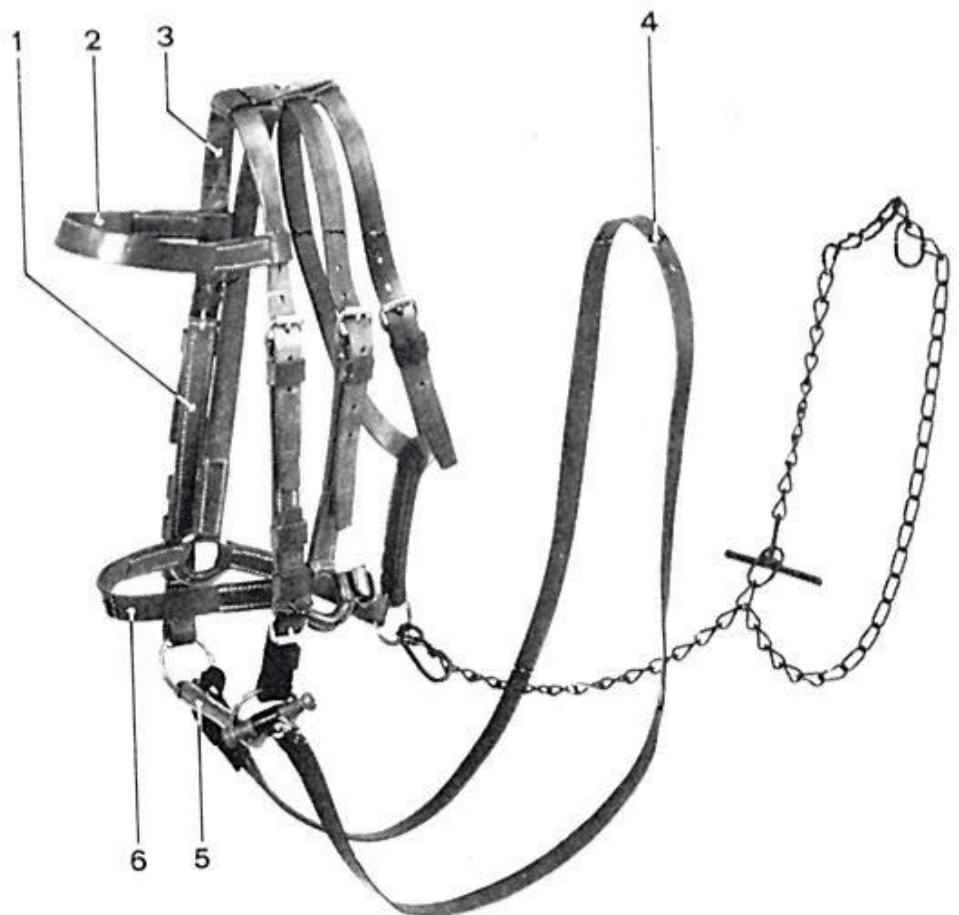
Legende zu 6.2.

1	Bastzaum mit Trensengebiss komplett	siehe Seite 104
2	Lederhalfter	siehe Seite 66
3	Pferdedecke	siehe Seite 100
4	Bastsattel komplett	siehe Seiten 106 - 111
5	Riemen	siehe Seiten 96 und 112
6	Futtersack	siehe Seite 30
7	Hinterzeug	siehe Seite 116
8	Bastpacktaschen (Paar)	siehe Seite 98
9	Bastgurt 14/53	siehe Seite 80
10	Vorderzeug	siehe Seite 114
-	Übriges Zubehör	siehe Seite 100

**6.2. Bastgeshirr für Maultier**  
(Etat 4.8.1)



#### 6.2.1. Bastzaum mit Trensengebiss komplett



- Masstabteile in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstücke	885	510	330	25	3-3 1/2	85	-	25	3	siehe "Beso"
	Schlaufen Pos 1 und 4	-	-	-	-	-	Kapploch 90	-	-	-	Kapploch 18
2	Stirnband	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
3	Kopfstück	730	440	70Δ	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Handzügel mit Olive ■ siehe Seite 72	690	690	-	25	4 1/2-5	85Δ	-	25	5	-
5	Trensengebiss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Lederhalfter komplett siehe Seite 66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Backenstücke Rollschnalle 25 27x20  
5 Trensengebiss zu Bastsaum\* 165  
(Knebeltrense)

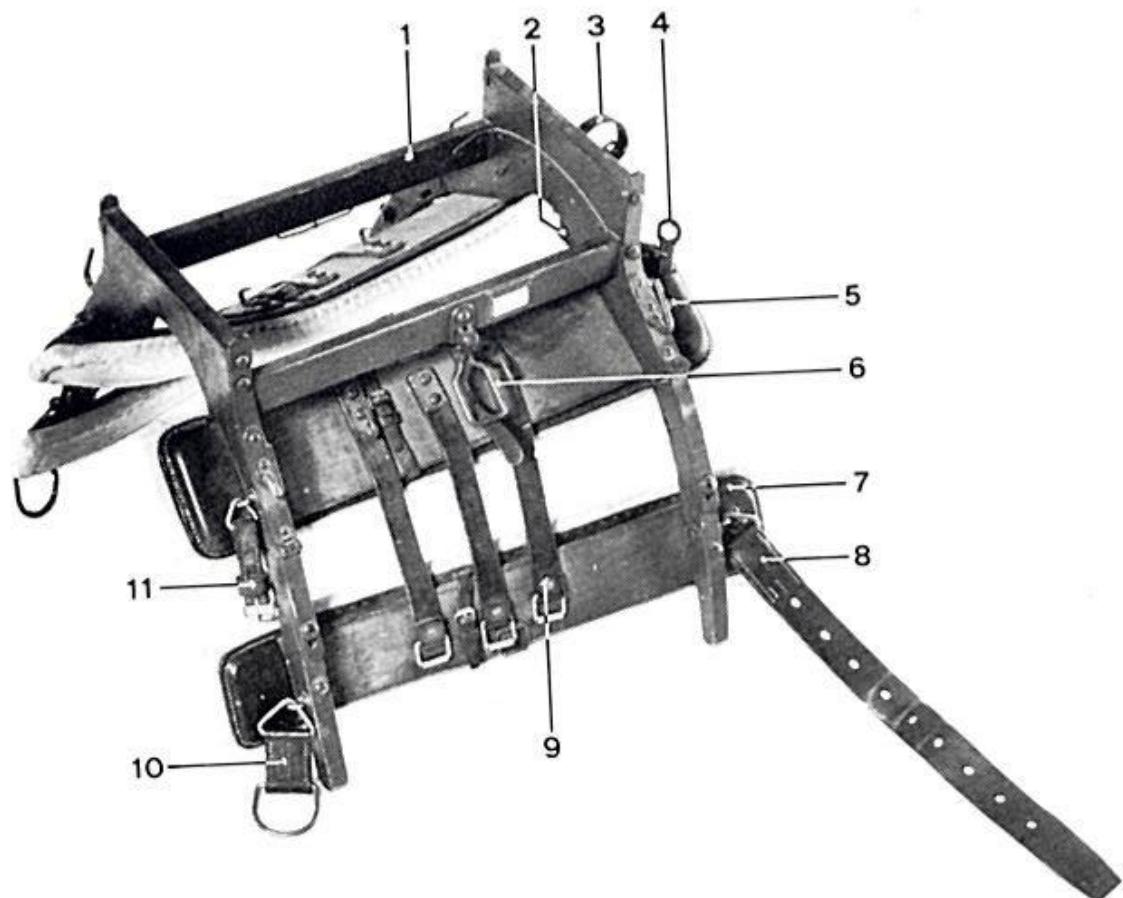
- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: - Bei Position 1: Einteilung der Schlaufen vom Umschlag oben = 20/157/197/267.  
- Bei Position 2: Schlaufe für Kopfstück eng anpassen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 6.2.2. Bastsattel für Maultier (braun)



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastsattelbaum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hinterzeug-Schnal- lenstück	270	100	-	35	4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	105	-	-	25	3	-	-	-	-	-
3	Binderiemchen zu Futtersack	390	320	65	20	3-3 1/2	40	-	18	7	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2-2 1/2	-	-	-	-	-
4	Stellschlüssel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Oberes Stegkissen siehe Seite 110										
6	Kniehebel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Unteres Stegkissen siehe Seite 110										
8	Hinterzeugstrippen M	615	520	90	50	5 - 6	110	-	50	7	Grösse der Löcher 12x8
9	Gurtringstück ■	335	300	30	30	5-5 1/2	Nietloch 16 vom Umschlag	-	-	1	-
10	Brustblattringstück	215	75	-	50	4 - 5	-	-	-	-	-
11	Vorderzeug-Schnal- lenstück	305	105	-	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Schlaufe	87	-	-	20	3	-	-	-	-	-

Position

- <u>Material:</u>	2, 3, 8 - 11, Zeugleder naturell			
- <u>Garnituren:</u>	2 Hinterzeug-Schnallenstück	Rollschnalle 35*	37x27	
	3 Binderiemchen	Rollschnalle 20	22x16	
	8 Hinterzeugstrippe	Ringbolzen zum Bastsattel*	92, Ring 52x35x6	
	9 Gurtringstück	Rollschnalle 30 ohne Dorn* Flachrundniete Kupfer* Unterlagscheibe Messing*	31x24 Ø 4,5x25 Ø 4,6/12x1	
10	Brustblattringstück	Ringbolzen zum Bastsattel* Halbrundring*	92, Ring 52x35x6 50x60x8	
11	Vorderzeug-Schnallenstück	Rollschnalle 25 Ringbolzen zum Bastsattel*	27x20 81, Ring 27x24x5	

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: - Alle Lederkanten auf der Fleischseite gut abrunden.

M = Maultier

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

## Korrekturen am Bastsattel für Maultier (ohne Bastsattel 71)

Dazu steht im Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen, (Etat 4.12), (Seite 133), folgendes Filzsortiment zur Verfügung:

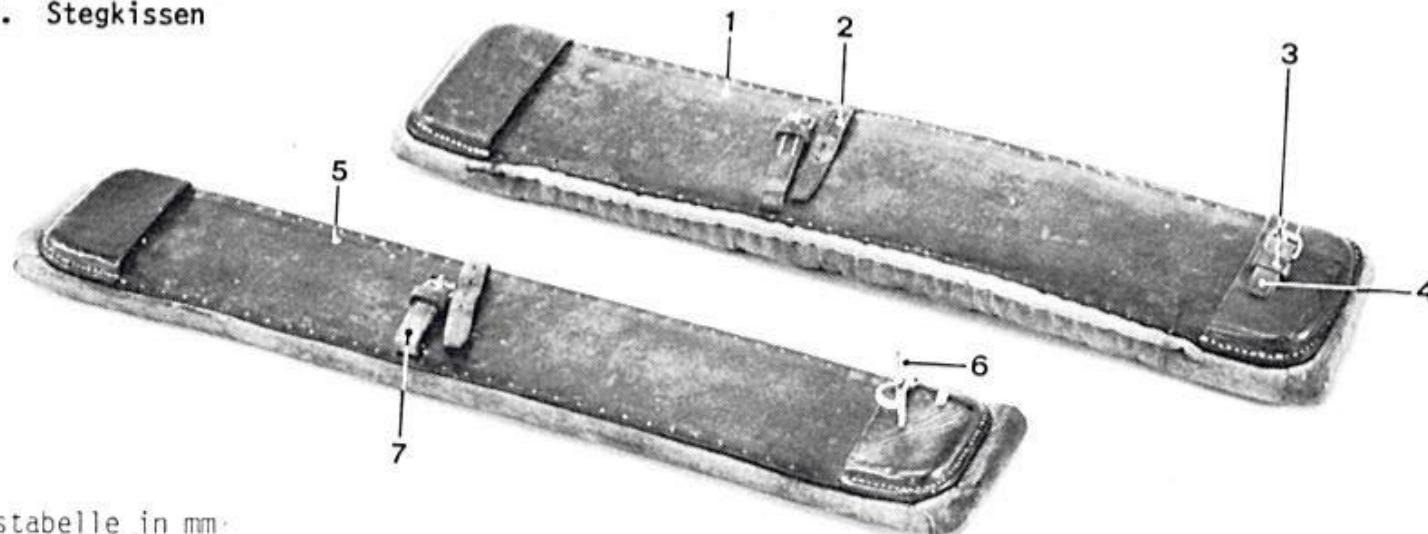
- Unterlage von 180x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 250x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 320x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 440x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft

Korrekturen an den oberen Bastsattel-Stegkissen sind relativ selten notwendig, da die Kissen stark gepolstert sind. Die Stegkissen sind zudem unter sich wechselbar, wodurch das Anpassen erleichtert wird. Müssen Korrekturen trotzdem ausgeführt werden, so steht das Filzsortiment zur Verfügung. Die Unterlagen werden zwischen Bastsattelsteg und Stegkissen geschoben. Uebermässiges Polstern führt zu starkem Entfernen des Bastsattels von der Rückenpartie, was starke seitliche Schwankungen und Druckschäden verursachen kann.

Häufiger sind Korrekturen an den unteren Stegkissen erforderlich. Bei mageren Maultieren können diese Kissen mit Unterlagen gepolstert werden. Stehen keine solchen zur Verfügung, so kann für die Korrektur der unteren Stegkissen irgend ein Material, wie Watte oder dergleichen, verwendet werden. Bei den oberen Stegkissen sind aber nur Unterlagen zulässig.

(Siehe auch "Besonderes", Seite 111).

### 6.2.3. Stegkissen



- Maßtabelle in mm:

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Oberes Stegkissen Lederteil für Maul- tier (M)	-	710	-	165	-	-	-	-	-	-
2	Befestigungsriemen Schlaufe	-	695	-	150	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Schnallenstück	395	350	40	16	2 1/2-3	50	-	15	4	-
4	Verschlussstripe	70	-	-	12	1 1/4-3	-	-	-	-	-
5	Unteres Stegkissen Lederteil	85	40	40	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
6	Binderiemchen	90	90	-	16	2 1/2-3	40	-	12	2	-
7	Befestigungsriemen Schlaufe	-	710	-	135	-	-	-	-	-	-
		-	675	-	120	3-3 1/2	-	-	-	-	-
		500	500	-	6	1 1/2-2	-	-	-	-	-
		345	300	40	16	2 1/2-3	50	-	15	4	-
		70	-	-	12	2 1/4-3	-	-	-	-	-

### Position

- Material: 2, 3, 4, 6 und 7, Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Befestigungsriemen }  
3 Schnallenstück }  
7 Befestigungsriemen }
- Nähte:
  - Für Positionen 2, 3, 4, 6 und 7, Pechdraht 3-fach
  - Für übrige Reparaturen Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Wichtige Bestandteile des Bastsattels sind die oberen Stegkissen. Diese sind die eigentlichen Tragkissen, während die unteren Stegkissen mehr dem seitlichen Halt des Bastsattels dienen.  
  
Die oberen Stegkissen sind viel dicker als die unteren und auf einer Längskante ist die Filz-einlage abgeschärft, so dass eine Längskante gut ein Drittel dünner ist als die andere. Die oberen Stegkissen sind wechselbar. Je nach der Sattellage vom betreffenden Tragtier können diese gegenseitig gewechselt werden.
  - Für Sattelkorrektur siehe Seite 109.

M = Maultier

#### 6.2.4. Riemen



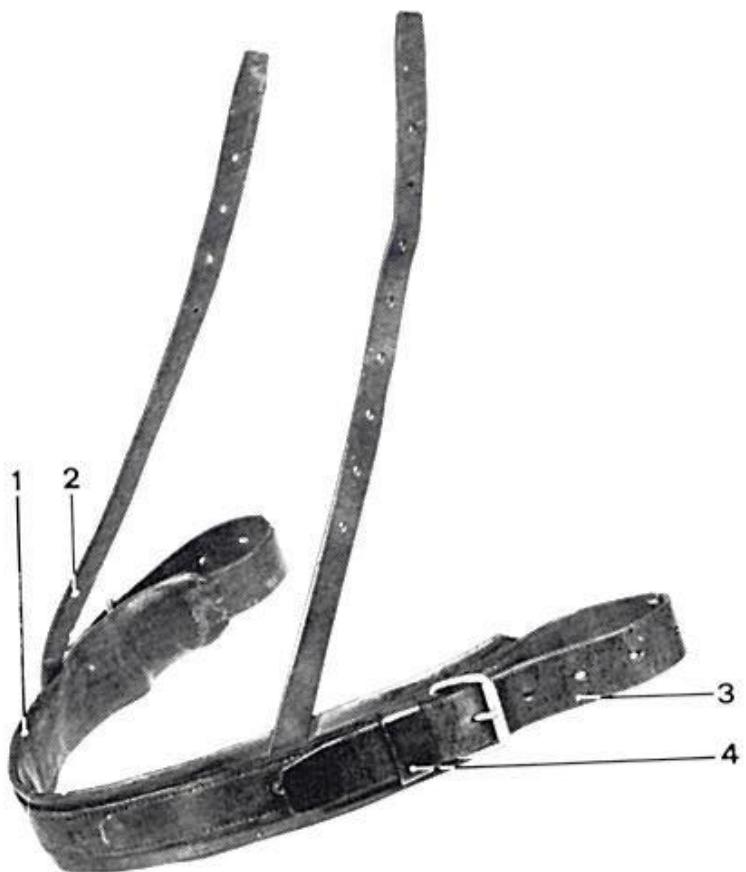
- Masstabstelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Seitenlastriemen	1420	1250	150	25	4-4 1/2	85	-	30	20	-

Position

- Material: 1 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1 Seitenlastriemen Rollschnalle 25 27x20
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: Lederkanten auf der Fleischseite gut abrunden.

#### 6.2.5. Vorderzeug



- Masstabtelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Brustblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Tragstrippen Maul- tier (M)	540	540	-	25	5-5 1/2	85	-	40	8	-
3	Zugstripe Maultier (M)	715	390	-	45	5-5 1/2	100	-	40	5	-
4	Schlaufe	160	-	-	30	3 3/4	-	-	-	-	-

115

Position

- Material: 1 - 4 Zeugleder naturell

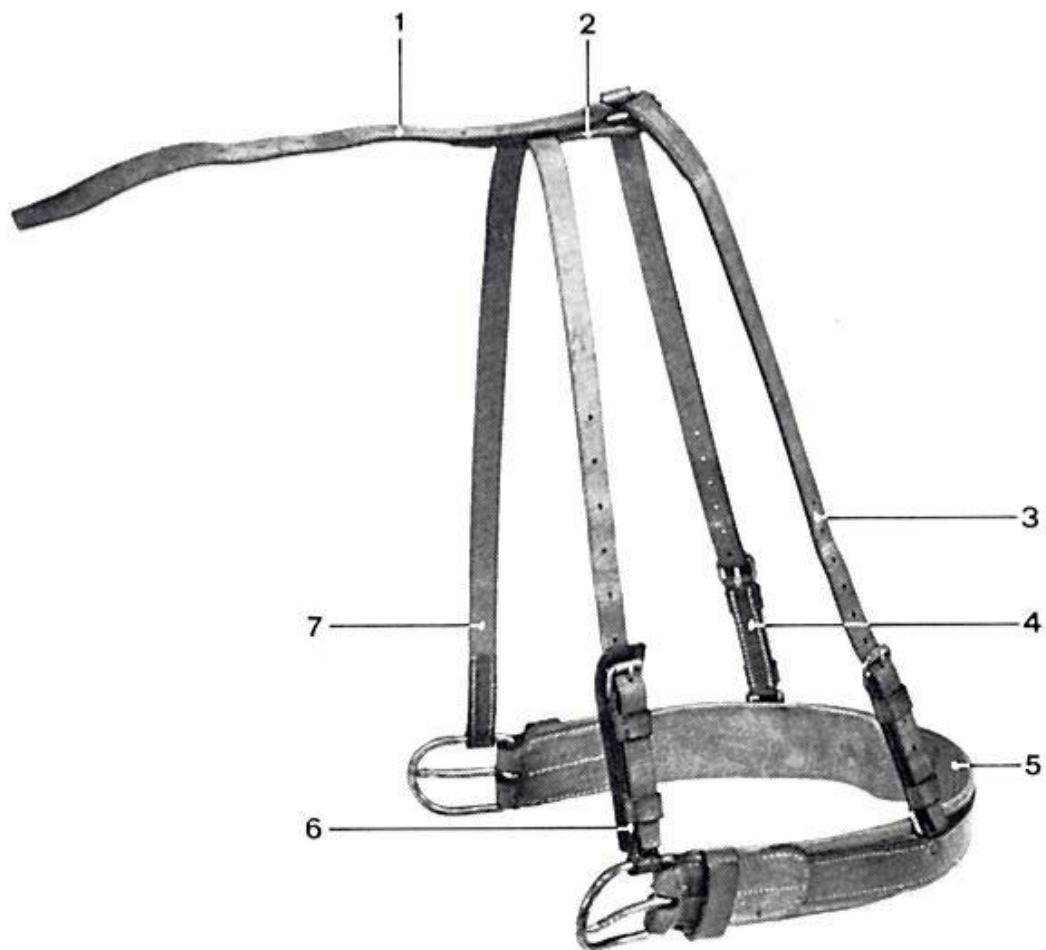
- <u>Garnituren:</u>	1	Brustblatt	Rollschnalle 45*	48x34
	2	Tragstrippen	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: M = Maultier

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.2.6. Hinterzeug



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Hinterzeugriemen	635	480	145	35	4 1/2-5	100	-	32	10	Umschl 50
2	Ring-Beleg, Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4 1/2-5	-	-	-	-	25/70
3	Backenriemen, Struppen	765	675	80	25	4 1/2-5	75	-	25	10	-
4	Backenriemen-Schnal- lenstück	365	128	-	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
5	Hinterblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Kreuzriemen-Schnal- lenstück	360	150	-	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schnallenstück-Unter- lage	165	165	-	50/40	4-4 1/4	Kapploch 15	-	-	1	Kapploch 27x7
7	Kreuzriemen-Strippe	1310	1200	100	25	5-5 1/2	100	-	35	8	-

Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell

- Garnituren: 2 Ringbeleg  
4 Backenriemen-Schnallenstück

Ring St F verzinkt\* 2 Ø 40x6  
Rollschnalle 25 27x20  
Viereckring\* 26x15x5  
Flachrundniete Kupfer\* Ø 4,5x25  
Unterlagscheibe Messing Ø 4,6/12x1  
Hinterblattschnalle 59\* 60x80  
Rollschnalle 25 27x20

- Nähte: 5 Hinterblatt

6 Kreuzriemen-Schnallenstück

Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

\* = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen.

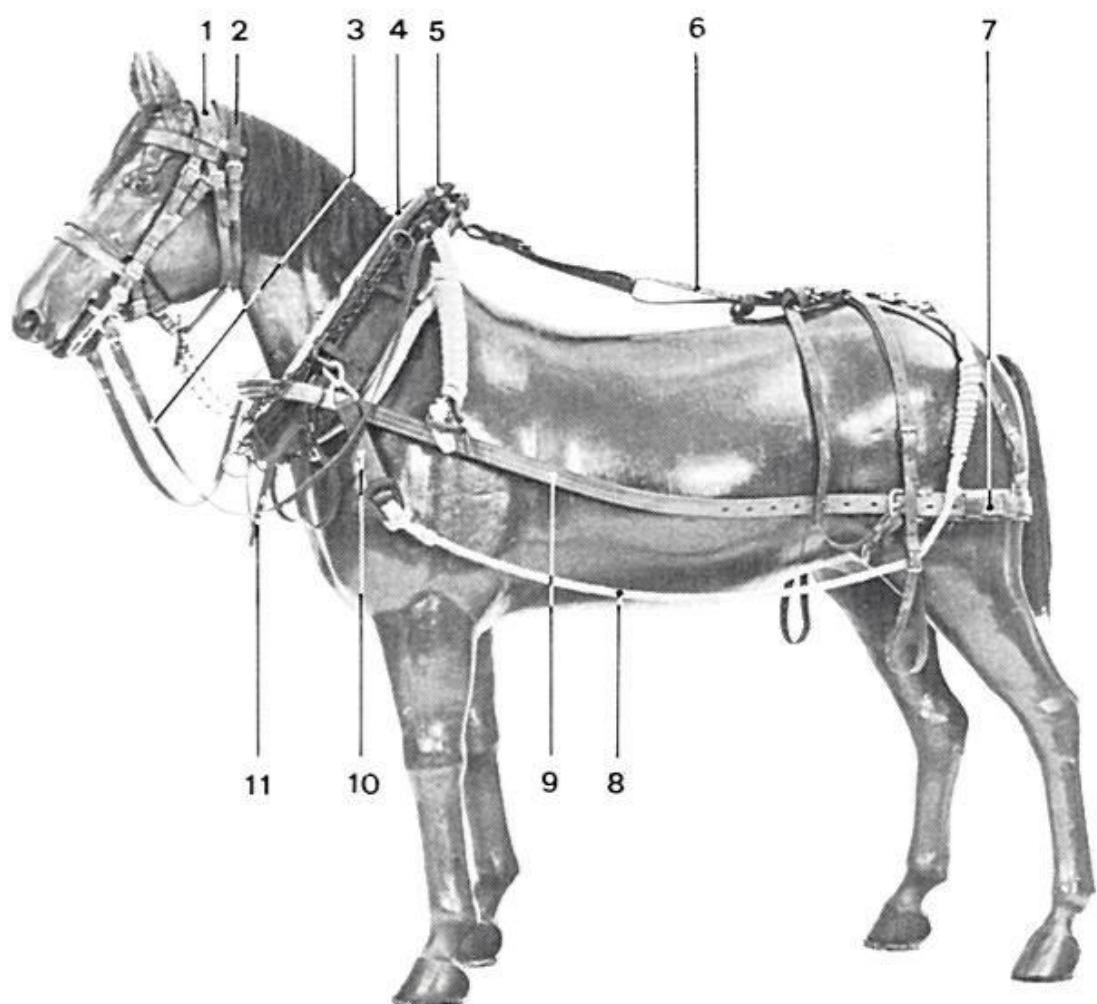
---

Legende zu 6.3.

- |    |  |                                    |
|----|--|------------------------------------|
| 1  | Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss<br>komplett | siehe Seite 44                     |
| 2  | Lederhalfter                                   | siehe Seite 66                     |
| 3  | Leitseil                                       | siehe Seite 120                    |
| 4  | Unterkumt<br>oder Kammkissen                   | siehe Seite 126<br>siehe Seite 128 |
| 5  | Kumt   | siehe Seite 122                    |
| 6  | Strangenträger                                 | siehe Seite 94                     |
| 7  | Hintergeschirr                                 | siehe Seite 92                     |
| 8  | Zugstrangen 2020 mm                            | siehe Seite 86                     |
| 9  | Rückhaltriemen 3700 mm                         | siehe Seite 88                     |
| 10 | Zugriemen                                      | siehe Seite 124                    |
| 11 | Strangenträger                                 | siehe Seite 94                     |

### 6.3. Beschirrung zu Fuhschlitten

(Etat 1.3.42)



### 6.3.1. Leitseil



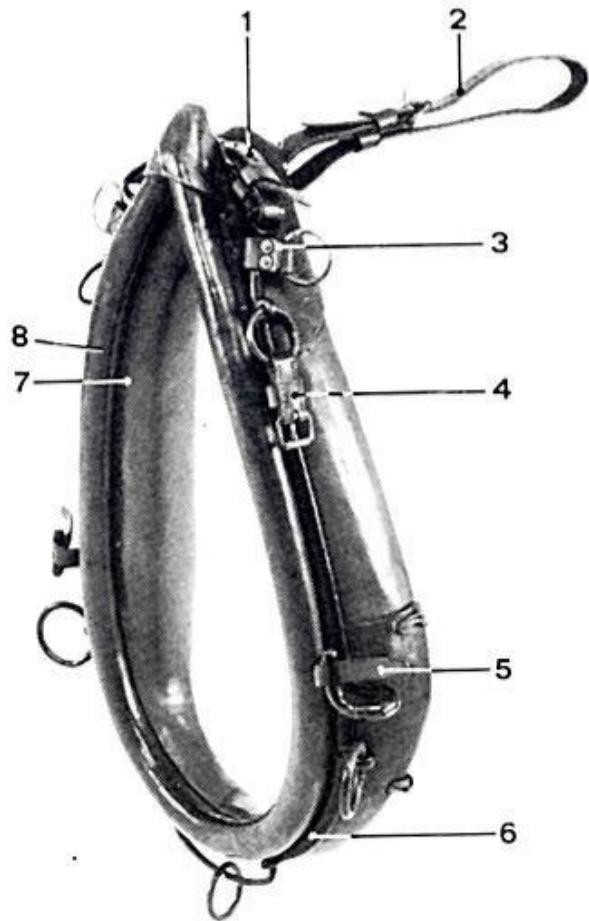
- Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Handzügel	2125	2050	70	25	4-4 1/4	85	-	25	12	-
	Zügelstripe	240	240	-	25	4-4 1/4	60	-	25	2	80 auf Zügel
	Schlaufe	90	-	-	20	3-3 1/4	-	-	-	-	-
2	Handstück	5000	5000	-	20	-	-	-	-	-	-
3	Ledereinfassung mit Schnallenstück zu Pos 2	305	150	150	25	3 1/2-4	-	-	-	-	Breite am Ende 20 (=Handstück)
	Schlaufe	90	-	-	20	3-3 1/4	-	-	-	-	-

Position

- Material:      1 Zeugleder naturell  
                        2 Leitseil-Handstück, Hanf\*
- Garnituren:    1 Handzügel        }  
                        3 Schnallenstück }
- Nähte:           Pechdraht 4-fach
- Besonderes:    \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

6.3.2. Kumt



- Mass  
le in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schlussriemen	630	500	120	25	3 1/2-4	65	-	25	9	-
	Schlaufen	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
2	Kumtriemen	1070	900	160	30	4	80	-	30	13	-
	Schlaufen	100	-	-	22	2 3/4-3	-	-	-	-	-
3	Ringkappe zu Leit- seilring	110	45	40/20	30	4-4 1/2	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück für Handzügel	200	70	60	25	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Vorstecker	170	160	10	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Kumteisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kumtleib	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Kumtrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

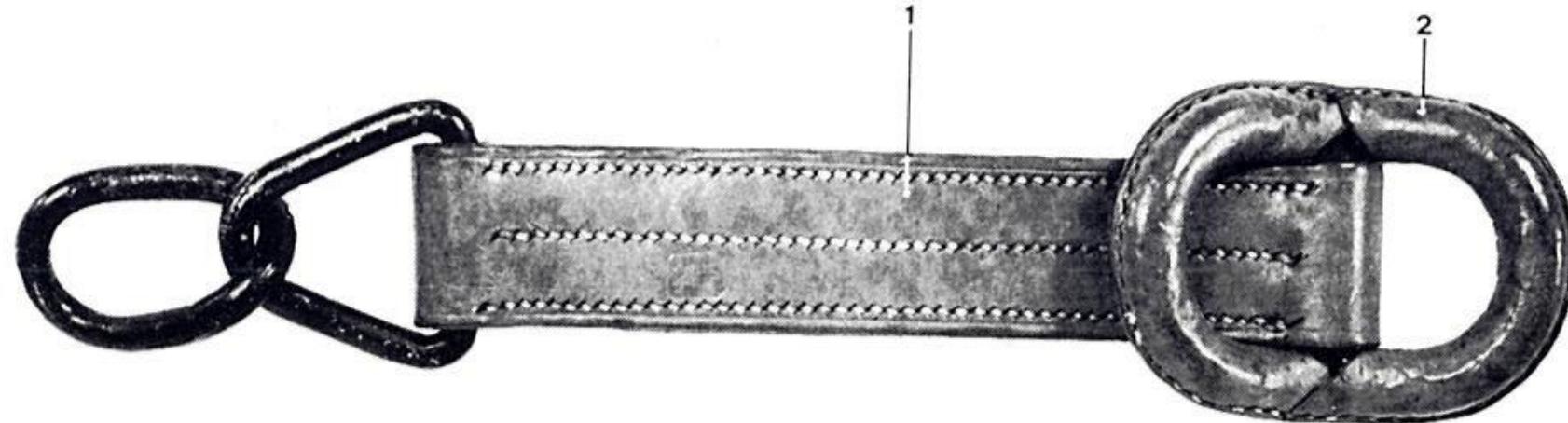
123

### Position

- Material: 1 - 5 Zeugleder naturell
- Garnituren:

1	Schlussriemen	Rollschnalle 25	27x20
2	Kumtriemen	Rollschnalle 30	32x24
3	Ringkappe	Ring St F verzinkt ■	40x6
4	Schnallenstück	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
		Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
		Rollschnalle 25	27x20
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt
  - = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 6.3.3. Zugriemen



- Masstabstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Zugriemen	-	220	-	40	4 1/2-5	-	-	-	-	Gesamtdicke 13 - 15
2	Ringeinfassung	-	-	-	-	2 1/2-3	-	-	-	-	-

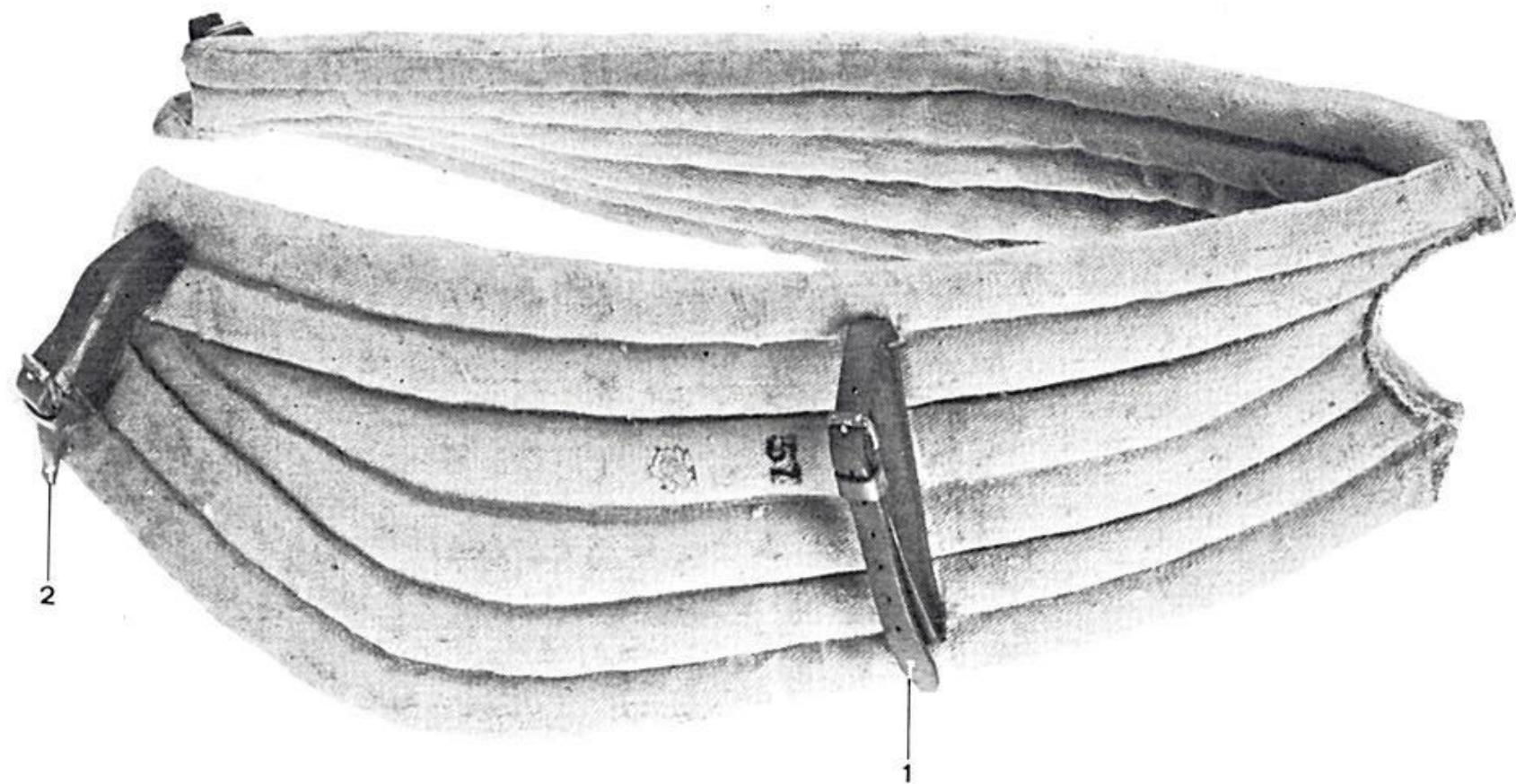
Position

- Material:
  - 1 Zeugleder naturell
  - 2 Vachetteleder\*

Zugriemen komplett als Einzelteil erhältlich
- Garnituren:

1 Zugriemen	Zugriemenring (Doppelring)*	Ø 9x90
2	Ring 41 mit Steg*	42x75
- Nähte:
  - Bei Position 1, Pechdraht 5-fach
  - Bei Position 2, Pechdraht 3-fach
- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.3.4. Unterkunft



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Oberer Befestigungs- riemen	580	520	55	16	4-4 1/4	55	-	18	8	-
2	Unterer Befesti- gungsriemen	410	350	55	16	4-4 1/4	60	-	18	6	-
	Schlaufen für Pos 1 und 2	70	-	-	14	2 1/2	-	-	-	-	-

### Position

- Material: - Zeugleder naturell
  - Garnituren: 1 und 2 Befestigungsriemen Rollschnalle 16 verzinkt 17x14
  - Nähte: Pechdraht 3-fach
  - Besonderes: - Die Befestigungsriemen werden mit 3 Stichen in der ersten Nähmaschinennaht angenäht.

Position 1 = 220 von oben

Position 2 = 10 von unten

### 6.3.5. Kammkissen



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstück mit Schlitz Schlaufe	205	155	45	20	3 1/2-4	Loch für Schlitz 15	-	85	2	Schlitzlänge 85
		80	-	-	14	2-2 1/2	-	-	-	-	-
2	Strippenstück	165	165	-	18	3 1/2-4	Vom Leder- ende 40	-	12	3	-
3	Befestigungsriemen Schlaufe	480	430	45	18	3 1/2-4	60	-	15	6	-
		75	-	-	14	2-2 1/2	-	-	-	-	-

1129

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1 Schnallenstück } und } 3 Befestigungsriemen } Rollschnalle 18 20x15
- Nähte: Pechdraht 3-fach
- Besonderes: - Untere Riemen 5 von unten, obere nach 100 Zwischendistanz an der äusseren Kante des Kammkissens mit 3 Stichen annähen.



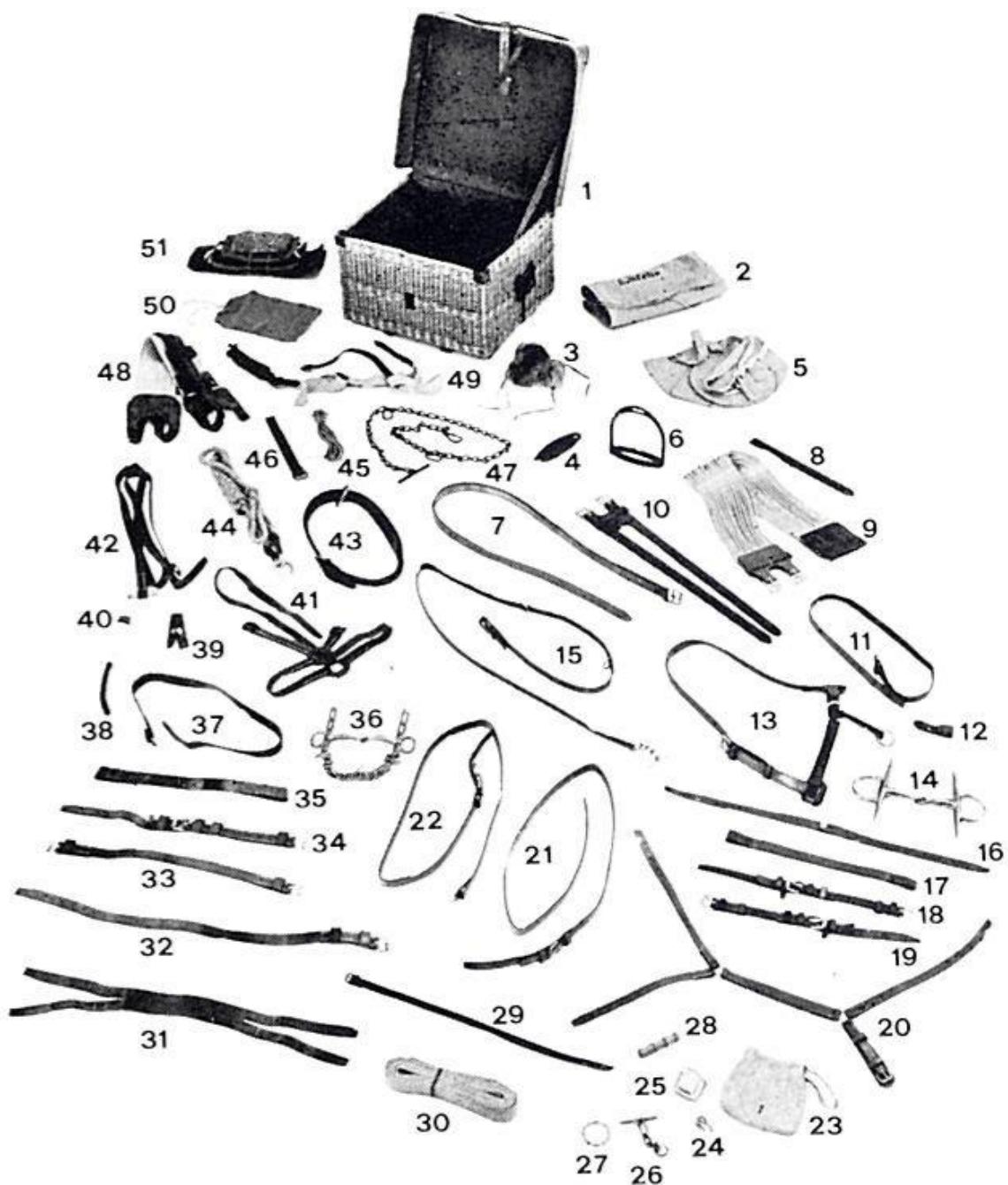
7. ERSATZTEILE FUER REITZEUG UND BESCHIRRUNG

(Estat K 4.12)

Legende

	<u>siehe Seite</u>		<u>siehe Seite</u>
1 Korb	140	27 Ring 40x5	
2 Sack aus Segeltuch (für Rehfellstück)	26	28 Olive	73
3 Rehfellstück	26	29 Riemen für Sporen	
4 Steigbügeleinlage	26	30 Leinengurte	30
5 Kopfsack	32	31-36 Trainzaum mit PELHAM-	
6 Steigbügel		u 42 Trensengebiss	44
7 Steigbügelriemen	26	31 Kopfstück	44
8 Gurtstripe	22	32 Nasenriemen	44
9 Sattelgurte mit Schnallenstück	24	33 Kehlriemen	44
10 Sattelgurte-Strip- penstück	24	34 Backenstück	44
11-22 Zaum Mod 1906/52 mit Ringtrensengebiss 52, komplett	16	35 Stirnband	44
		36 PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken	
		37-41 Ledernhalfter komplett	66
11 Kehlriemen	16	u 47	
12 Kopfstückschlaufe	16	37 Kehlriemen	66
13 Zaumhalfter	16	38 Kehlstück	66
14 Ringtrensengebiss	12	39 Doppelschlaufe	66
15 Halfterzügel	16	40 Schiebschlaufe	66
16 Kopfstück	12	41 Lederhalfter	66
17 Stirnband	12	42 Handzügel mit Olive	72
18 Backenstück rechts	12	43 Halsriemen mit Ring	
19 Backenstück links	12	44 Zugstrange 1820 mm	86
20 Zaumnasenband	12	45 Peitschenschlingen	
21 Trensenzügel-Struppen- handpartie	12	46 Gurtringstück zu altem Bastsattel	106
22 Trensenzügel-Schnallen- handpartie	12	47 Halfterkette	69
23 Beutel		48 Bastgurt 14/53	80
24 Notglied für Halfter- kette		49 Stallhalfter (Bandhalfter)	30
25 Kopfsackmarke	33	50 Streifflappen	
26 Halfterzügelkettchen mit Kloben	19	51 Unterlagen aus Filz (für Korrekturen am Bastsattel für Maul- tier)	109

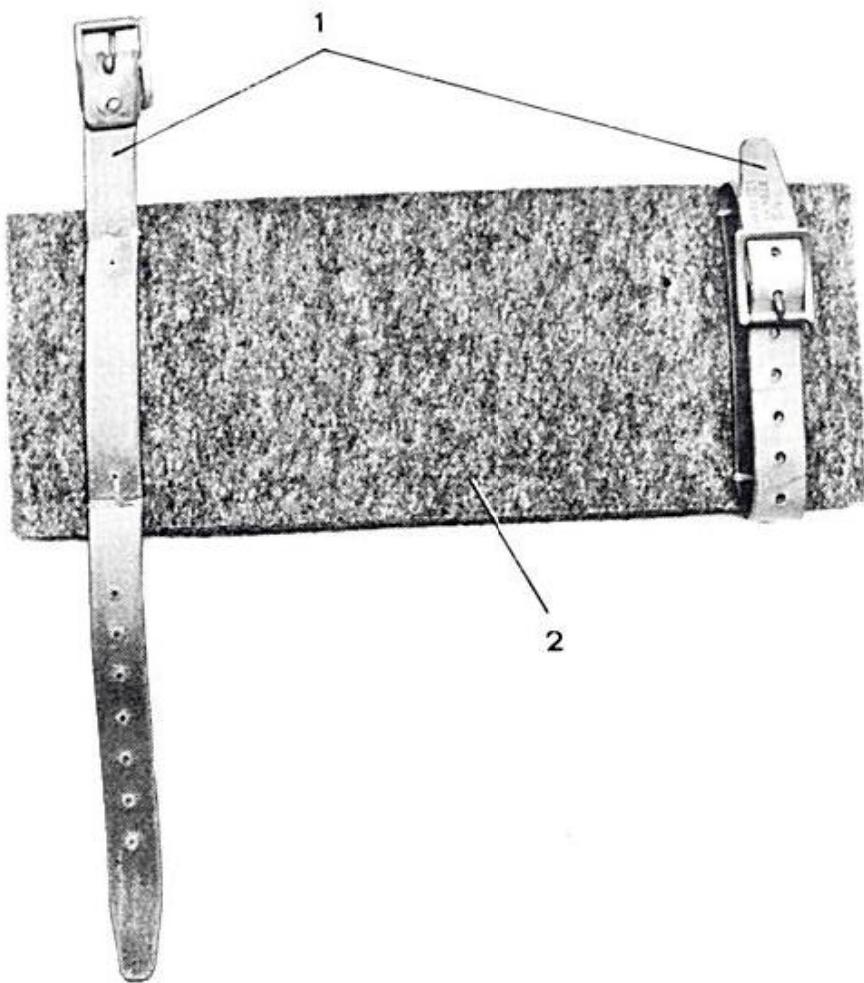
Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen





8. ZUBEHOER IM KORPSAUSRUESTUNGS-ETAT

8.1. Filzunterlage zum Bastsattel 71



- Maßtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Riemen	380	340	33	20	2 1/4- 2 1/2	50	-	15	7	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 10	-	46	2	-
		-	-	-	-	-	Kapploch 22	-	-	1	Kapploch 22
2	Filzunterlage	320	320	-	120	Filz- dicke 20	-	-	-	-	siehe "Beso"

### Position

- |                      |   |                       |            |
|----------------------|---|-----------------------|------------|
| - <u>Material:</u>   | 1 Zeugleder naturell  |                       |            |
|                      | 2 Filz*   |                       |            |
| - <u>Garnituren:</u> | 1 Riemen  | Doppelrollschnalle 20 | 21x25      |
|                      |   | Flachrundniete        | Ø 3,5x20   |
|                      |   | Unterlagscheibe       | Ø 3,6/10x1 |
| - <u>Nähte:</u>      | - Pechdraht 3-fach  |                       |            |
|                      | - Abstand Naht-Filzkante 10 mm  |                       |            |
| - <u>Besonderes:</u> | - Abstand Lederumschlag bis Filzkante 60 mm                                   |                       |            |
|                      | - Der Filz wird auf der Querkante 50 mm breit und auf 3 mm Dicke ausgeschärft |                       |            |
|                      | - Zuteilung als Einzelteil im Korb. Filzunterlagen für Bastsattel 71          |                       |            |

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.2. Blache Halbleinen feldgrau (Bastblache)



- Maßstab in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Blache	-	2000	-	1700	-	-	-	-	-	-
2	Stricke	-	1500	50	-	-	-	-	-	-	Ø 3 - 3,2 Abbund 12

### Position

- |                      |  |
|----------------------|--|
| - <u>Material:</u>   | 1 Halbleinstoff (Blachenstoff)*          |
|                      | 2 Hanfschnur, 4 litzig gezwirnt*         |
| - <u>Garnituren:</u> | 1 Blache                                 |
|                      | Segelöse mit Unterlagring Ø 8,5x8        |
| - <u>Nähte:</u>      | Maschinennaht Leinenfaden Nr 25          |
| - <u>Besonderes:</u> | * = In der Materialkiste nicht zugeteilt |

### 8.3. Proviantkorb



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Halteriemen zu Verschlussstripe	570	570	-	27	4 1/2	-	-	-	-	In der Mitte 100 zusammen- genäht
2	Verschlussstripe	260	205	35	25	3 3/4-4	Kapploch für Krampe 90	-	-	1	Kapploch 30x6
3	Vorstecker	260	260	-	20	3 1/2	-	-	-	-	Spitzlänge 120 auf 10 auslaufend
4	Haltegurte	530	470	30Δ	27	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell  
4 Leinengurte\*

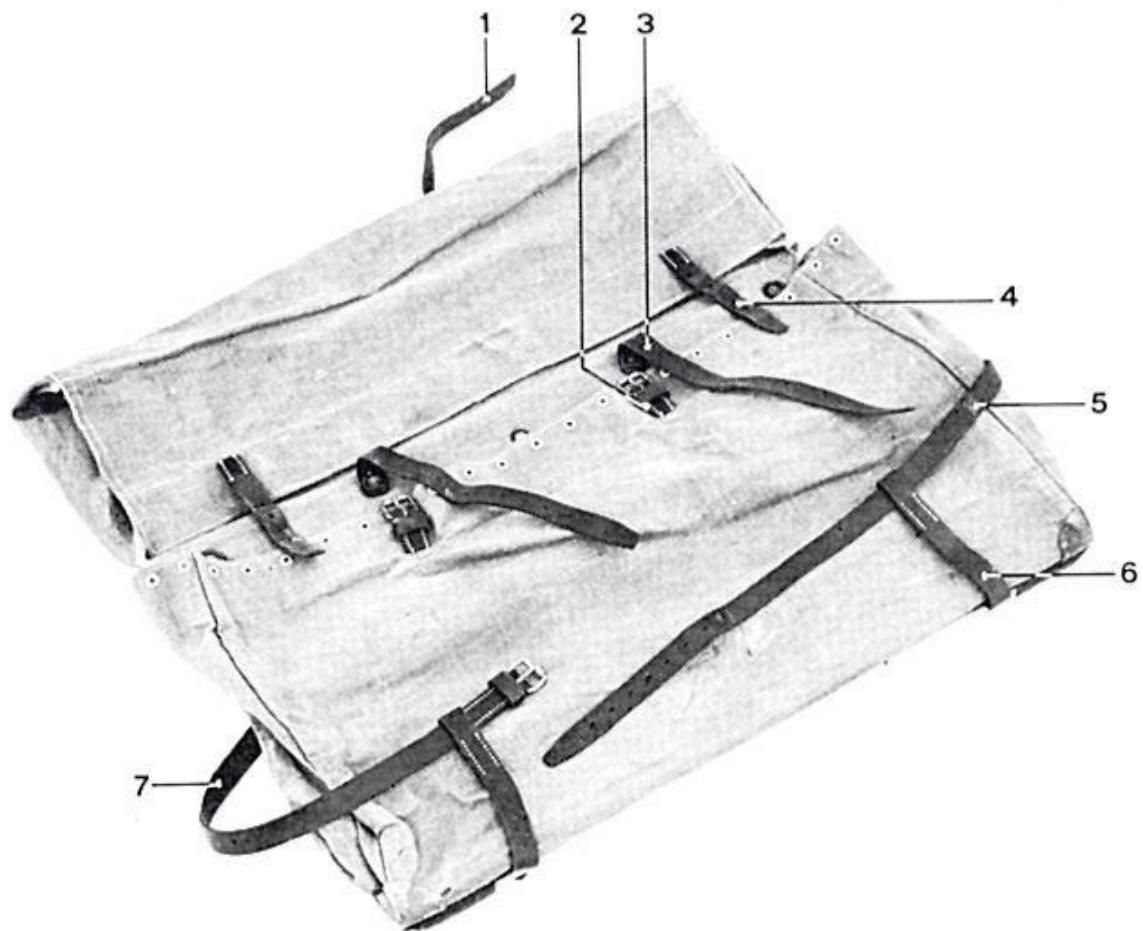
- Garnituren: 2 Verschlussstripe Flachrundniete Ø 3,5x20  
Unterlagscheibe Ø 3,6/10x1

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

## 8.4. Basttaschen

### 8.4.1. Basttasche mit Struppenstück



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verbindungsstripe	700	700	-	25	5	70	-	50	6	-
2	Schnallenstück	115	55	55	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-
3	Verschlussstripe	400	400	-	25	4 3/4-5	60	-	25	7	-
4	Deckelstripe	195	195	-	25	4 3/4-5	60	-	20	4	-
5	Packriemen-Strippen- teil	850	850	-	25	4 1/2-5	60	-	25	8	-
6	Packriemen-Schlau- fenteil	-	-	-	-	-	Nietloch 15	-	55	2	-
7	Packriemen-Schnal- lenteil	310	200	65	25	4-4 1/2	-	-	-	-	30 in Tasche
	Schlaufen zu Pos 2 und 7	735	650	80	25	4-4 1/2	Nietloch 15	-	55	2	-
		87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

- 143 -

Position

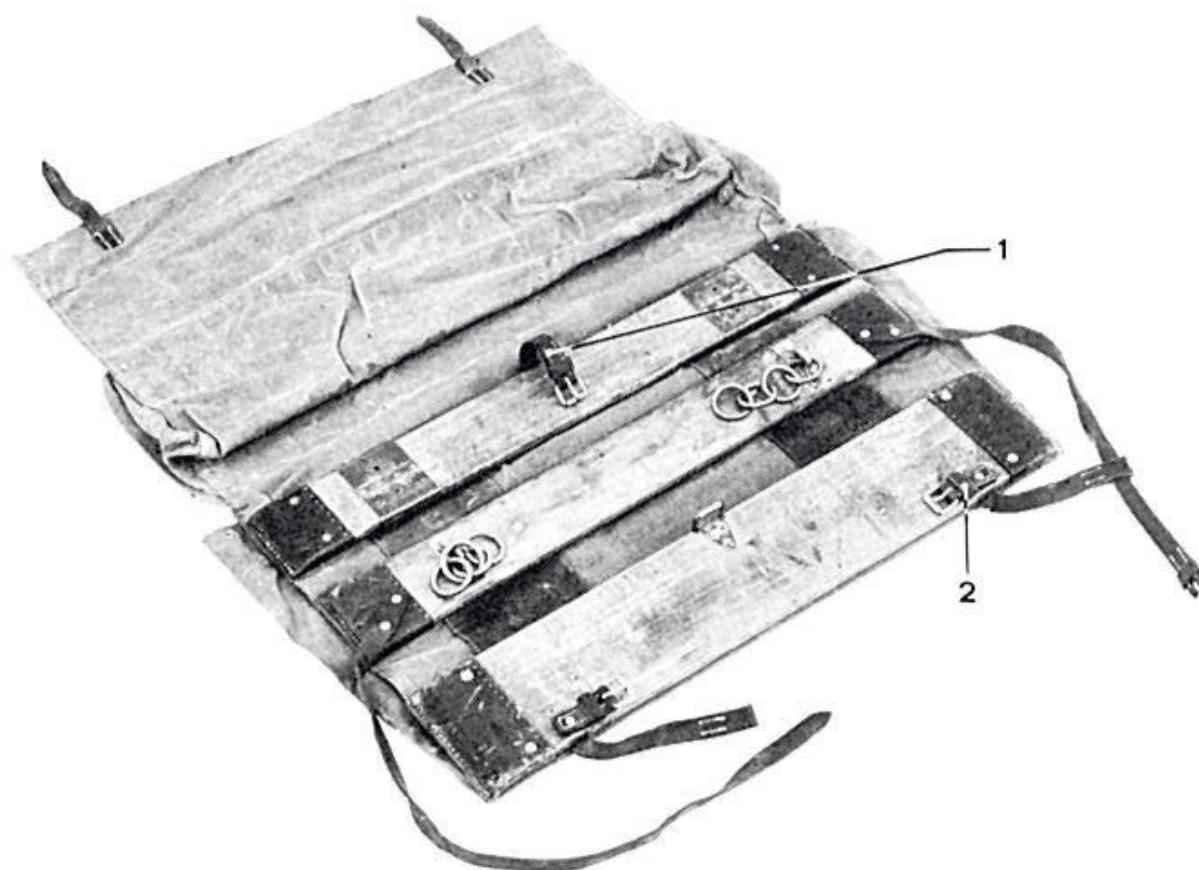
- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell

- <u>Garnituren:</u>	2 Schnallenstück } und }	Rollschnalle 25	27x20
	7 Schnallenteil }	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
	3, 5, 6 und 7	Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
	Basttasche	Oese ohne Unterlage*	Ø 6x7

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 8.4.2. Basttasche mit Schnallenstück



- Masstabtabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fert- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstück zu Verbindungsstrippe	270	150	55	25	4 1/2-5	-	-	-	-	Fertige Länge ab Holzschiene
2	Schnallenstück zu Deckelstripe	145	70	70	25	3 1/2-4	Nietloch 15	-	-	1	-
	Schlaufen zu Pos 1 und 2	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 2 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 und 2 Schnallenstücke

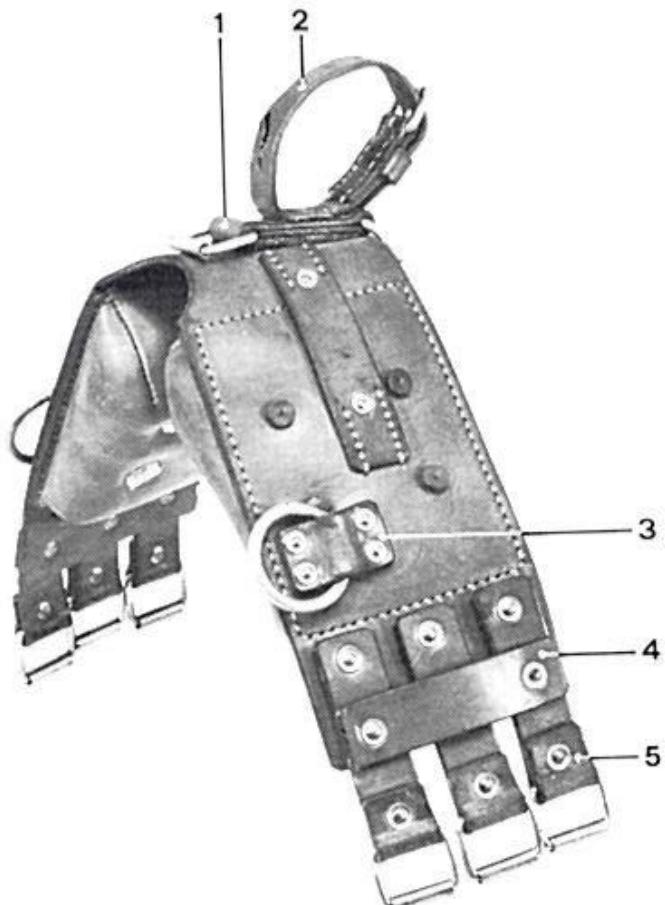
Basttasche	Rollschnalle 25	27x20
	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
	Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
	Oese ohne Unterlage*	Ø 6x7
	Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

## 8.5. Packgurten

### 8.5.1. Packgurte 64



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kappe zu Roll- schnalle ohne Dorn	220	76	65	30	4 1/2-5	Nietloch 20	-	20	2	-
2	Binderriemen	360	300	56	20	3 1/2-4	60	-	15	9	-
3	Ringkappe	57	50	-	30	4 1/2-5	Nietloch 66	-	20	2	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 8	-	34	4	-
4	Flachschlaufe	118	115	-	30	4 1/2-5	Nietloch 15	-	85	2	-
5	Kappen zu Roll- schnalle ohne Dorn	140	105	30	30	4 1/2-5	Nietloch 18/58/93 vom Umschlag	-	-	3	-

- 147 -

Position

- Material: 1 - 5 Zeugleder naturell

- <u>Garnituren:</u>	1	Kappe	Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24
	2	Binderriemen	Rollschnalle 20	22x16
	2 und	}	Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
	3 Ringkappe	}	Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
	3		Ring St F verzinkt ■	40x6
	4	Flachschlaufe	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
	und 5	Kappen	Unterlagscheiben Messing*	Ø 4,6/12x1
	5		Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt  
■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 8.5.2. Packgurte



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Packriemen Schlaufe	655 80	600 -	50 -	20 15	3-3 1/2 2 1/2-3	60 -	- -	20 -	12 -	-
2	Schlaufe gross	420	420	-	30	4-4 1/2	-	-	-	-	-
3	Struppen	750	750	-	30	4 1/2-5	80	-	30	13	70 auf Gurte
4	Schnallenstück Schlaufe	225 100	110 -	110 -	30 20	3 1/2-4 2 3/4-3	- -	- -	- -	- -	-
5	Flachschlaufe ein- fach	63	60	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Flachschlaufe doppelt	126	120	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

- 149 -

Position

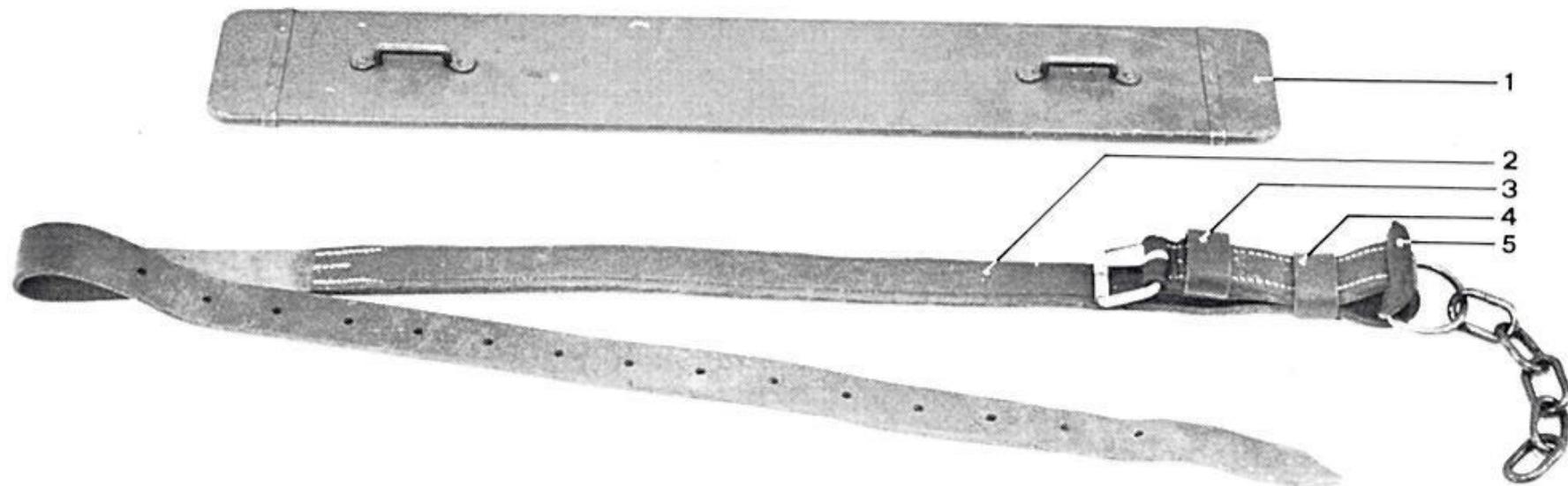
- Material: 1 - 6 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Packriemen Rollschnalle 20 22x16  
4 Schnallenstück Rollschnalle 30 32x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: -----

## 8.6. Packschiene und Packschienenriemen



- Masstabtelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Packschiene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Packschienenriemen	2140	2140	-	40	5-5 1/2	140	-	55	13	-
3	Schnallenteil	1110	1000	100	40	5-5 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	140	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	-
4	Schiebschlaufe	175	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	-
5	Schutzleder oval	82	82	-	44	5 - 6	-	-	-	-	Kapploch 42x10
	Länge komplett	-	2160	-	-	-	-	-	-	-	-

151

Position

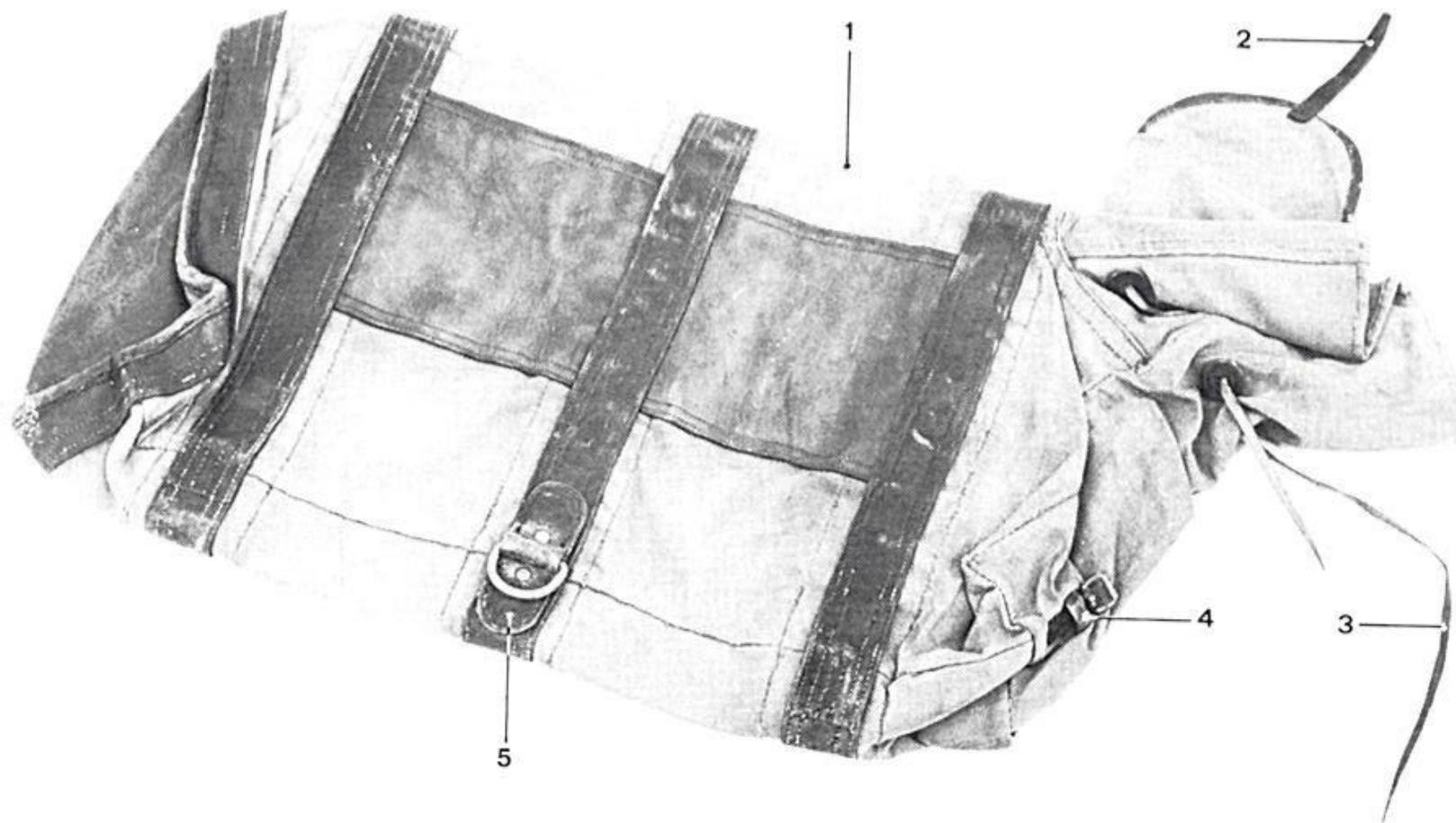
- Material: 2 bis 5 Zeugleder naturell

- Garnituren: 3 Schnallenteil Rollschnalle 40 43x30

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: -----

8.7. Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Tasche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Deckelstripe	120	120	-	16	3 3/4-4	55	-	15	3	-
3	Binderiemchen	1000	1000	-	7	1 1/2	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück zu Deckelstripe Schlaufe	105	50	50	16	2 3/4-3	-	-	-	-	-
		70	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
5	Halbrundring-Kappe	140	120	-	45	4 1/2	-	-	-	-	-

Position

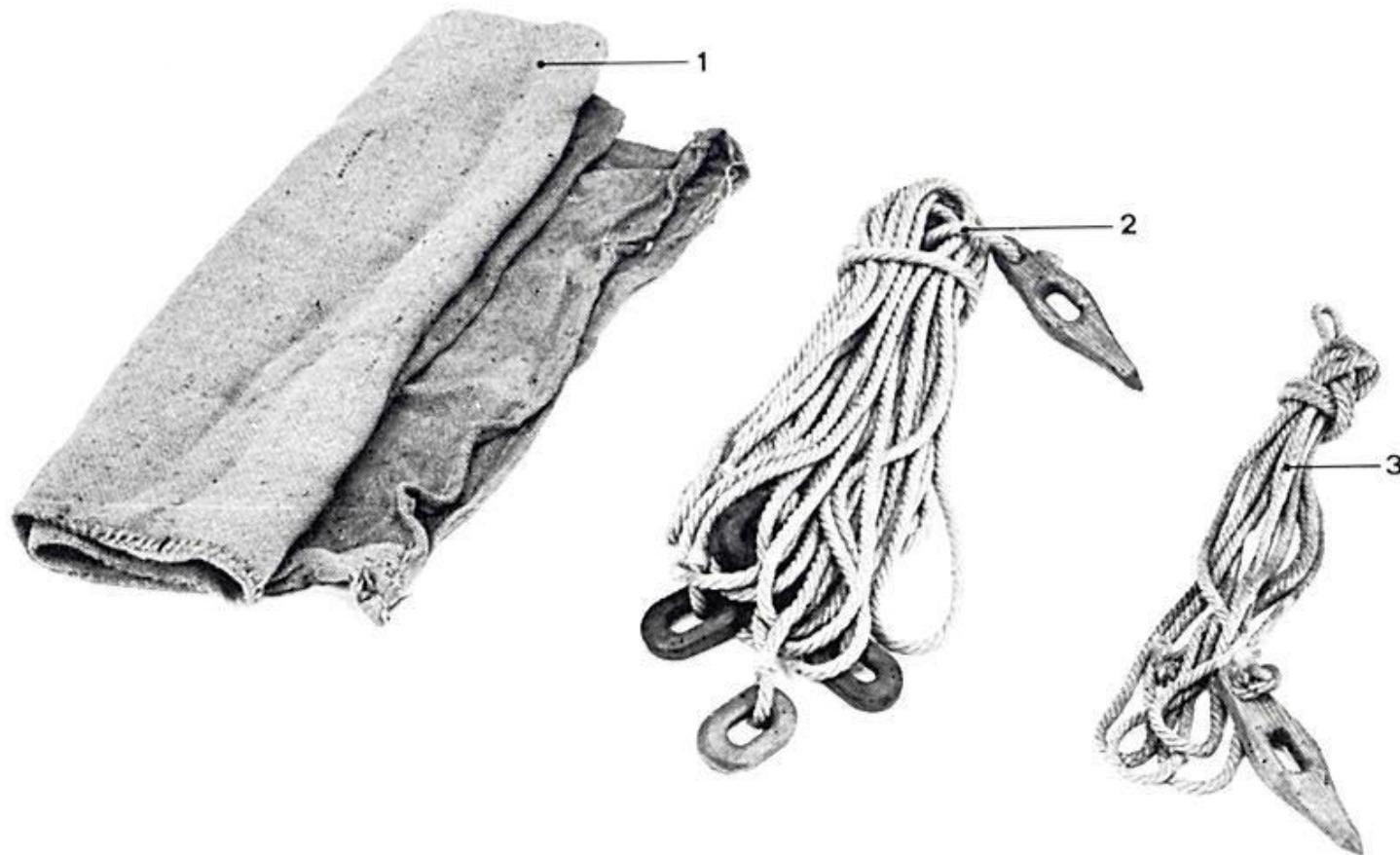
- Material:
  - 1 Halbleinstoff (Blachenstoff) \*
  - 2, 4 und 5 Zeugleder naturell
  - 3 Kalbleder
- Garnituren:

4	Schnallenstück	Rollschnalle 16 verzinkt	17x14
5	Halbrundringkappe	Halbrundring*	45x37x6
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.8. Sack aus Jute

8.9. Seil (Heuseil) mit Holzträgel und 5 Holzösen

8.10. Seil mit Holzträgel



- Masstabellen in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Sack aus Jute	-	1180	-	700	-	-	-	-	-	-
2	Seil (Heuseil) mit Trügel und 5 Holzösen	-	21500	-	-	-	-	-	-	Ø 10	
3	Seil mit Holztrügel	-	6200	-	-	-	-	-	-	Ø 9	

1  
155  
1

Position

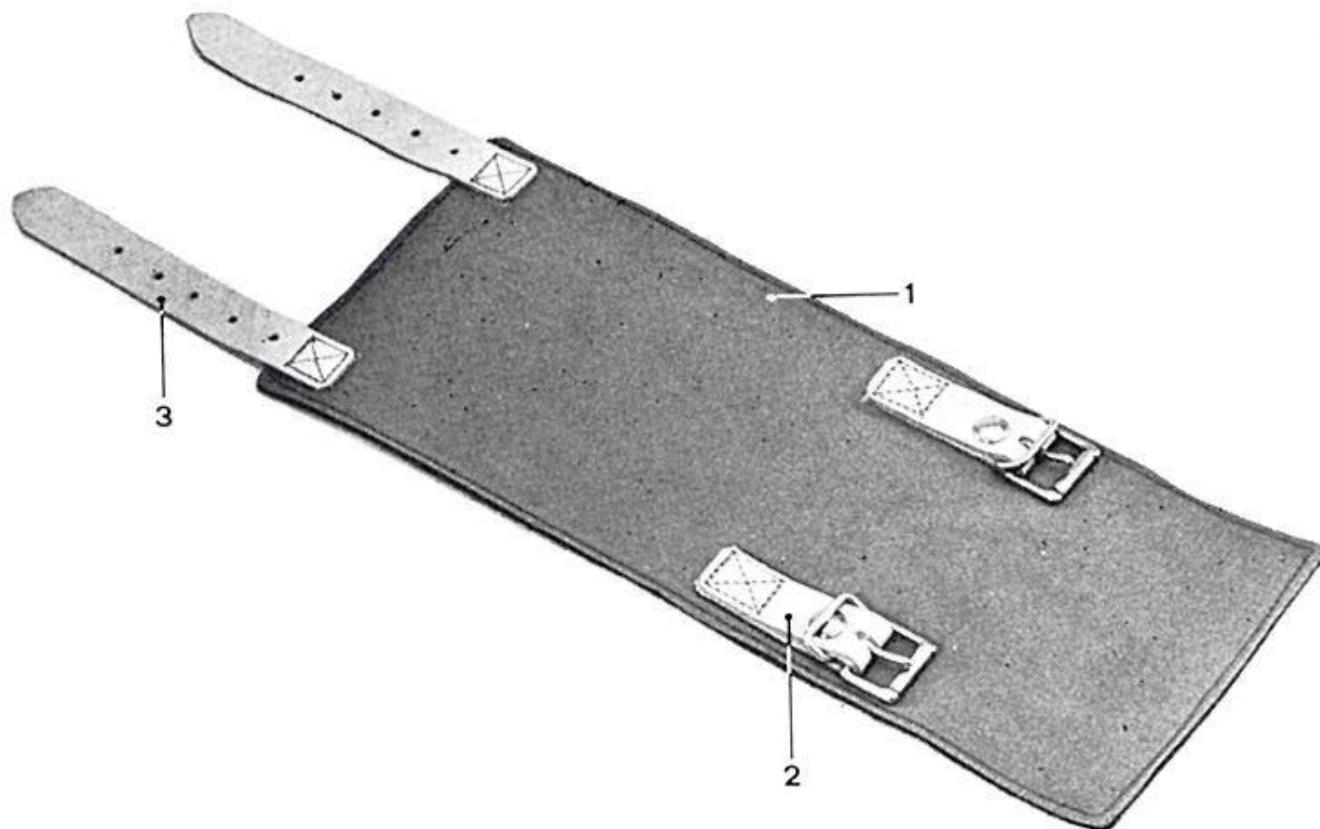
- Material: 1 Jutengewebe 100 cm, roh 10 0,<sup>\*</sup>  
2 und 3 Seil Hanf\*

- Garnituren: ----

- Nähte: ----

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.11. Beinstulpe reflektierend für Pferde



- Maßstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Beinstulpe	-	300	-	120	-	-	-	-	-	-
2	Schnallenstück	115	55	55	18	2 1/4	-	-	-	-	-
3	Strippe	130	130	-	18	2 1/4	40	-	15	5	20 auf Stulpe

### Position

- Material: 2 und 3 Chromleder\*

- Garnituren: 2 Schnallenstück Rollschnalle 17\* 19x13  
Schlaufe\* 18x7 Draht Ø 3  
Hohlniete geschlossen Ø 4/11x9

- Nähte: Faden NM 8/3 Polyester/Baumwolle feldgrau

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.12. Wassereimer 20 lt



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Wassereimer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ø 290
2	Gurte	2005	1950	30/22	35	-	-	-	-	-	-
3	Schutzleder	50	50	-	45	4	-	-	-	-	-

### Position

- |                      |                  |  |                       |
|----------------------|------------------|--|-----------------------|
| - <u>Material:</u>   | 1                | Halbleinstoff oder Gewebe beids beschichtet  |                       |
|                      | 2                | Hanf oder Kunststoffgurte  |                       |
|                      | 3                | Chromleder   |                       |
| - <u>Garnituren:</u> | 2                | Gurte  | Schiebstegschnalle 36 |
|                      |                  |  | Endabschlussblech     |
|                      |                  |  | 37x19                 |
|                      |                  |  | 36                    |
| - <u>Nähte:</u>      | Pechdraht 4-fach |  |                       |
| - <u>Besonderes:</u> |                  | - Wenn keine Schutzleder (Position 3) angebracht sind, müssen keine neuen angenäht werden.<br>(Nur vorhandene defekte ersetzen.) |                       |

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

---

Legende zu 8.13.

- 1 Nasenstück
- 2 Filtersack
- 3 Tragvorrichtung
- 4 Sack aus Zwilch für 12 Filtersäcke
- 5 Nasenstücksack

Sind bei obenerwähnten Artikeln Reparaturen notwendig, müssen sie nach altem Muster angefertigt werden.

8.13. Pferdegasmasken-Zubehör





**9. AUFSCHLAGEN DER BESCHIRRUNG ANLAESSLICH DER DEMOBILMACHUNG**

**9.1. Allgemeines**

- a. Die Ziffern in Klammern weisen auf die Seiten im Reglement hin, wo die entsprechenden Teile zusätzlich aufgeführt sind.
- b. Erläuterungen der Einzelteile am Sattelbaum, siehe Seite 77.

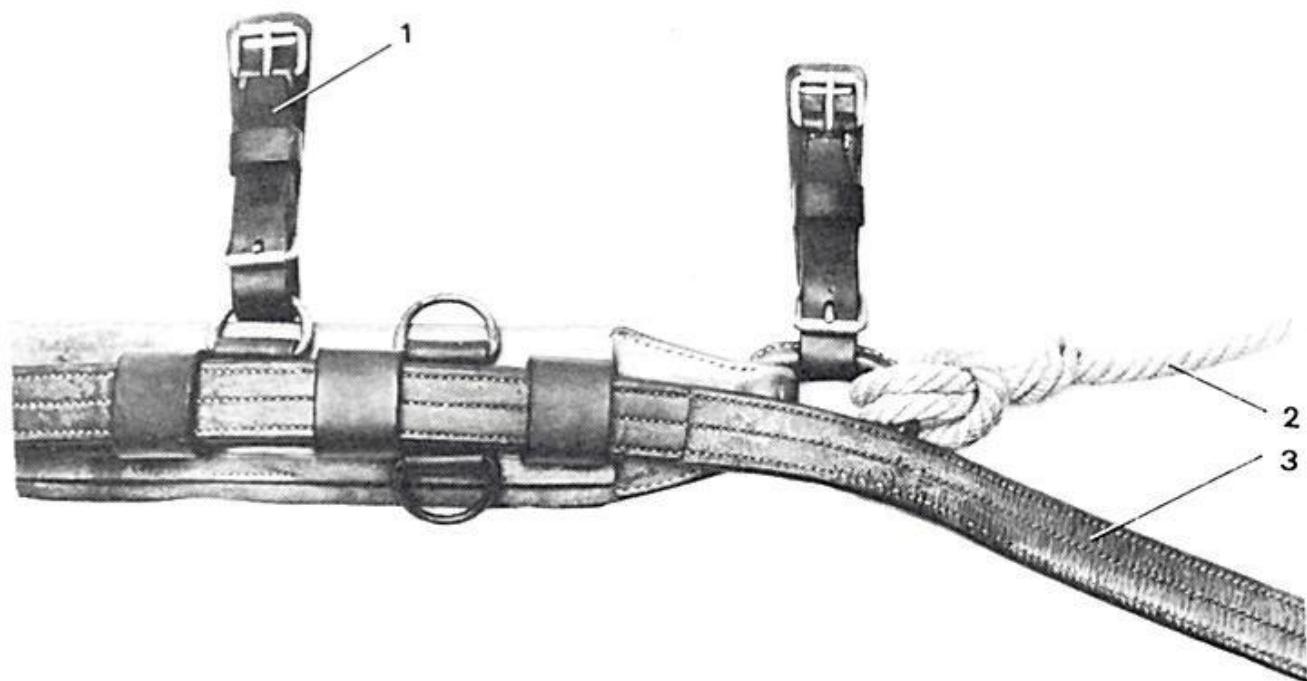
**9.2. Vorbereitende Arbeiten**

- a. Kontrolle der Sattelkissen auf Schäden, wie ausgerissene Stegschuhe, offene Nähte, Risse im Zwilch, Einstemmung durchgesteuert usw.
- b. Am linken Sattelkissen Namenschild reinigen oder ersetzen.
- c. Kontrolle des Sattelbaumes, Oberlastgestells und der Seitenlastgestelle auf Schäden wie Brüche, Verbiegungen und defektes Lederzeug.
- d. Defekte Beschirrungsbestandteile vor dem Aufschlagen aussortieren.

### 9.3. Aufschlagen

a. Am Brustblatt die vier Tragstössel anschnallen (84). Siehe Figur 1.

b. Die zwei Zugstrangen mit Garnitur bei den eingefassten Halbrundringen einziehen. Die Schlaufe der Zugstange ist von aussen nach innen durch den Halbrundring zu führen. Siehe Figur 1.

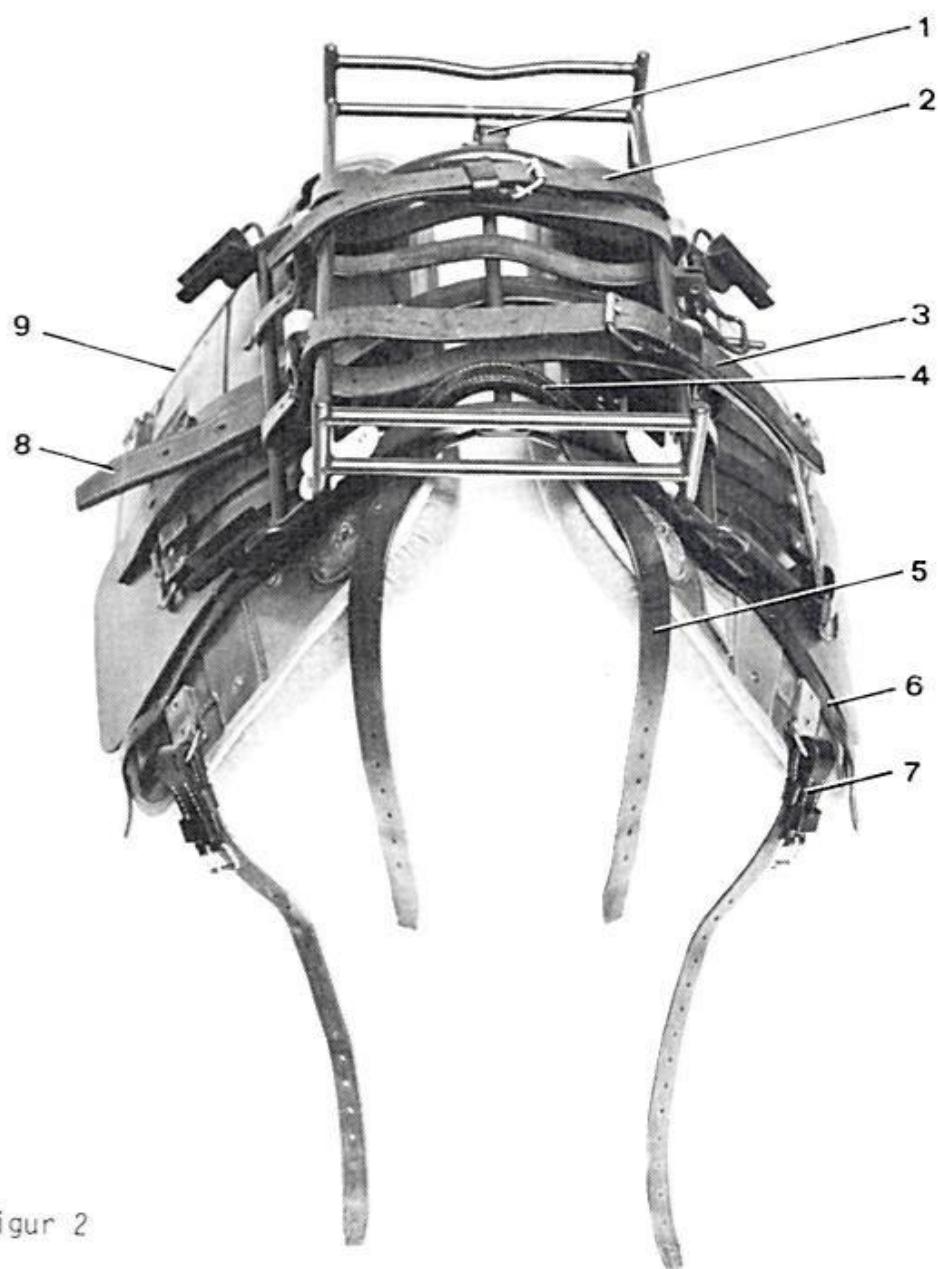


Figur 1

- 1 Tragstössel
- 2 Zugstrange
- 3 Rückhaltriemen 3700 mm

- c. Den Rückhaltriemen 3700 mm am Brustblatt einschlaufen und einmitten (65).
- d. Am Hinterblatt links und rechts an den Hinterblattschnallen die zwei Strangenträger und die zwei Rückhaltriemen 1300 mm im 3. Loch einschnallen (92).
- e. Das Kreuzblatt an die inneren und äusseren Schnallenstücke anschalten (92).
- f. Am Uebergurt die zwei eingeschnallten Tragaugen im 3. Loch anschalten (82).
- g. Das Oberlastgestell auf den Sattel schnallen, weisse Markierung am Oberlastgestell auf weisse Markierung am Sattelbaum vorn (74).
- h. Einschlaufen der zwei Verbindungsriemen vorn am Halbrundring, siehe Figur 2.
- i. Einziehen des Brustblatttragsriemens. Vorne über den mittleren Verbindungsstab legen, die vorderen Tragstripen durch die Verstrebung am vorderen Sattelbogen ziehen. Die hinteren Tragstripen unter die Verbindungsstäbe links und rechts legen, siehe Figur 2.
- k. Den Hintergeschrirriemen (92) an der Krampe des hinteren Sattelbogens anschalten (76, Pos 6).  
Siehe Figur 2.
- l. Den Tragliemen ohne Schnalle durch die Krampe am mittleren Verbindungsstab ziehen. Der linke Stripenteil **unter** dem linken Verbindungsstab nach unten durch und **über** dem linken Verbindungsstab zurück führen. Wieder durch die Krampe ziehen und beide Stripenenden unter dem rechten Verbindungsstab nach unten durchziehen, siehe Figuren 2 und 3.

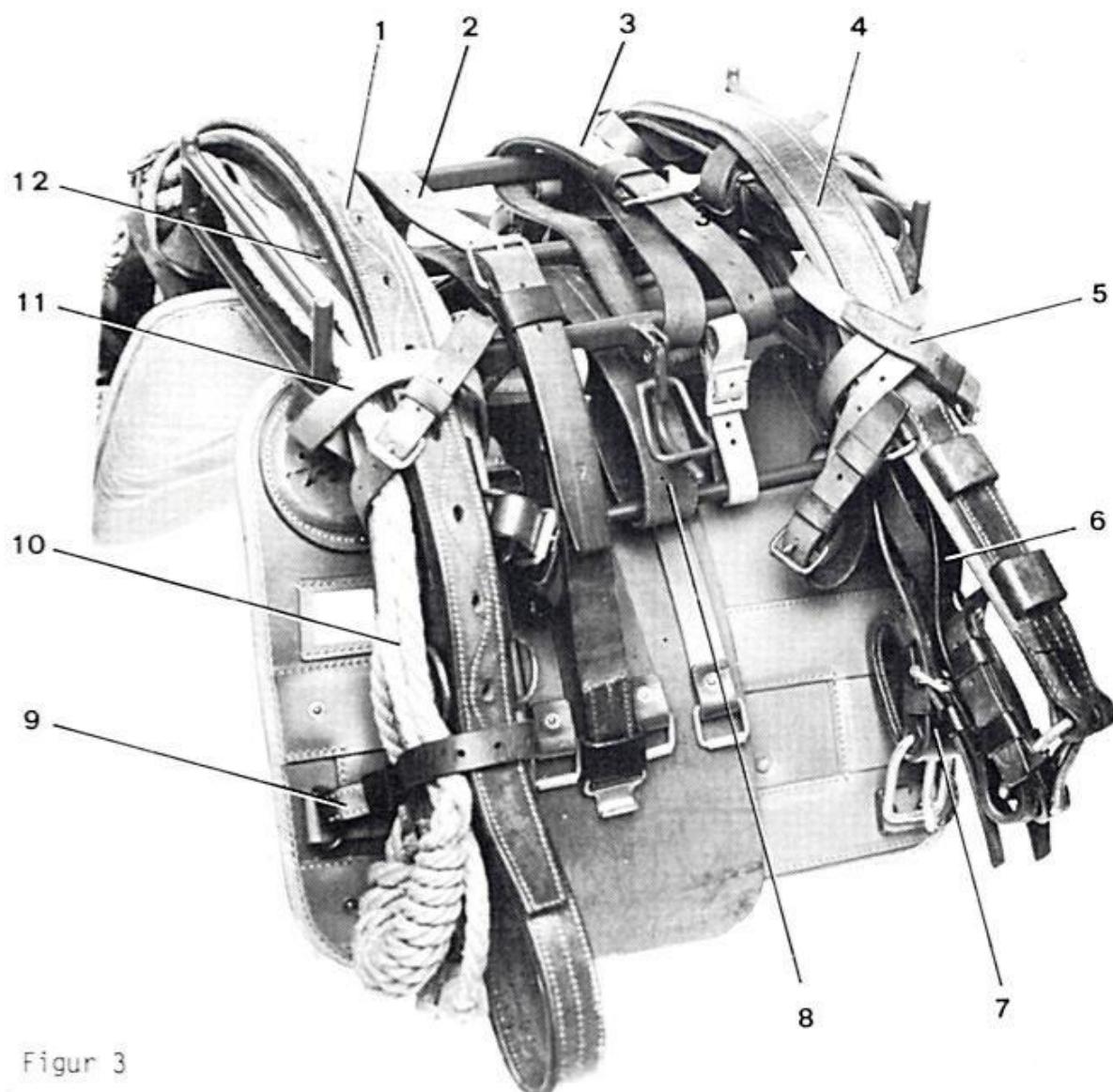
- m. Den Kniehebelriemen vor dem Tragriemen ohne Schnalle, von der linken Seite her, am rechten Verbindungsstab des Oberlastgestells anschalten und über den mittleren Verbindungsstab nach der linken Seite legen, siehe Figur 2.
- n. Den mittleren Packriemen (Oberlastriemen) von der rechten Seite her, hinter dem Tragriemen ohne Schnalle zweimal um die Verbindungsstäbe links und rechts des Oberlastgestells schlingen und einschnallen , siehe Figur 2.



Figur 2

- 1 Hintergeshirriemen
- 2 Packriemen mittlerer (Oberlastriemen)
- 3 Kniehebelriemen
- 4 Tragriemen zu Brustblatt
- 5 Vordere Tragstrippen
- 6 Hintere Tragstrippen
- 7 Verbindungsriemen
- 8 Tragriemen ohne Schnalle
- 9 Rechte Seite

- o. Den Tragriemen zu Brustblatt an den Tragstösseln anschnallen (84).
- p. Das Brustblatt mit dem eingeschlauften Rückhaltriemen vorn über das Oberlastgestell legen und die zwei Strippenenden des Rückhaltriemens auf dem Brustblatt übereinanderlegen, siehe Figur 3.
- q. Die Zugstrangen von links nach rechts bzw rechts nach links über das Oberlastgestell legen und die Zugstrangenringe links und rechts an den weissen Haken einhängen, siehe Figur 3.
- r. Das Ganze unten mit dem Verbindungsriemen festschnallen, siehe Figur 3.
- s. Das Ganze links und rechts mit je einem Radriemen am Oberlastgestell und am vorderen Sattelbogen festschnallen, siehe Figur 3.
- t. Der Uebergurt mit den Tragaugen hinten über das Oberlastgestell legen, siehe Figur 3.
- u. Das Kreuzblatt über den Uebergurt hinten auf das Oberlastgestell und das Hinterblatt auf das Kreuzblatt legen, siehe Figur 3.
- v. Die herunterhängenden Strangenträger und Rückhaltriemen unter das Hinterblatt schieben, siehe Figur 3.
- w. Das Ganze links und rechts mit je einem Radriemen am Oberlastgestell und am hinteren Sattelbogen festschnallen, siehe Figur 3.



Figur 3

- 1 Rückhaltriemen 3700 mm
- 2 Kniehebelriemen
- 3 Packriemen mittlerer (Oberlastriemen)
- 4 Hinterblatt
- 5 Radriemen
- 6 Strangenträger und Rückhaltriemen 1300 mm
- 7 Uebergurt mit Tragauge
- 8 Tragriemen ohne Schnalle
- 9 Verbindungsriemen
- 10 Zugstrange
- 11 Radriemen
- 12 Brustblatt



**10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt am 1. Juli 1987 in Kraft.

<sup>2</sup>Die Revision 93 tritt am 1. Januar 1994 in Kraft.

DIREKTOR DER KRIEGSMATERIALVERWALTUNG  
Waffenchef der Materialtruppen

Brigadier Mühlheim P.



ANHANG

STICHWORTVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>A</b>	
Ansicht des Pferdes .....	5
Anstosskloben .....	86
Arten von Reitzeugen und Beschirrungen .....	7
Aufschlagen der Beschirrung .....	163
<b>B</b>	
Backenriemen Hinterzeug (Bastgeschirr M) ...	117
Backenriemen Hintergeschirr (Karrengeschirr)	93
Backenstück (Bastzaum) .....	105
Backenstück (Lederhalfter) .....	67
Backenstück (Trainzaum) .....	45, 132
Backenstück (Zaum 1895) .....	41
Backenstück (Zaum 1906/52) .....	13, 132
Backenstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) .	17
Backenstück (Zaumnasenband 1906/52) .....	14
Bastgeschirr für Maultier .....	7, 103
Bastgurt 14/53 .....	64, 80, 102, 132
Bastpacktaschen .....	63, 98, 102
Bastsattel für Maultier (braun) .....	102, 106
Bastsattel 71 .....	63, 64, 74, 76
Basttasche mit Schnallenstück .....	144
Basttasche mit Struppenstück .....	142
Bastzaum mit Trensegebiss .....	102, 104
Beinstulpe reflektierend für Pferde .....	156
Beschirrungen .....	63
Beschirrung zu Fuhrschlitten .....	7, 119
Beutel aus Leder .....	35
Binderiemchen zu Futtersack .....	107
Blache halbleinen feldgrau .....	138
Brustblatt 1924 .....	63, 64, 84, 85, 164, 165, 168, 169
Brustblatt (Bastgeschirr M) .....	102, 114
Brustblattringstück .....	107
<b>D</b>	
Doppelschlaufe .....	67, 132
<b>E</b>	
Ersatzteile für Reitzeug und Beschirrung in Korb .....	133

Seite

F

- Filtersack ..... 160  
Filzkeil ..... 56, 60, 61  
Filzunterlage zum Bastsattel 71 ..... 136  
Flachschlaufe für Packtaschenriemen ..... 20, 33, 46  
Futteral aus Leder für Kochgeschirr ..... 50  
Futtersack ..... 9, 10, 30, 36, 52, 63,  
101, 102

G

- Gurtringstück Bastsattel für Maultier  
(braun) ..... 106, 132  
Gurtringstück (Bastsattel 71) ..... 77  
Gurtstripe ..... 23, 46, 132

H

- Halbrundring-Kappe ..... 85, 153  
Halfter ..... 9, 63  
Halfterkette ..... 67  
Halfterzügel (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ..... 17, 41, 132  
Halfterzügelkettchen mit Kloben ..... 132  
Halsriemen mit Ring ..... 132  
Halteschlaufe ..... 13  
Handstück (Leitseil) ..... 70, 72, 120  
Handzügel (Leitseil) ..... 120  
Handzügel mit Olive ..... 64, 72, 105, 132  
Hauptbestandteile Beschirrungen ..... 63  
Hauptbestandteile Reitzeuge ..... 9  
Hinterblatt (Bastgeschirr M) ..... 117  
Hinterblatt (Karren geschirr) ..... 92  
Hinterer Sattelbogen ..... 77, 165  
Hintergeschirr (Karren geschirr) ..... 63, 64, 92, 118, 165, 168  
Hintergeschirriemen (Karren geschirr) ..... 93  
Hinterzeug (Bastgeschirr M) ..... 102, 116  
Hinterzeugschnallenstück ..... 107  
Hinterzeugstripe (Bastgeschirr M) ..... 107  
Hoher Widerrist ..... 60  
Holfter aus Leder für Stgw ..... 38, 48  
Hufeisenschlaufe ..... 99

Seite

**K**

Karpfenrücken .....	59	
Karrengeschirr mit Bastsattel	71 .....	7, 65
Kammkissen .....	128	
Kehlriemen (Lederhalfter) .....	67, 132	
Kehlriemen (Stallhalfter) .....	30	
Kehlriemen (Trainzaum) .....	45, 132	
Kehlriemen (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ..	17, 132	
Kehlstück (Lederhalfter) .....	67, 132	
Kehlstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ...	17	
Kinnschnallenstück (Lederhalfter) .....	67	
Kinnschnallenstück (Zaumnasenband) .....	14	
Kinnstripe .....	14, 67	
Kinnstück (Lederhalfter) .....	67	
Kinnstück (Zaum 1906/52) .....	14	
Kinnstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ...	17	
Kissen (Bastsattel) .....	77	
Kniehebelriemen .....	96	
Knochengerüst des Pferdes .....	6	
Kochgeschirriemen .....	50	
Kopfsack .....	32, 38, 52, 101	
Kopfsackmarke .....	33, 132	
Kopfstück (Bastzaum) .....	105	
Kopfstück (Stallhalfter) .....	30	
Kopfstück (Trainzaum) .....	45, 132	
Kopfstück (Zaum 1895) .....	41	
Kopfstück (Zaum 1906/52) .....	13, 132	
Kopfstückschlaufe (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) .....	17	
Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen .....	132	
Korrekturen am Bastsattel .....	75, 109, 111	
Korrekturfilz .....	56, 61, 75, 109, 132	
Korrigierter Reitsattel .....	56	
Kreuzblatt (Karrengeschirr) .....	93	
Kreuzriemen (Bastgeschirr) .....	93, 117	
Kreuzzügel (Leitseil) .....	70, 72	
Kumt .....	63, 118, 122	
Kumteisen .....	123	
Kumtleib .....	123	
Kumtriemen .....	123	

**L**

Landentragvorrichtung .....	63, 64, 82
Lederhalfter .....	64, 66, 102, 118, 132
Leinengurte (Stallhalfter) .....	132
Leitseil einfach (Karrengeschirr) .....	70
Leitseil doppelt .....	72
Leitseil (Beschirrung zu Fuhrschlitten) ....	120
Leitvorrichtung .....	9, 63

Seite

**M**

- Mantelschutz ..... 10, 35

**N**

- Namenschild ..... 77  
Nasenband (Zaum 1906/52) ..... 14, 17, 30, 67  
Nasenband (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ..... 17  
Nasenband (Lederhalfter) ..... 67  
Nasenriemen (Trainzaum) ..... 45, 132  
Nasenstück ..... 160  
Nasenstückssack ..... 160  
Niederer Widerrist ..... 61  
Notglied für Halfterkette ..... 132

**O**

- Oberlastgestell ..... 75, 163  
Offiziersreitsattel 70 ..... 10, 21  
Offiziersreitzeug 70 ..... 11  
Olive (Holz) ..... 73, 132

**P**

- Packgurte (altes Modell) ..... 148  
Packgurte 64 ..... 146  
Packriemen mittlerer (Oberlastriemen) ..... 96  
Packriemen 600 mm zu Futtersack ..... 101  
Packriemen 900 mm ..... 29, 52  
Packriemen hinten 950 mm ..... 29, 52  
Packschiene ..... 150  
Packschienenriemen ..... 151  
Packtasche (Of Reitzeuge 70 und Reitzeug  
für Train Uof ..... 9, 10, 28, 38, 51  
Packtaschenriemen, oberer ..... 28  
Packtaschenriemen 550 mm ..... 29, 52  
Packtaschenriemen 900 mm ..... 29, 52  
Peitschenschlingen ..... 132  
PELHAM-Trensengebiss ..... 42, 45, 132  
Pferdedecke ..... 9, 10, 35, 38, 52, 63, 64,  
101, 102  
Pferdegasmaske mit Zubehör ..... 161  
Pferdekenntnis ..... 5  
Pferdeputzzeug ..... 52, 101  
Proviantkorb ..... 140

Seite

**R**

Radriemen .....	96
Rehfellstück .....	132
Reitsattel für Of 70 .....	10, 21
Reitsattel für Of 70 mit hochgeklappter Satteltasche .....	22
Reitsattel korrigiert .....	56
Reitsattel 1906 (Reitzeug für Tr Uof) .....	38, 47
Reitzeug für Of 70 .....	7, 11
Reitzeug für Train Uof .....	7, 39
Reitzeuge .....	9
Riemen .....	64, 96, 112
Riemen für Sporen .....	132
Ring-Beleg .....	26, 117
Ring-Kappe .....	123, 147
Ringeinfassung .....	67, 77, 125
Rückhalkloben .....	64, 90
Rückhaltriemen 1300 mm .....	94
Rückhaltriemen 3700 mm .....	63, 64, 88, 118, 164, 165, 169
Rückhaltvorrichtung .....	63

**S**

Sack aus Jute .....	154
Sack aus Segeltuch .....	132
Sack aus Zwilch für 12 Filtersäcke.....	160
Sattelbaum .....	77, 107, 165
Sattelgurte (Of Reitzeug 70 und Reitzeug für Train Uof) .....	20, 24, 46, 132
Sattelkammer .....	56, 58
Sattelkiste .....	36
Sattelkorrekturen .....	55, 61
Sattelsitz .....	20, 23, 46
Sattelsteg .....	55, 57
Satteltasche .....	20, 22, 46
Schiebschlaufe .....	13, 17, 26, 42, 67, 96, 132, 151
Schlussriemen .....	123
Schnallenhandpartie (Trensenzügel) .....	14, 132
Schnallen-Riemen (Bastsattel 71) .....	75
Schnallenstück (Brustblatt) .....	85
Schnallenstück (Handzügel) .....	123
Schnallenstück (Hintergeschirr) .....	93, 94
Schnallenstück (Hinterzeug) .....	117
Schutzleder .....	75, 151, 159
Seil mit Schlaufe .....	101
Seil mit Ring .....	50, 101
Seil (Heuseil) mit Trügel, 5 Holzösen und Ab bund .....	154

	<u>Seite</u>
Seil mit Holzträgel .....	154
Seitenlastriemen .....	112
Senkrücken .....	59
Sicherungsstripe .....	48
Stallgurte .....	9, 10, 32, 38, 52, 63, 101
Stallhalfter (Bandhalfter) .....	9, 10, 30, 38, 52, 132
Stangenzügel (Zaum 1895) .....	42
Stegkissen (alter Bastsattel) .....	110
Stegkissen (Reitsattel) .....	20, 23, 46, 56-61
Steigbügel .....	20, 46, 132
Steigbügelriemen .....	20, 26, 46, 132
Steigbügeleinlage .....	20, 26, 46, 132
Stellschlüssel .....	107
Stirnband (Zaum 1895) .....	41
Stirnband (Zaum 1906/52) .....	13, 132
Stirnband (Trainzaum) .....	45, 132
Stirnband (Bastzaum) .....	105
Strangenaufbinderiemchen .....	93
Strangenträger .....	94, 118, 165
Streifflappen .....	132
Strick (Stallhalfter) .....	30
Struppenhandpartie (Trenzenzügel) .....	14, 132
Strippenschlaufe .....	23
Struppenstück (Bastsattel 71) .....	75

**T**

Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer .....	152
Tragauge .....	64, 83, 165-169
Tragriemen (Brustblatt 1924) .....	85
Tragriemen (Landentragvorrichtung) .....	83
Tragstripe (Vorderzeug, Bastgeschirr M) ...	115
Tragstössel .....	85
Tragvorrichtung .....	9, 63
Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss .....	44, 64, 118, 132
Trensengebiss .....	14, 105, 132
Trenzenzügel (Zaum 1895) .....	41
Trenzenzügel (Zaum 1906/52) .....	14, 132

**U**

Uebergurt (Landentragvorrichtung) .....	83, 168, 169
Unterkumt .....	118, 126
Unterlage aus Filz (Korrekturen Bast- sattel M) .....	132
Unterschied Reitsattel 1906 zum Reitsattel für Of 70 .....	46

Seite

V

- Verbindungsriemen (Bastsattel 71) ..... 64, 78  
Verbindungsstab ..... 77, 165, 166  
Verbindungsstripe ..... 70, 98, 143  
Verschlussstripe ..... 48, 50  
Viereckring-Kappe ..... 93  
Vorderer Sattelbogen ..... 77, 165  
Vorderzeug (Of Reitzeug 70 und Reitzeug für  
Train Uof) ..... 26  
Vorderzeug (Bastgeschirr für M) ..... 114  
Vorderzeug-Schnallenstück ..... 106  
Vorstecker ..... 123, 141

W

- Wassereimer ..... 158

Z

- Zaum ..... 9, 63  
Zaum Mod 1895 mit PEHLAM-Trensengebiss ..... 38, 40  
Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss ..... 10, 12, 132  
Zaumhalfter 1895 und 1906/52 ..... 9, 13, 16, 42, 132  
Zaumnasenband (Zaum 1906/52) ..... 14, 132  
Zubehör ..... 9, 28, 63, 98, 101  
Zügel ..... 9, 63  
Zügel mit Schiebschlaufe (Trainzaum) ..... 45  
Zügelstripe ..... 14, 70  
Zugriemen ..... 118, 124  
Zugstrange für Fuhrschlitten, 2020 mm ..... 86, 118  
Zugstrange normal, 1820 mm ..... 63, 64, 86, 132  
Zugstrange verlängert, 2850 mm ..... 86  
Zugvorrichtung ..... 63

